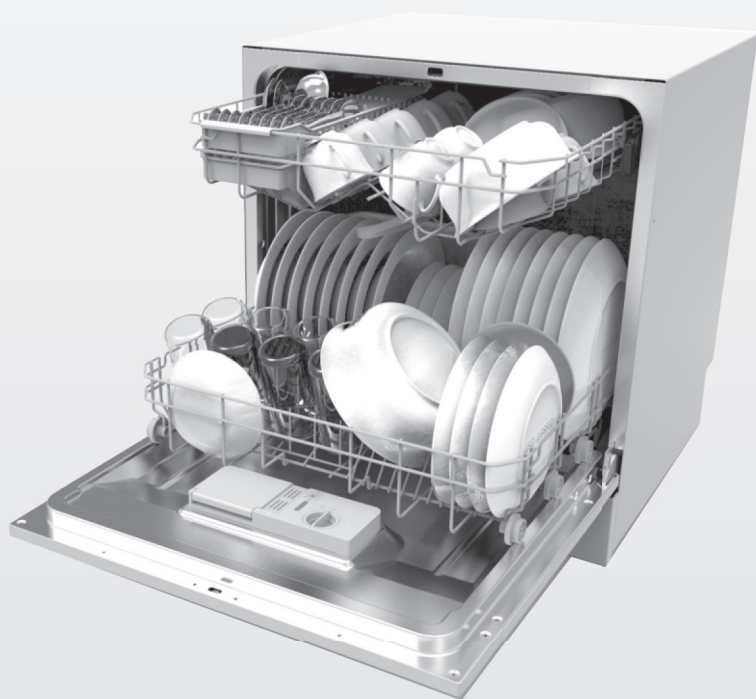




Geschirrspüler

10031524 10031525

KLARSTEIN

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten 2
Sicherheitshinweise 2
Geräteübersicht und Bedienfeld 3
Installation 4
Vor dem ersten Betrieb 6
Geschirrspüler richtig beladen 10
Spülprogramme 13
Inbetriebnahme und Bedienung 14
Kurzanleitung 15
Reinigung und Pflege 16
Fehlersuche und Fehlerbehebung 18
Entsorgung und Konformitätserklärung 20

Technische Daten

Artikelnummer	10031524, 10031525
Stromversorgung	220-240 V ~ 50-60 Hz
Leistung	1380-1620 W

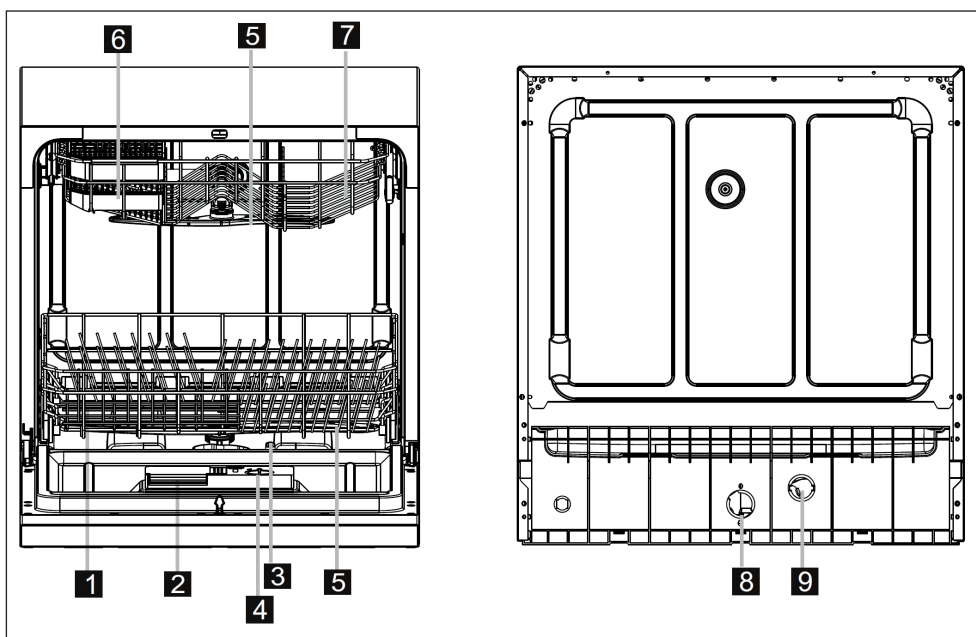
Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich alle Hinweise durch und bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen gut auf.

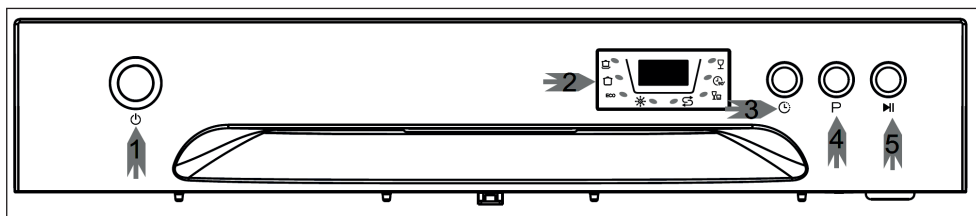
- Das Gerät ist nicht für den kommerziellen Gebrauch, sondern nur für Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen vorgesehen.
- Kinder über 8 Jahren, physisch und körperlich eingeschränkte Menschen sollten das Gerät nur benutzen, wenn sie vorher von einer Aufsichtsperson ausführlich mit den Funktionen und den Sicherheitsvorkehrungen vertraut gemacht wurden. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Pflege sollte von Kindern über 8 Jahren nur unter Aufsicht ausgeführt werden.
- Dieses Gerät ist nur für die Benutzung in Innenräumen und im Haushalt ausgelegt. Tauchen Sie Gerät, Netzkabel und Stecker nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Ziehen Sie den Stecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten. Benutzen Sie zur Reinigung einen feuchten Lappen und ein mildes Reinigungsmittel und wischen Sie danach mit einem trockenen Lappen nach.

- Um die Gefahr eines Stromschlags bei einer Störung oder Fehlfunktion zu verringern, muss das Gerät an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Steckdose den Anforderungen entspricht, lassen Sie sich von einem Elektriker beraten. Schließen Sie das Gerät nur an Steckdosen an, die der angegebenen Spannung des Geräts entsprechen.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Stecker vor. Modifikation und Austausch des Steckers darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die Tür des Geschirrspülers.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn alle Teile richtig sitzen.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs sehr vorsichtig, da Wasser herausspritzen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür wenn Sie geöffnet ist, da das Gerät sonst nach vorne kippen könnte.

Geräteübersicht und Bedienfeld



1 Spülsalzbehälter	6 Becherablage
2 Spülmittelkammer	7 Korb
3 Filtersystem	8 Wassereinlassöffnung
4 Klarspülbehälter	9 Wasserauslassöffnung
5 Sprüharme	



1	Power-Taste: Gerät ein- und ausschalten.		
2	• Display: zeigt die verbleibende Zeit und den Status der Maschine an. • Klarspül-Anzeige  leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss. • Salz-Anzeige  leuchtet wenn Spülsalz nachgefüllt werden muss. • Verzögerter-Start-Anzeige: max. 24 Stunden. • Programm-Anzeigen: zeigen das ausgewählte Programm an.	3	Zeitverzögerter Start: Drücken Sie die Taste wenn Sie möchten, dass das Gerät erst später startet.
		4	Waschprogramm-Auswahl: Drücken Sie mehrmals auf die Taste und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
		5	Start/Pause-Taste: Drücken Sie die Taste, um das Gerät zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um das Programm zu unterbrechen.

Installation

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines Wasserzulaufs bzw. Abflusses und einer Steckdose auf.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche und der Stecker jederzeit zugänglich sind.

Gerät aufstellen

Stellen Sie das Gerät am bevorzugten Ort auf. Die Rückseite sollte zur Wand zeigen, Die Seiten zum Einbauschränk oder einer Wand. Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserablauf ausgestattet, der nach rechts oder links geleitet werden kann, um die Installation zu erleichtern.

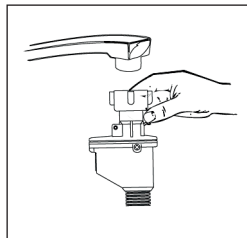
Stromanschluss

Verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder einen Adapter. Achten Sie darauf, dass die Steckdose geerdet ist und den örtlichen Vorschriften entspricht. Schließen Sie das Gerät nur an Steckdosen an, die der angegebenen Spannung des Geräts entsprechen. Sollte der Stecker nicht zur Steckdose passen, lassen Sie ihn von einem Fachmann austauschen.

Wasserzulauf anbringen und abnehmen

Verwenden Sie für den Anschluss neue Schläuche. Benutzen Sie keine alten Schläuche. Der Wasserdruck muss zwischen 0.04-1 MPa betragen. Falls der Druck darunter liegt, fragen Sie einen Fachbetrieb um Rat.

- **Zulaufschlauch anbringen:** Wickeln Sie den Sicherheits-Zulaufschlauch komplett von der Halterung an der Geräterückseite. Befestigen Sie die Schraube an einem $\frac{3}{4}$ Zoll Wasserhahn. Drehen Sie die Wasserzufuhr vor der Benutzung voll auf.
- **Zulaufschlauch abnehmen:** Schließen Sie die Wasserzufuhr. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn.

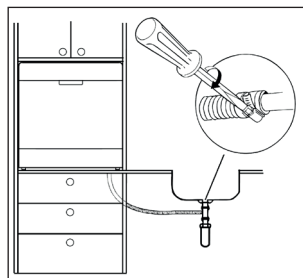
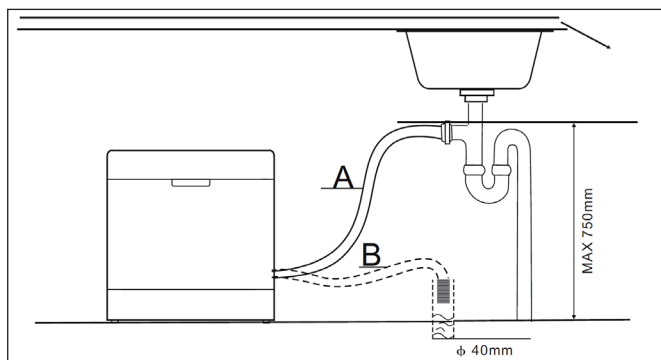


WICHTIG: Versichern Sie sich, dass die Schraube fest am Wasserhahn sitzt. Falls Sie den Anschluss noch nie oder längere Zeit nicht benutzt haben, lassen Sie vorher etwas Wasser abfließen, bis es klar aus dem Wasserhahn kommt. Diese Vorsichtsmaßnahme sorgt dafür, dass das Einlassventil nicht von Partikeln im Wasser verstopft oder beschädigt wird.

Wasserablauf anbringen

Stecken Sie den Wasserablaufschlauch in ein Wasserablaufrohr mit 4 cm Mindestdurchmesser oder lassen Sie es in Abfluss hängen. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht abgebogen oder gekrümmt wird. Benutzen Sie zur Befestigung die mitgelieferte Schlauchschelle. Das Wasserablaufrohr (A) darf nicht höher als 75 cm sein und der Ablaufschlauch (B) nicht in Wasser getaucht werden, um einen Rückfluss zu verhindern.

WICHTIG: Befestigen Sie den Ablaufschlauch fest mit der mitgelieferten Schlauchschelle am Abfluss, damit er sich nicht bewegt und Abwasser ausläuft.



Abwasser auffangen

Falls sich ihr Abfluss mehr als 1 Meter unter dem Gerät befindet können Sie das Wasser nicht direkt in den Abfluss leiten. In diesem Fall müssen Sie das Abwasser in einem entsprechenden Auffangbehälter auffangen, der sich tiefer als der Wasserauslasses befinden muss.

Verlängerungsschlauch

Falls Sie einen Verlängerungsschlauch benötigen, verwenden Sie einen ähnlichen Typ und achten Sie darauf, dass er nicht länger als 4 Meter ist. Längere Schläuche können sich negativ auf die Reinigungsleistung des Geschirrspülers auswirken.

Geschirrspüler starten

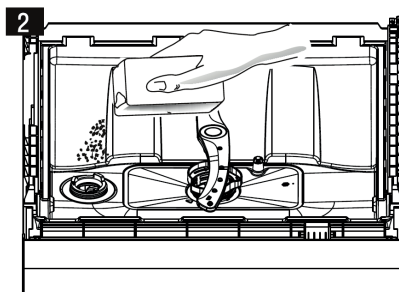
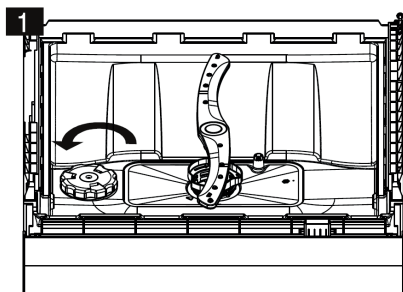
Überprüfen Sie vor dem ersten Betrieb des Geschirrspülers die folgenden Punkte:

- Der Geschirrspüler steht waagrecht und fertig installiert.
- Das Einlassventil ist geöffnet.
- Zulaufschlauchanschlüsse sind vollständig angezogen und dicht.
- Das Kabel ist eingesteckt.
- Die Stromversorgung ist eingeschaltet.
- Einlauf- und Ablaufschlauch sind angebracht und sitzen fest.
- Alle Verpackungsmaterialien und Folien wurden entnommen oder entfernt.

Vor dem ersten Betrieb

Spülsalz einfüllen

- Benutzen Sie nur Spülsalz, dass für Geschirrspüler geeignet ist. Alle anderen Salzarten, wie beispielsweise Tafelsalz können das Gerät beschädigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von falschem Spülsalz entstehen, haftet der Hersteller nicht.
- Füllen Sie das Spülsalz ein, bevor Sie ein komplettes Spülprogramm starten. Dadurch verhindern Sie, dass Salzkörner oder Salzwasser unten in der Maschine zurückbleiben und für Korrosion sorgen.



- Entfernen Sie den Korb und schrauben Sie den Deckel des Salzbehälter auf (1).
- Geben Sie vor der ersten Wäsche einen Liter Wasser in den Salzbehälter.
- Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in den Salzbehälter und geben Sie etwa 1,5 kg Spülsalz hinzu (2). Es ist normal, wenn etwas Wasser aus dem Behälter läuft.
- Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder zu.
- Die Spülsalz-Kontrollleuchte erlischt, nachdem der Container befüllt wurde und sich das Salz komplett aufgelöst hat.
- Starten Sie nach dem Befüllen umgehend ein Spülprogramm. Andernfalls könnte das Filtersystem, die Pumpe oder wichtige Teile durch Salzwasser beschädigt werden.

HINWEIS: Der Salzbehälter muss erst wieder befüllt werden, wenn die Kontrollleuchte angeht. Je nachdem wie gut sich das Salz auflöst, kann die Anzeige auch leuchten obwohl Salz im Behälter ist. Falls nach dem Spülen noch Salzflecken vorhanden sind, lassen Sie ein Schnell- oder Einweichprogramm laufen, um das überschüssige Salz zu entfernen.

Spülsalzmenge einstellen

1. Salzeinstellung öffnen

Sobald Sie das Gerät eingeschaltet haben, schließen Sie innerhalb 1 Minute die Tür und halten Sie die Taste Start/Pause 5 Sekunden lang gedrückt, um in den Einstellungsmodus zu gelangen.

2. Salzmenge auswählen

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die richtige Einstellung entsprechend Ihrer lokalen Wasserhärte auszuwählen. Die Einstellung wird in der folgenden Reihenfolge geändert: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.

3. Salzeinstellung beenden

Wenn die richtige Einstellung ausgewählt wurde, warten Sie 5 Sekunden, bis das Gerät automatisch den Einstellungsmodus verlässt und in den Standby-Modus wechselt.

Wasserhärtegrade

Wasserhärte		Enthärtereinstellung	Digitale Anzeige	Hinweise
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	(1) Deutscher Wasserhärtegrad (2) Millimol, internationaler Wasserhärtegrad (*) Beim ersten Start voreingestellt
6-11	1.0-2.0	2	H2	
12-17	2.1-3.0	3	H3	
18-22	3.1-4.0	4*	H4	
23-34	4.1-6.1	5	H5	
35-55	6.2-8.0	6	H6	

Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler sorgt dafür, dass das Wasser keine Tropfen auf dem Geschirr bildet, die Flecken und Streifen hinterlassen können. Das Gerät ist für flüssigen Klarspüler ausgelegt. Die Klarspülkammer befindet sich innen an der Tür, neben der Spülmittelkammer. Um Spülmittel einzufüllen, öffnen Sie die Verschlusskappe und füllen Sie Klarspüler ein, bis die Kontrollanzeige schwarz ist. Die Klarspülkammer hat ein Fassungsvermögen von 110 ml. Der Klarspüler wird automatisch zum letzten Spülgang hinzugefügt und sorgt dafür, dass das Geschirr ordentlich abgespült wird und streifenfrei trocknet. Füllen Sie nur Klarspüler ein, der für Geschirrspüler geeignet ist. Füllen Sie in die Kammer nur Klarspüler und keine anderen Reinigungssubstanzen, wie Geschirreiniger oder flüssiges Spülmittel ein, sonst beschädigen Sie die Maschine.

Klarspüler nachfüllen

Wenn die Klarspülanzeige aufleuchtet können Sie die Restmenge anhand des Anzeigefensters beurteilen. Wenn die Klarspülkammer voll ist, ist die Anzeige schwarz. Bei abnehmender Menge wird das Anzeigefenster immer heller. Achten Sie darauf, dass die Kammer immer mindestens zu $\frac{1}{4}$ mit Klarspüler befüllt ist.

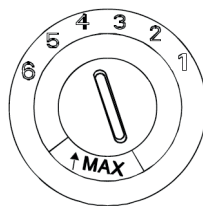


1. Drehen Sie den Deckel nach links und nehmen Sie ihn ab.
2. Füllen Sie den Klarspüler in die Klarspülkammer. Passen Sie auf, dass Sie die Kammer dabei nicht überfüllen.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein und drehen Sie ihn nach rechts.

Passen Sie auf, dass Sie die Kammer nicht überfüllen, weil das Spülmittel sonst womöglich übermäßig schäumt. Wischen Sie ausgelaufene Flüssigkeit mit einem alten Lappen weg und vergessen Sie nicht den Deckel wieder einzusetzen.

Klarspülmenge einstellen

Die Klarspülmenge lässt sich in 4-6 Stufen verstellen. Beginnen Sie mit Stufe 4. Wenn es zu Fleckenbildung und schlechter Trocknung kommt erhöhen Sie die Klarspülmenge, indem Sie den Deckel zur Kammer abnehmen und die Wahlscheibe auf 5 drehen. Falls es danach immer noch Probleme mit Fleckenbildung und Trocknung gibt, erhöhen sie die Klarspülmenge solange auf die nächste Stufe bis das Geschirr fleckenfrei ist. Die empfohlene Einstellung ist „4“, die Fabrikeinstellung ebenfalls. Sollten sich klebrige Streifen auf dem Geschirr oder ein bläulicher Film auf den Gläsern oder dem Besteck bilden, verringern Sie die Klarspülmenge.



Spülmittelarten

Die chemischen Waschsubstanzen des Spülmittels sind wichtig um Schmutz und Verkrustungen zu lösen und diese aus der Maschine zu entfernen. Fast alle kommerziellen Spülmittel sind dafür geeignet. Neue Spülmittelpulver enthalten kein Phosphat mehr, wodurch die Enthärtungswirkung des Phosphats fehlt. In diesen Fall sollten Sie auch dann Spülsalz in den Container füllen, wenn der Härtegrad Ihres Wassers 0-6 °dH beträgt. Wenn Sie Spülmittel ohne Phosphat mit hartem Wasser verwenden kann es zu weißen Flecken auf Geschirr und Gläsern kommen. Nehmen sie in diesem Fall für jede Wäsche eine größere Menge Spülmittel. Spülmittel ohne Chlor bleichen nur etwas, wodurch starke Verfärbungen und Flecken nicht gut entfernt werden. Wählen Sie in diesem Fall eine Höhere Spültemperatur.

Spülmittelkonzentrate

Aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung lassen sich Spülmittel in zwei Typen einteilen:

- Konventionelle, alkalische Spülmittel mit ätzenden Bestandteilen
- Schwach alkalische Spülmittel mit natürlichen Enzymen

Spülmittel-Tabs

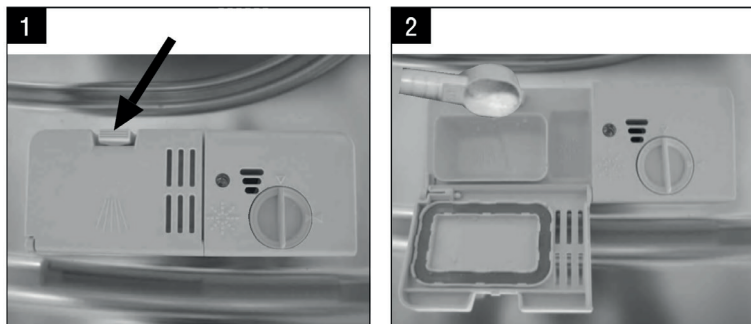
Die Spülmittel-Tabs unterschiedlicher Marken lösen sich unterschiedlich schnell in der Maschine auf. Aus diesem Grund können sie ihre volle Reinigungskraft in Kurzprogrammen oft nicht entfalten. Benutzen Sie in Verbindung mit Spülmittel-Tabs daher immer die Langprogramme um sicherzugehen, dass der Tab sich restlos auflöst.

HINWEIS: Manche Spülmittel-Tabs eignen sich nur für Modelle mit 3-in-1-Funktion oder 3-in-1-Programm.

Spülmittel einfüllen

Befüllen Sie die Spülmittelkammer immer direkt bevor Sie ein Programm starten und befolgen Sie die Anweisungen in der Programmtabelle. Ihr Geschirrspüler benötigt weniger Spülmittel und Klarspüler als handelsübliche Geräte. Normalerweise reicht ein Esslöffel Spülmittel für eine normale Spülladung. Stärker verschmutztes Geschirr benötigt mehr Spülmittel. Geben Sie das Spülmittel kurz vor dem Start in die Kammer, andernfalls könnte es feucht werden und sich schlechter auflösen.

So befüllen Sie die Spülmittelkammer:



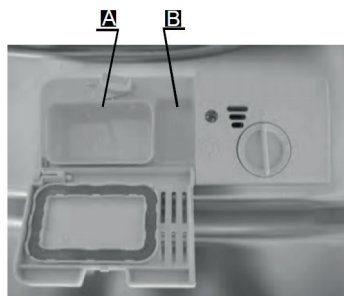
- Falls die Kammer geschlossen ist, drücken Sie auf die Verriegelung, um sie zu öffnen.
- Geben Sie das Spülmittel erst unmittelbar vor dem Start hinein.
- Benutzen Sie nur Spülmittel, die ausdrücklich für Geschirrspüler geeignet sind.

Füllen Sie das Spülmittel in die richtige Kammer:

A = Hauptkammer für das Spülmittel

B = Kammer für das Vorspülmittel.

- Beachten Sie auch die Herstellerangaben auf der Verpackung bezüglich Dosierung und Lagerung.
- Schließen Sie den Deckel bis er einrastet.
- Falls Ihr Geschirr stark verschmutzt ist, geben Sie eine zusätzliche Dosis Spülmittel in die Vorspülkammer. Das Spülmittel wird dann bereits in der Vorwaschphase aktiv.



HINWEIS:

Die empfohlene Spülmittelmenge finden Sie im Kapitel „Spülprogramme“. Abhängig vom Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte kann es Unterschiede geben. Beachten Sie daher auch die Angaben des Herstellers auf der Spülmittel-Verpackung.

Geschirrspüler richtig beladen

- Wir empfehlen Ihnen nur Geschirr zu verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Benutzen Sie nur milde Spülmittel, wie unter „Spülmittelarten“ im vorherigen Kapitel beschrieben.
- Für hitzeempfindliches Geschirr empfehlen wir ein Programm mit geringerer Temperatur.
- Um Schäden vorzubeugen, entfernen Sie Gläser und Besteck nicht gleich nach Programmende aus dem Geschirrspüler.

Ungeeignetes Geschirr und Besteck

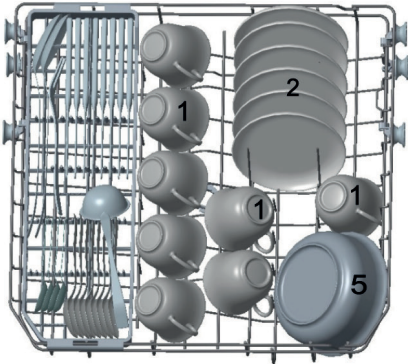
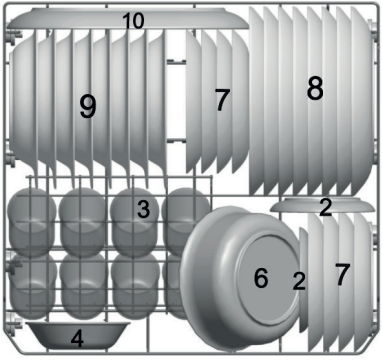
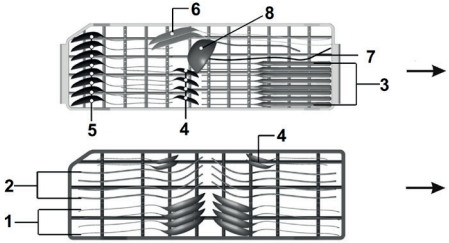
Ungeeignetes Geschirr/Besteck	Bedingt geeignetes Geschirr und Besteck
• Besteck mit Holz-, Horn- oder Perlmuttgriffen • Hitzeunbeständiges Plastikgeschirr • Älteres Besteck mit geklebten Teilen, die nicht hitzebeständig sind. • Ummanteltes Besteck oder Geschirr. • Dinge aus Zinn und Kupfer. • Kristallglas • Dinge aus nicht rostfreiem Stahl • Holzgeschirr • Geschirr und Besteck aus Plastik	• Bestimmte Glassorten, da sie mit der Zeit trüb werden können. • Silber und Aluminium Teile, Da sie mit der Zeit ihre Farbe ändern können. • Glasiertes Geschirr, da die Glasur mit der Zeit verschwindet, je häufiger man es wäscht.

Was Sie beim Beladen beachten sollten

Entfernen Sie größere Essensreste. Weichen Sie eingebrannte Rückstände in Pfannen vorher ein. Es ist nicht notwendig, dass Sie das Geschirr vorher klar spülen. Platzieren Sie die Gegenstände wie folgt im Geschirrspüler:

- Stellen Sie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen so in den Geschirrspüler, dass die Innenseite nach unten zeigt.
- Gewölbte Gegenstände sollten Sie stehend einladen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Laden Sie die Gegenstände so ins Gerät, dass sie nicht umfallen können.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können und nicht durch Geschirr oder herausragende Gegenstände behindert werden.
- Waschen Sie keine Kleinteile im Geschirrspüler, da sie leicht aus dem Korb fallen könnten.
- Achten Sie darauf, dass sich Geschirr und Besteck nicht überlappt oder gegenseitig abdeckt.
- Um Glasbruch zu vermeiden dürfen sich Gläser nicht berühren.
- Laden Sie große Gegenstände, die schwer zu reinigen sind in den Korb.
- Lange und scharfe Gegenstände müssen horizontal in den Korb gelegt werden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, überladen Sie den Geschirrspüler nicht.

Richtige Beladung der Körbe und Besteckablagen

Oberer Korb		Unterer Korb	
			
1 Becher/Tasse 2 Untertasse 3 Gläser 4 Kleine Schüssel 5 Mittlere Schüssel		6 Tiefe Schüssel 7 Dessertteller 8 Essteller 9 Suppenteller 10 Servierplatte	
Oberes Regal: 3 Messer 4 Teelöffel 5 Dessertlöffel 6 Servierlöffel 7 Serviergabel 8 Saucenkelle	Unteres Regal: 1 Suppenlöffel 2 Gabeln 4 Teelöffel		

Legen Sie das Besteck einzeln in die Besteckablage entsprechend den vorgegebenen Positionen (siehe Abbildung) und achten Sie darauf, dass sich das Geschirr nicht berührt oder überlappt, da es richtig sauber wird.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass unten aus der Besteckablage nichts herausragt. Stellen Sie scharfes Besteck immer mit der Schneide nach unten in den Korb und achten Sie darauf, dass das Besteck nicht zu dicht zusammenliegt. Legen Sie langes Besteck in die Mitte.

Spülprogramme

Programm	Beschreibung	Spülzyklus	Spülmittel Vor/Haupt	Laufzeit Minuten	Verbrauch kWh	Verbrauch Liter
 Intensiv	Für stark verschmutzte Teile, wie Töpfen, Pfannen und Geschirr mit angetrockneten Essensresten.	Vorwäsche (50°C) Wäsche (65°C) Spülen Spülen (70°C) Trocknen	4/20 g oder 3-in-1 Tab	160	1.25	12.5
 Normal	Für unempfindliches, normal verschmutztes Alltagsgeschirr.	Vorwäsche (45°C) Wäsche (60°C) Spülen Spülen (68°C) Trocknen	4/20 g oder 3-in-1 Tab	150	1.05	12.5
ECO (*EN 50242)	Für normal verschmutzte Teile, wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorwäsche Wäsche (45°C) Spülen (65°C) Trocknen	4/20 g oder 3-in-1 Tab	185	0.72	8
 Glas	Für leicht verschmutzte Ladungen, wie Glas und Feinkeramik.	Wäsche (45°C) Spülen Spülen (60°C) Trocknen	4/20 g	95	0.7	10.5
 90 Min.	Für leicht verschmutztes Geschirr und Glas.	Vorwäsche (55°C) Wäsche (65°C) Spülen (68°C) Trocknen	4/20 g	90	1.15	11
 Schnell	Kurzprogramm für leicht verschmutztes Geschirr, das keine extra Trocknung benötigt.	Waschen (45°C) Spülen Spülen (55°C)	15 g	35	0.52	7

*EN50242: Dieses Programm wurde für den Testdurchlauf mit folgenden Einstellungen verwendet:

Standardbefüllung: 8 Maßgedecke,

Klarspüleinstellung: 8

Energieverbrauch (aus): 0.45 W

Energieverbrauch (an): 0.49 W

Inbetriebnahme und Bedienung

Programm starten/anhalten

1. Ziehen Sie die Körbe heraus, beladen Sie sie und schieben Sie die Körbe wieder ins Gerät.
2. Füllen Sie das Spülmittel ein und schließen Sie die Klappe.
3. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn voll auf.
4. Drücken Sie mehrmals auf die Programm-Taste und wählen sie ein Spülprogramm entsprechend der folgenden Reihenfolge: Intensive > Normal > ECO > Glas > 90 Min. > Schnell.
5. Sobald Sie ein Programm wählen, leuchtet das entsprechende Symbol im Display auf. Drücken Sie auf die Start/Pause-Taste, um den Geschirrspüler zu starten.

Programm wechseln

Ein laufendes Programm sollte wenn möglich direkt nach dem Start gewechselt werden. Andernfalls kann es sein, dass sich das Spülmittel bereits aufgelöst hat und mit dem Wasser bereits aus der Maschine geleitet wurde. Falls das der Fall sein sollte, füllen sie nochmal Spülmittel nach.

Drücken Sie die Start/Pause-Taste mehr als drei Sekunden, das Gerät wechselt dann in den Stand-by-Zustand und Sie können das Programm wie gewünscht ändern.

Wenn Sie die Tür öffnen während das Gerät läuft, hält die Maschine automatisch an. Wenn Sie die Tür wieder schließen und auf die Start/Pause-Taste drücken fährt das Gerät nach 10 Sekunden weiter fort.

Die Programmleuchten zeigen den aktuellen Status des Geräts an:

- Eine der Programmleuchten leuchtet: Standby oder Pause
- Eine der programmleuchten blinkt: Gerät läuft gerade

HINWEIS: Falls Sie während eines Programmdurchlaufs die Türe öffnen, stoppt die Spülmaschine. Wenn sie die Tür wieder schließen und auf Start/Pause drücken fährt der Geschirrspüler nach 10 Sekunden mit dem Programm fort.

Geschirr nachträglich hinzufügen

Solange sich die Spülmittelkammer noch nicht geöffnet hat, können Sie Geschirr jederzeit hinzufügen.

1. Drücken Sie auf die Start/Pause. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit, um die Sprüharme anzuhalten.
2. Nachdem die Sprüharme angehalten haben können Sie die Tür komplett öffnen.
3. Fügen Sie das Geschirr hinzu. Schließen Sie die Tür. Wenn sie die Tür wieder schließen und auf Start/Pause drücken fährt der Geschirrspüler nach 10 Sekunden mit dem Programm fort.

Nach Programmende

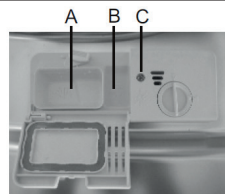
Nach Programmende ertönt 8 Sekunden lang der Summer. Drücken Sie auf die Power-Taste, um das Gerät auszuschalten. Schließen Sie den Wasserhahn und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers. Warten Sie einige Minuten, bis Sie das Gerät entladen, da das Geschirr nach dem Trocknen noch sehr heiß ist und leicht zerbrechen kann. Leeren Sie den unteren Korb zuerst aus, um zu verhindern dass Wasser vom oberen Korb in den unteren tropft.

Kurzanleitung

1 **Gerät einschalten** Drücken Sie auf die Power-Taste und öffnen Sie die Tür.

2 **Spülmittel einfüllen** Befüllen Sie das große Fach vor jedem Spülprogramm. Befüllen Sie das kleine Fach nur bei Programmen mit Vorwäsche.

3 **Klarspüler überprüfen** Über die Anzeige C erkennen Sie, ob sich noch genug Klarspüler in der Kammer befindet.



4 **Spülsalz überprüfen** Füllen Sie Spülsalz nach, sobald die Kontrollleuchte am Display angeht.

5 **Geschirrspüler befüllen** Entfernen Sie Essensreste vom Geschirr und weichen Sie Pfannen mit eingebraunten Essensreste vorher ein. Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.

6 **Programm auswählen** Schließen Sie die Tür und drücken Sie solange auf die Programm-Taste, bis das gewünschte Programm aufleuchtet.

7 **Geschirrspüler starten** Drehen Sie den Wasserhahn auf und drücken Sie auf die Start/Pause-Taste. Nach 10 Sekunden startet das Programm.

Programm wechseln:

Sie können das Programm wechseln, solange sich das Spülmittel noch nicht aufgelöst hat. Falls doch, müssen Sie es nachfüllen. Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Start/Pause-Taste, um das laufende Programm abubrechen. Wählen Sie ein neues Programm und starten Sie es.

Geschirr hinzufügen:

Öffnen Sie leicht die Tür und warten Sie bis die Sprüharme angehalten haben. Geben Sie dann das Geschirr hinzu, schließen Sie die Tür und der Geschirrspüler fährt nach 10 Sekunden automatisch fort.

Falls das Gerät während des Programms ausgeschaltet wurde:

Falls das Programm mittendrin ausgeschaltet wurde, wählen sie das Programm nach dem Einschalten erneut, damit der Geschirrspüler an dem Punkt fortfahren kann, an dem er ausgeschaltet wurde.

8 **Gerät ausschalten** Sobald das Programm beendet ist ertönt 8 Sekunden lang der Summer. Drücken Sie auf die Power-Taste, um das Gerät auszuschalten. Falls Sie das Gerät nicht ausschalten wechselt es in den Standby-Modus und geht nach 30 Minuten automatisch aus.

9 **Wasser abdrehen und Korb entladen** Warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen, da das Geschirr nach dem Trocknen sehr heiß und empfindlich ist und leicht brechen könnte. Außerdem trocknet es so schneller. Nach 15 Minuten können Sie das Geschirr entnehmen.

Reinigung und Pflege

Filtersystem

Der Filter verhindert, dass grobe Rückstände und andere große Essensreste in die Pumpe gelangen. Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einen Flachfilter (Hauptfilter) und einem Feinfilter.

Grobfilter (C)

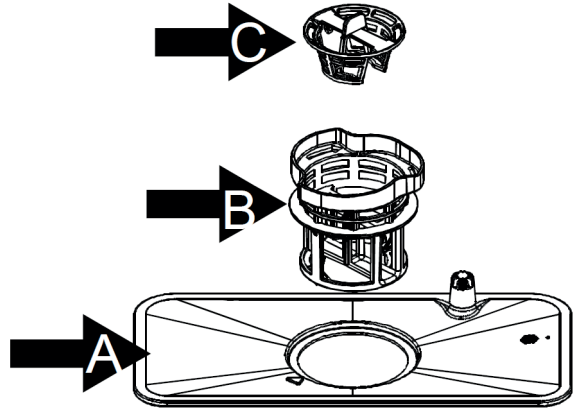
Grobe Rückstände, wie Knochen oder Glassplitter werden vom Grobfilter aufgenommen. Um sie aus dem Filter zu entfernen, ziehen Sie den Filter sanft an den Füßchen an der Oberseite heraus und entleeren Sie ihn.

Feinfilter (B):

Filtert Schmutz und Essensreste und verhindert, dass sie während des Waschvorgangs zurück aufs Geschirr gelangen.

Hauptfilter (A):

Essenreste und Schmutzpartikel werden von einer speziellen Düse am Sprüharm zerkleinert und durch den Abfluss abgeführt.



Filtersystem zur Reinigung auseinanderbauen

Das Filtersystem entfernt Schmutz und Essensreste und erlaubt es so, dass das saubere Wasser zur Reinigung in den Kreislauf zurückgeführt werden kann. Damit das Gerät mit optimaler Leistung arbeiten kann sollten Sie die Filter einmal die Woche reinigen. Wir empfehlen Ihnen grobe Schmutz- und Essensreste nach jedem Waschgang zu entfernen und den Filter danach unter klarem Wasser abzuwaschen.

WICHTIG: Benutzen Sie den Geschirrspüler niemals ohne Filter. Unregelmäßige Reinigung der Filter vermindert die Spülleistung und kann das Geschirr beschädigen.

1. Drehen Sie den Grobfilter (C) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Filter heraus.
2. Nehmen Sie die Filter auseinander.
3. Wenn Sie die Filter gereinigt haben setzen sie diese in der angegebenen Reihenfolge wieder ein.

Wichtige Hinweise zur Filterreinigung

- Reinigen Sie den Grobfilter mit einer Reinigungsbürste.
- Klopfen Sie beim Reinigen nicht auf die Filter, andernfalls könnten Sie sich verbiegen und sich negativ auf die Leistung des Geschirrspülers auswirken.

Geschirrspüler reinigen

- Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht feuchten Lappen und trocknen Sie es danach sorgfältig ab.
- Pflegen Sie das Gehäuse mit einem geeigneten Polierwachs.
- Benutzen Sie zur Reinigung keine scharfen Gegenstände, Scheuerschwämme oder aggressive Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie den Rand der Tür mit einem warmen, feuchten Lappen. Damit kein Wasser in den Schließmechanismus eindringt, benutzen Sie keine Sprühreiniger.

So schützen Sie das Gerät vor Frostschäden

Beachten Sie im Winter die folgenden Vorkehrungen, um die Maschine vor Frost zu schützen. Führen Sie nach jedem Programmdurchlauf die folgenden Schritte durch:

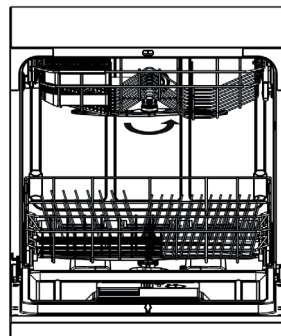
1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den Zulaufschlauch vom Einlassventil.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch und dem Ventil in ein Gefäß ablaufen.
4. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder am Einlassventil an.
5. Entfernen Sie den Filter am Boden der Wanne und saugen Sie überschüssiges Wasser mit einem Schwamm auf.

Sprüharme reinigen

Zur regelmäßigen Reinigung können Sie den Sprüharme abnehmen und von hartnäckigem Schmutz und Kalk zu befreien.

Um den oberen Sprüharm abzuschrauben halten Sie ihn in der Mitte fest und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn heraus.

Ziehen Sie den unteren nach oben, um ihn zu entnehmen. Waschen Sie die Sprüharme in warmer Seifenlauge und benutzen Sie eine Bürste um die Sprüharme zu reinigen. Setzen Sie sie danach wieder richtig ein.



So pflegen Sie ihren Geschirrspüler richtig

- Nach jeder Wäsche: Schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür leicht offen stehen, damit die feuchte Luft entweichen kann.
- Stecker ziehen: Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder Pflegen.
- Keine Löse- oder Scheuermittel: Benutzen Sie zur Reinigung des Gehäuses oder der Gummidichtungen keine Löse- oder Scheuermittel. Benutzen Sie zur Reinigung nur einen weichen Lappen und etwas Seifenwasser. Um Flecken oder Streifen zu entfernen, verwenden Sie einen feuchten Lappen mit etwas Essig oder einen speziellen Reiniger für Geschirrspüler.
- Wenn Sie das länger nicht benutzen: Wir empfehlen ihnen ein Programm ohne Geschirr durchlaufen zu lassen. Ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit die Dichtungen länger halten und sich keine unangenehmen Gerüche im Gerät bilden.
- Gerät bewegen: Falls Sie das Gerät bewegen müssen versuchen Sie es aufrecht zu halten. Wenn es nicht anders geht, können Sie es auch auf den Rücken kippen.
- Türdichtungen: Ein Grund für unangenehme Gerüche sind Essenreste in den Türdichtungen. Reinigen Sie die Dichtungen daher regelmäßig mit einem feuchten Schwamm.

Fehlersuche und Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Der Geschirrspüler startet nicht.	Die Sicherung ist raus oder kaputt.	Ersetzen Sie die Sicherung oder legen Sie den Schalter wieder um. Entfernen Sie alle anderen Geräte, die am selbst Stromkreislauf hängen.
	Kein Strom.	Versichern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, die Tür fest geschlossen ist und das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Achten Sie beim Schließen darauf, dass die Türverriegelung einrastet.
Es wird kein Wasser aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Der Ablaufschlauch ist abgknickt.	Überprüfen Sie den Schlauch.
	Der Filter ist verstopft.	Überprüfen Sie den Grobfilter.
	Der Abfluss ist verstopft.	Überprüfen Sie ihren Abfluss und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Falls Sie immer noch Probleme haben. Kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.
Schaum in der Wanne.	Ungeeignetes Geschirrspülmittel.	Benutzen Sie nur Spülmittel, das für Geschirrspüler geeignet ist. Falls dennoch Schaum in der Wanne sein sollte, öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum verdampfen. Geben Sie etwas kaltes Wasser in die Wanne und schließen Sie die Tür. Lassen sie irgendein Waschprogramm durchlaufen, um die Rückstände zu entfernen.
	Übergelaufener Klarspüler.	Wischen sie übergelaufenen Klarspüler umgehend auf.
Farbflecken in der Wanne.	Farbiges Spülmittel.	Benutzen Sie nur Spülmittel ohne Farbe.
Weißer Film auf den Innenflächen.	Mineralische Rückstände aus hartem Wasser.	Reinigen Sie die Innenflächen mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel für Geschirrspüler. Benutzen Sie dabei Handschuhe und verwenden Sie kein anderes Spülmittel.
Rostflecken auf dem Besteck.	Das Besteck ist nicht rostfrei.	Spülen Sie nur rostfreies Besteck.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Spülsalz nachgefüllt wurde.	Starten sie nach dem Befüllen das Schnellprogramm mit leerer Spülmaschine.
	Der Deckel zum Spülsalzbehälter ist locker.	Versichern Sie sich, dass der Deckel fest geschlossen ist.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Klopfgeräusche im Innenraum.	Der Sprüharm schlägt gegen einen Gegenstand im Korb.	Unterbrechen Sie das Programm und platzieren Sie das Geschirr so, dass der Sprüharm nicht behindert wird.
Rasselnde Geräusche im Innenraum.	Das Geschirr steht nicht sicher.	Unterbrechen Sie Programm und platzieren Sie das Geschirr so, dass es sicher steht.
Klopfendes Geräusch im Wasserrohr.	Kann durch Überkreuzen der Wasserleitungen entstehen.	Hat keinen Einfluss auf die Leistung des Geschirrspülers. Sollten Sie sich nicht sicher sein, kontaktieren Sie einen Fachmann.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht richtig eingeladen.	Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.
	Das Programm war nicht stark genug.	Verwenden Sie das Intensiv-Programm.
	Zu wenig Spülmittel	Verwenden Sie mehr Spülmittel oder verwenden Sie ein anderes Spülmittel.
	Gegenstände blockieren die Sprüharme.	Stellen Sie das Geschirr so ins Gerät, dass die Sprüharme nicht behindert werden.
	Das Filtersystem ist dreckig oder falsch eingesetzt.	Reinigen Sie die Filter oder setzen Sie sie korrekt ein. Reinigen Sie die Sprüharme.
Das Glas ist beschlagen.	Kombination aus weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	Verwenden Sie weniger Spülmittel und benutzen Sie das kürzeste Programm, um das Glas zu waschen und zu säubern.
Schwarze oder graue Streifen auf Geschirr	Aluminiumteile haben am Geschirr gerieben.	Verwenden Sie ein mildes Scheuermittel.
Spülmittelreste in der Kammer.	Das Geschirr behindert das Auflösen des Spülmittels.	Laden Sie das Geschirr sorgfältig in den Geschirrspüler.
Das Geschirr trocknet nicht.	Falsche Beladung.	Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.
	Zu wenig Klarspüler.	Erhöhen Sie die Klarspülmenge.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Lassen Sie das Geschirr nach der Reinigung noch etwa 15 Minuten im Geschirrspüler. Öffnen Sie die Tür, damit die feuchte Luft entweichen kann.
	Falsches Programm.	In Kurzprogrammen ist die Wasch- und Trockentemperatur niedriger. Verwenden Sie ein Programm mit einer höheren Laufzeit.
	Besteck mit minderwertiger Beschichtung.	Derartiges Geschirr und Besteck ist für die Spülmaschine nicht geeignet.

Fehlercodes

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Fehlercode an, um Sie zu warnen:

Code	Bedeutung	Mögliche Ursache
E1	Wasserzufuhr gestört.	Der Hahn ist nicht geöffnet, die Wasserzufuhr ist unterbrochen oder der Wasserdruck ist zu gering.
E4	Wasserleck.	Ein Teil des Geschirrspülers leckt. Drehen Sie den Haupthahn zu und rufen Sie einen Fachmann. Falls sich nach dem Programmende noch Wasser in der Wanne befindet, entfernen Sie es bevor Sie den Geschirrspüler wieder starten.

Hinweise zur Entsorgung



Befindet sich die linke Abbildung (durchgestrichene Mülltonne auf Rädern) auf dem Produkt, gilt die Europäische Richtlinie 2002/96/EG. Diese Produkte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich über die örtlichen Regelungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Gerätschaften. Richten Sie sich nach den örtlichen Regelungen und entsorgen Sie Altgeräte nicht über den Hausmüll. Durch die regelkonforme Entsorgung der Altgeräte werden Umwelt und die Gesundheit ihrer Mitmenschen vor möglichen negativen Konsequenzen geschützt. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Konformitätserklärung



Hersteller: CHAL-TEC GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.

Dieses Produkt entspricht den folgenden Europäischen Richtlinien:

2014/30/EU (EMV)

2014/35/EU (LVD)

2011/65/EU (RoHS)

2010/1016/EG (ErP)

Dear Customer,

Congratulations on purchasing this equipment. Please read this manual carefully and take care of the following hints to avoid damages. Any failure caused by ignoring the mentioned items and cautions mentioned in the instruction manual are not covered by our warranty and any liability.

Contents

Technical Data 21
Safety Instructions 21
Product Description and Control Panel 22
Installation 23
Before first Use 25
Loading the Dishwasher 29
Washing Programmes 32
Use and Operation 33
Quick Reference Guide 34
Cleaning and Care 35
Troubleshooting 37
Disposal and Declaration of Conformity 39

Technical Data

Item number	10031524, 10031525
Power supply	220-240 V ~ 50-60 Hz
Power consumption	1380-1620 W

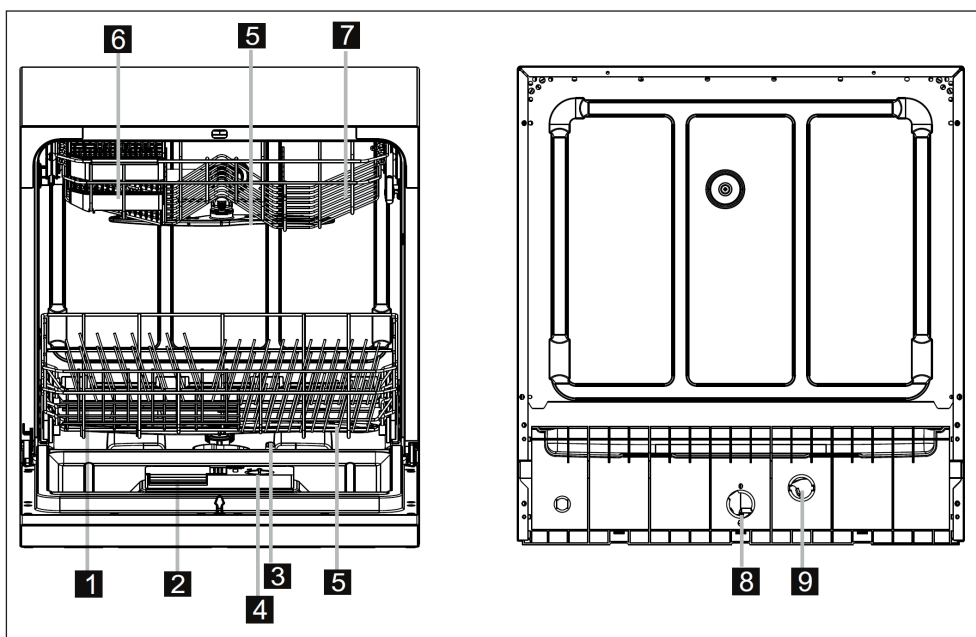
Safety Instructions

Read all the safety and operating instructions carefully and retain them for future reference.

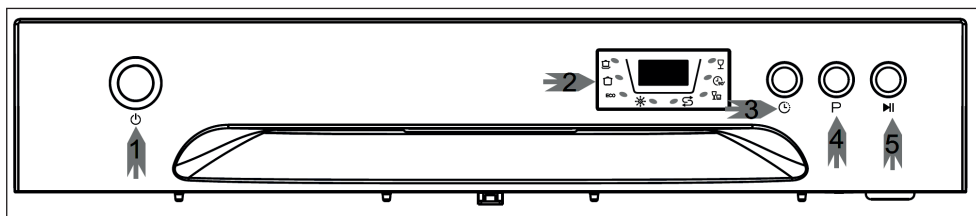
- This appliance is intended to be used in household and similar applications such as: staff kitchen areas in shops, offices and other working environments; farm houses; by clients in hotels, motels and other residential type environments; bed and breakfast type environments.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- This appliance is for indoor use only, for household use only. To protect against the risk of electrical shock, do not immerse the unit, cord or plug in water or other liquid.
- Please unplug before cleaning and maintenance the appliance. Use a soft cloth moisten with mild soap and then use a dry cloth to wipe it again.
- This appliance must be earthed. In the event of a malfunction or breakdown, Earthing will reduce the risk of an electric shock by providing a path of least resistance of electric current. This appliance is equipped with a cord having an equipment-earthing conductor and a earthing plug.

- The plug must be plugged into an appropriate outlet that is installed and earthed in accordance with all local codes and ordinances.
- Improper connection of the equipment-earthing conductor can result in the risk of an electric shock. Check with a qualified electrician or service representative if you are in doubt whether the appliance is properly earthed.
- Do not modify the plug provided with the appliance; If it does not fit the outlet.
- Have a proper outlet installed by a qualified electrician.
- Do not abuse, sit on, or stand on the door or dish rack of the dishwasher.
- Do not operate your dishwasher unless all enclosure panels are properly in place.
- Open the door very carefully if the dishwasher is operating, there is a risk of water squirting out.
- Do not place any heavy objects on or stand on the door when it is open. The appliance could tip forward.

Product Description and Control Panel



1 Salt Container	6 Cup Shelf
2 Detergent Dispenser	7 Basket
3 Filter assembly	8 Inlet pipe connector
4 Rinse Aid Dispenser	9 Drain pipe connector
5 Spray Arms	



1	Power Button: To turn on/off the power supply	
2	• Display screen: to show the reminding time and the state(running state, delay time etc). • Rinse Aid indicator * Indicates when the dispenser needs to be refilled. • Add salt indicator S Indicates when the dispenser needs to be refilled. • Delay time:24hours option. • Program indicators.	3 Delay Button : To press the button to delay.
		4 Washing Program Selector: Press the button to select wash cycles.
		5 Start/Pause Button: Press this button to start or pause the dishwasher.

Installation

- The installation position of dishwasher should be near the existing inlet and drain hoses and power cord.
- One side of the cabinet sink should be chosen to facilitate the connection of drain hoses of the dishwasher.

Positioning the Appliance

Position the appliance in the desired location. The back should rest against the wall behind it, and the sides, along the adjacent cabinets or wall. The dishwasher is equipped with water supply and drain hoses that can be positioned to the right or the left to facilitate proper installation.

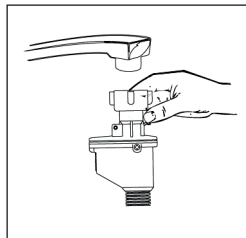
Power Cennnection

Ensure the voltage and frequency of the power being corresponds to those on the rating plate. Only insert the plug into an electrical socket which is earthed properly. If the electrical socket to which the appliance must be connected is not appropriate for the plug , replace the socket, rather than using a adaptors or the like as they could cause overheating and burns.

Water Supply Hose

The appliance must be connected to the water mains using new hose-sets. The old hose-sets should not be reused. Water pressure must be between 0,04 MPa and 1 MPa. If the pressure is below the minimum consult our Service Department for advice.

- Connection: Pull The safety supply hoses completely out from storage compartment located at rear of dishwasher. Turn water fully on before starting the dishwasher. Tighter the screws of the safety supply hose to the faucet with thread 3/4inch.
- Disconnection: Turn off the water. Unscrew The safety supply 2 hose from the faucet.

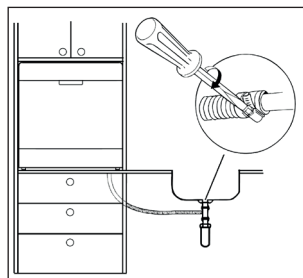
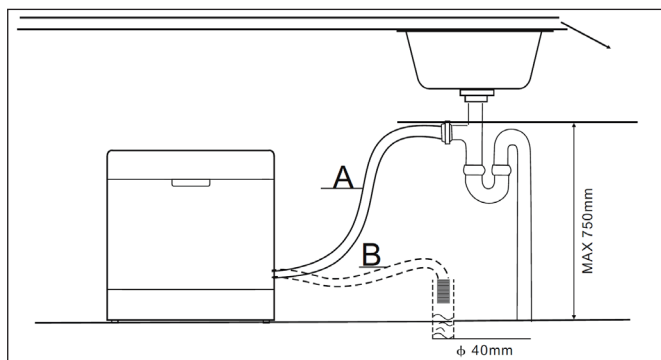


IMPORTANT: Connect the cold water supply hose to a threaded 3/4 (inch) connector and make sure that it is fastened tightly in place. If the water pipes are new or have not been used for an extended period of time, let the water run to make sure that the water is clear and free of impurities. If this precaution is not taken, there is a risk that the water inlet can get blocked and damage the appliance.

Drain Hose

Insert the drain hose into a drain pipe with a minimum diameter of 40 mm, or let it run into the sink, making sure to avoid bending or crimping it. The top of the hose must be less than 1000 mm. Use the special plastic support that comes with the appliance. The free end of the hose must be at a height lower than 75cm and must not be immersed in water to avoid the back flow of it.

IMPORTANT: The special plastic hose support must be solidly fastened to the wall to prevent the drain hose from moving and allowing water to spill outside the drain.



Drain Excess Water

If the sink is 1000 higher from the floor, the excess water in hoses cannot be drained directly into the sink. It will be necessary to drain excess water from hoses into a bowl or suitable container that is held outside and lower than the sink.

Extension Hose

If you need a drain hose extension, observe to use a similar drain hose. It must be no longer than 4 metres; otherwise the cleaning effect of the dishwasher could be reduced.

Start of dishwasher

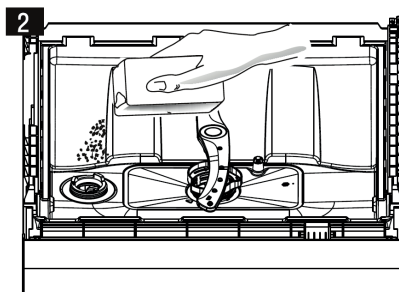
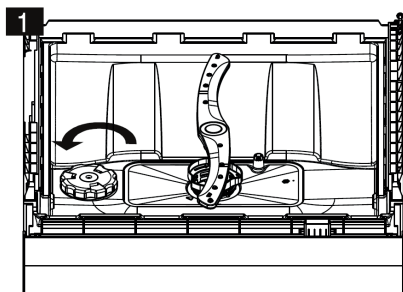
The following things should be checked before starting the dishwasher:

- The dishwasher is level and fixed properly.
- The inlet valve is open.
- The wires are tightly connected.
- The power is switched on.
- The inlet and drain hoses are knotted.
- All packing materials and printings should be taken out from the dishwasher.

Before first Use

Loading the Salt into the Softener

- Only use salt specifically designed for use in dishwashers! All other types of salt not specifically designed for use in a dishwasher, especially table salt, will damage the water softener. In case of damages caused by the use of unsuitable salt the manufacturer does not give any warranty nor is liable for any caused damages.
- Only fill with salt just before starting one of the complete washing programmes. This will prevent any grains of salt or salty water, which may have been split, remaining of the bottom of the machine for any period of time, which may cause corrosion.



- Remove the basket and then unscrew and remove the cap from the salt container.
- Before first wash, add 1 lt. of water in the salt container of your machine.
- Place the end of the funnel (supplied) into the hole and introduce about 1kg of salt.
- After filling the container , screw the cap tightly back clockwise.
- Usually, the salt warning light will be cease to be illuminated within 2-6 days after the salt container has been filled with salt. Immediately after filling the salt into the salt container, a washing programme should be started Otherwise filter system, pump or other important parts of the machine may be damaged by salty water. It is out of warranty.

NOTE: The salt container must only be refilled when the salt warning light in the control panel comes on. Depending on how fully the salt dissolves, the salt warning light may still be on even though the salt container is filled. If there are spills of the salt, a soak or a rapid program should be run to remove the excess salt.

Adjusting Salt Consumption

Step 1: Enter the status of salt adjustment

Close the door, within 60 seconds after power on, press Start/Pause button and hold for 5 seconds, the machine will enter setting mode.

Step 2: select a certain level of salt consumption

Contact your local water board for information on the hardness of your water supply. Press the Start/pause button to select the proper set according to your local environment, the sets will change in the following sequence: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.

Step 3: Exit the status of salt adjustment

Without any operation in five seconds, the machine will exit from set mode, the machine is into standby status.

Waterhardness Levels

Water Hardness level		Setting on the water softener	Digital display stalls	Notes
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	(1) German degree of measurement for the water hardness (2) millimol, international unit for water hardness (*) factory setting
6-11	1.0-2.0	2	H2	
12-17	2.1-3.0	3	H3	
18-22	3.1-4.0	4*	H4	
23-34	4.1-6.1	5	H5	
35-55	6.2-8.0	6	H6	

Fill the Rinse Aid Dispenser

The rinse aid is released during the final rinse to prevent water from forming droplets on your dishes. That can leave spots and streaks. It also improves drying by allowing water to sheet off the dishes. Your dishwasher is designed to use liquid rinse aids. The rinse aid dispenser is located inside the door next to the detergent dispenser. To fill the dispenser, open the cap and pour the rinse aid into the dispenser until the level indicator turns completely black. The volume of the rinse aid container is about 110ml. Rinse aid is automatically added during the last rinse, ensuring thorough rinsing, and spot and streak free drying. Rinse aid is automatically added during the last rinse, ensuring thorough rinsing, and spot and streak free drying. Only use branded rinse aid for dishwasher. Never fill the rinse aid dispenser with any other substances (e.g. Dishwasher cleaning agent, liquid detergent). This would damage the appliance.

Refill Rinse Aid Dispenser

If there is no rinse-aid warning light in the control panel, you can judge the amount of rinse-aid by the color of the optical level indicator located next to the cap. When the rinse-aid container is full, the whole indicator will be dark. As the rinse-aid diminishes, the size of the dark dot decreases. You should never let the rinse aid get below 1/4 full.

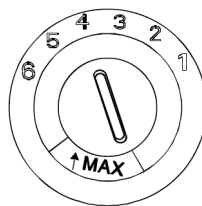


1. To open the dispenser, turn the cap to the „open“ (left) arrow and lift it out.
2. Pour the rinse aid into the dispenser, being careful not to overfill.
3. Replace the cap by inserting it aligned with „open“ arrow and turning it to the closed (right) arrow.

Clean up any rinse aid split during filling with an absorbent cloth to avoid excessive foaming during the next wash. Don't forget to replace the cap before you close dishwasher door.

Adjusting Rinse Aid Dispenser

The rinse aid dispenser has six or four settings. Always start with the dispenser set on „4“. If spots and poor drying are problems, increase the amount of rinse aid dispensed by removing the dispenser lid and rotating the dial to „5“. If the dishes still are not drying properly or are spotted, adjust the dial to the next higher number until your dishes are spot-free. The recommended setting is „4“. (Factory value is „4“) Increase the dose if there are drops of water or lime spots on the dishes after washing. Reduce it if there are sticky whitish stains on your dishes or a bluish film on glassware or knife blades.



Function of Detergents

Detergents with its chemical ingredients are necessary to remove dirt, crush dirt and transport it out of the dishwasher. Most of commercial quality detergents are suitable for this purpose.

Normally new pulverised detergent is without phosphate. The water softener function of phosphate is not given. In this case we recommend to fill salt in the salt container even when the hardness of water is only 6 dH. If detergents without phosphate were used in case of hard water often white spots appear at dishes and glasses. In this case please add more detergent to reach better results. Detergents without chlorine do only bleach a little. Strong and coloured spots will not removed completely. In this case please choose a programme with higher Temperature.

Concentrated Detergents

Based on their chemical composition, dishwasher can be split in two basic types:

- conventional, alkaline detergents with caustic components
- low alkaline concentrated detergents with natural enzymes

Detergent Tablets

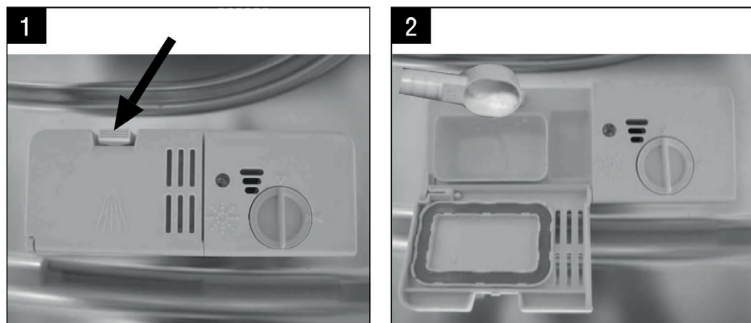
Detergent tablets of different brands dissolve at different speeds. For this reason some detergent tablets cannot dissolve and develop their full cleaning power during short programmes. Therefore please use long programmes when using detergent tablets, to ensure the complete removal of detergent residuals.

NOTE: Detergent tablets are only for the models with 3 in 1 function or 3 in 1 program.

Detergent Dispenser

The dispenser must be refilled before the start of each wash cycle following the instructions provided in the Wash Cycle Table. Your dishwasher uses less detergent and rinse aid than conventional dishwasher. Generally, only one tablespoon of detergent is needed for a normal wash load. Also, more heavily soiled items need more detergent. Always add the detergent just before starting the dishwasher, otherwise it could get damp and will not dissolve properly.

Refilling the Detergent Dispenser:



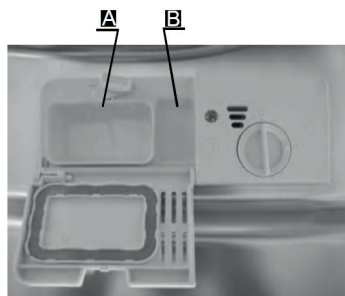
If the lid is closed: press release button. The lid springs open.

Always add the detergent just before starting each wash cycle.

Use only detergent specifically made for use in dishwashers. Keep your detergent fresh and dry.

Fill in Detergent

- A = The place of main wash cycle detergent placed.
- B = The place of pre-wash cycle detergent placed.
- Please observe the manufacturers dosing and storage. Recommendations as stated on the detergent packaging.
- Close the lid and press until it locks in place.
- If the dishes are heavily soiled, place an additional detergent dose in the pre-wash detergent chamber. This detergent will take effect during the pre-wash phase.



NOTE:

You find information about the amount of detergent for the single programme on the last page. Please aware, that according to the level soiling and the specific hardness of water differences are possible. Please observe the manufacturer's recommendations on the detergent packaging.

Loading the Dishwasher

- Consider buying utensils which are identified as dishwasher-proof.
- Use a mild detergent that is described as ‚kind of dishes‘. If necessary, seek further information from detergent manufacturers.
- For particular items, select a programme with as low a temperature.
- To prevent damage, do not take glass and cutlery out of the dishwasher immediately after the programme has ended.

Unsuitable Cutlery and Dished

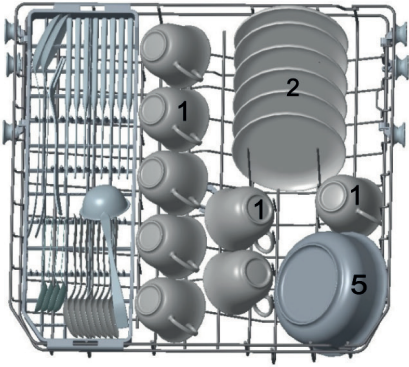
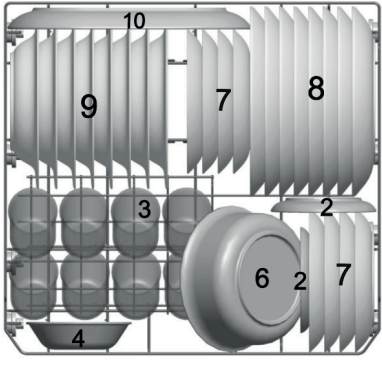
Are not suitable	Are of limited suitability
• Cutlery with wooden, horn china or mother-of-pearl handles • Plastic items that are not heat resistant • Older cutlery with glued parts that is not temperature resistant • Bonded cutlery items or dishes • Pewter or copper items • crystal glass • Steel items subject to rusting • Wooden platters • Items made from synthetic fibres	• Some types of glasses can become dull after a large number of washes • Silver and aluminium parts have a tendency to dis-colour during washing • Glazed patterns may fade if machine washed

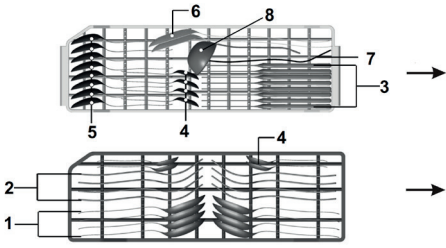
Hints on Loading the Dishwasher

Scrape off any large amounts of leftover food. Soften remnants of burnt food in pans It is not necessary to rinse the dishes under running water. Place objects in the dishwasher in following way:

- Items such as cups, glasses, pots/pans, etc. are face down.
- Curved items, or those with recesses, should be loaded at a slant so that water can run off.
- All utensils are stacked securely and can not tip over.
- All utensils are placed in the way that the spray arms can rotated freely during washing.
- Dishes and items of cutlery must not lie inside one another, or cover each other.
- To avoid damage to glasses, they must not touch.
- Load large items which are most difficult to clean into the basket.
- Long and/or sharp items of cutlery such as carving knives must be positioned horizontally in the basket.
- Please do not overload your dishwasher. This is important for good results and for reasonable energy consume.

Loading the baskets correctly

Upper basket:	Lower basket:
	
1 Cup 2 Saucers 3 Glasses 4 Small serving bowl 5 Medium serving bowl	6 Large serving bowl 7 Dessert dishes 8 Dinner plate 9 Soup plate 10 Oval platter

Upper shelf:	Lower shelf:	
3 Knives 4 Teaspoon 5 Dessert spoons 6 Serving spoons 7 Serving forks 8 Gravy ladles	1 Soup spoons 2 Forks 4 Teaspoons	

Cutlery should be placed in the cutlery rack separately from each other in the appropriate positions, and do make sure the utensils do not nest together, this may cause bad performance.

IMPORTANT: Do not let any item extend through bottom. Always load sharp utensils with the sharp point down! Place knives and other potentially dangerous utensils handles up or lay them down in the front of the basket.

Washing Programmes

Program	Cycle Selection Information	Description of Cycle	Detergent pre/main	Time min	Energy kWh	Water liter
 Intensive	For heaviest soiled crockery, and normally soiled pots pans dishes etc with dried on soiling.	Pre-wash (50°C) Wash (65°C) Rinse Rinse Rinse (70°C) Drying	4/20 g or 3-in-1	160	1.25	12.5
 Normal	For normally soiled loads, such as pots, plates, glasses and lightly soiled pans.	Pre-wash (45°C) Wash (60°C) Rinse Rinse (68°C) Drying	4/20 g or 3-in-1	150	1.05	12.5
ECO (*EN 50242)	This is standard programme, it is suitable to clean normally soiled tableware and it is the most efficient programme.	Pre-wash Wash (45°C) Rinse (65°C) Drying	4/20 g or 3-in-1	185	0.72	8
 Glass	For lightly soiled crockery and glass.	Wash (45°C) Rinse Rinse (60°C) Drying	4/20 g	95	0.7	10.5
 90 min	For lightly soiled loads that do not need excellent drying efficiency.	Wash (55°C) Wash (65°C) Rinse (68°C) Drying	4/20 g	90	1.15	11
 Rapid	A shorter wash for lightly soiled loads that do not need drying.	Wash (45°C) Rinse Rinse (55°C)	15 g	35	0.52	7

*EN50242: This programme is the test cycle. The information for comparability test in accordance with EN 50242, as follows:

Capacity: 8 setting Rinse aid setting: 8

The power consumption of off-mode is 0.45W

Left-on mode is 0.49W

Use and Operation

Starting a Wash Cycle

1. Draw out the basket. Pour in the detergent.
2. Insert the plug into the socket. . Make sure that the water supply is turned on to full pressure.
3. Press the program button , the wash program will be changed as follows direction:
Intensive > Normal > ECO > Glass > 90 min > Rapid.
4. If a program is selected, the response light will light. Then press the Start/Reset button, the dishwasher begins to start.

Change the Programme

Premise: You can modify the washing program, When the dishwasher just runs for a short time. Otherwise, the detergent may have already been released, and the appliance may have already drained the wash water. If this is the case, the detergent dispenser must be refilled (see the section entitled „ Loading the Detergent „).

Press Start/Reset Button more than three seconds the machine will be in stand by state ,then you can change the program to the desired cycle setting (see the section entitled „ Starting a wash cycle. . “).

If you open the door during washing, the machine will pause. When you close the door and press the start/reset Button, the machine will keep on working after 10 seconds.

The program lights show the state of the dishwasher:

- One of the program lights on: stand by or pause.
- One of the program lights blinking: run.

NOTE: If you open the door when washing, the machine will pause. When you close the door , the machine will keep on working after 10 seconds.

Add forgotten dish

You can add dish, when the dishwasher just runs for a short time.

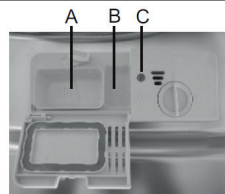
1. Press the Start/Pause button. Open the door a little to stop the washing.
2. Nachdem die Sprüharme angehalten haben können Sie die Tür komplett öffnen.
3. After the spray arms stop working, you can open the door completely.
4. Add forgotten dishes, close the door and press the button, the dishwasher will run after 10 seconds.

At the end of the Wash Cycle

When the working cycle has finished, the buzzer of the dishwasher will sound for 8 seconds, then stop. Turn off the appliance using the Power switch button, shut off the water supply and open the door of the dishwasher. Wait for a few minutes before unloading the dishwasher to avoid handling the dishes and utensils while they are still hot and more susceptible to breakage. Empty the lower basket first and then the upper one. This will avoid water dripping from the upper Basket onto the dishes in the lower one.

Quick Operation Guide

1	Switch on the appliance	Press the Power switch button to switch on the appliance. Open the door.
2	Fill the detergent dispenser	Big Compartment (A): with each wash cycle. Small Compartment (B): for programmes with prewash only.
3	Check the rinse aid level	Check the rinse aid level panel (C) if provided.
4	Check the regeneration salt level	If there is no salt warning light in the control panel (for some models), you can estimate when to fill the salt into the softener by the number of cycles the dishwasher has run.
5	Load the baskets	Scrape off any large amount of leftover food. Soften remnants of burnt food in pans, then load the baskets. Refer to the dishwasher loading instructions.
6	Select a programme	Close the door. Press the programme button until the selected programme lights up. (See the section entitled Operation instruction)
7	Running the dishwasher	Turn on the water tap and press the Start/Pause button. The machine will start working after about 10 seconds. Changing the programme: A running cycle can only be modified if it has been running for a short time. Otherwise the detergent may have already been released. In this case, the detergent dispenser must be refilled. dispenser must be refilled. Open the door slightly ,then press the program button more than 3 seconds to cancel the running programme. Select a new programme. Close the door, restart the dishwasher. Add forgotten dishes: Open the door slightly. You can open the door completely until the spray arms stop. Add the forgotten dishes. Close the door, the dishwasher will start running again after 10 seconds. If the appliance is switched off during a wash cycle: If the appliance is switched off during a wash cycle, when switched on again, please re-select the washing cycle and operate the dishwasher according to the original Power-on state).
8	Switch off the appliance	dishwasher will sound 8 times, then stop. Turn off the appliance using the Power button. Since the appliance is standing by, it will power off automatically after 30 minutes without any operation.
9	Turn off the water tap, unload the baskets	Warning: wait a few minutes (about 15 minutes) before unloading the dishwasher to avoid handling the dishes and utensils while they are still hot and more susceptible to break. They will also dry better.Unload the appliance, starting from the lower basket.



Cleaning and Care

Filtering System

The filter prevents larger remnants of food or other objects from getting inside the pump. The filter system consists of a coarse filter, a flat (Main filter) and a micro filter (fine filter).

Coarse filter (C)

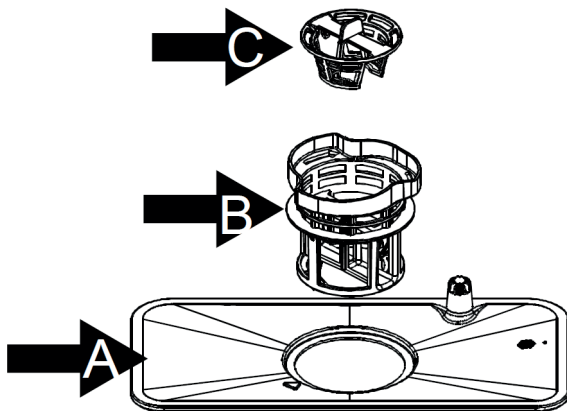
Larger items, such as pieces of bone or glass, that could block the drain are trapped in the coarse filter. To remove the items caught by the filter, gently squeeze the tap on the top of this filter and lift out.

Fine filter (B):

This filter holds soil and food residue in the sump area and prevents it from being deposited on the dishes during wash cycle.

Main filter (A):

Food and soil particles trapped by this filter are pulverized by a special jet on the spray arm and washed down to drain.



Filter assembly

The filter efficiently removes food particles from the wash water, allowing it to be re-cyclated during the cycle. For best performance and results, the filter assembly must be regularly cleaned. For this reason, it is a good idea to remove the larger food particles trapping in the filter after each wash cycle by rinsing the filter and cup under running water. To remove the filter assembly, pull on the cup handle in the upward direction.

WARNING: The dishwasher must never be used without the filters. Improper replacement of the filter may reduce the performance level of the appliance and damage dishes and utensils.

1. Turn the coarse filter (C) counterclockwise and remove it.
2. Disassemble the filter system.
3. After cleaning put the filters back in the shown order.

Important Hints on Cleaning the Filter System

- To clean the coarse filter and the fine filter, use a cleaning brush.
- When cleaning the filters, don't knock on them. Otherwise, the filters could be contorted and the performance of dishwasher could be debased.

Caring for the Dishwasher

- The control panel can be cleaned by using a lightly dampened cloth and dry thoroughly.
- The exterior use a good appliance polish wax.
- Never use sharp objects, scouring pads or harsh cleaners on any part of the dishwasher.
- To clean the edge around the door, you should use only a soft warm, damp cloth. To avoid penetration of water into the door lock and electrical components, do not use a spray cleaner of any kind.

Protect against Freezing

please take frost protection measures on dishwasher in winter. Each time after washing cycles, please operate as follows:

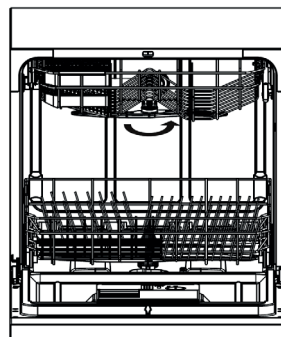
1. Cut off electrical power to the dishwasher.
2. Turn off the water supply and disconnect the water inlet pipe from the water valve.
3. Drain water from the inlet pipe and water valve. (Use a pan to catch the water)
4. Reconnect the water inlet pipe to the water valve.
5. Remove the filter at the bottom of the tub and use a sponge to use up water in sump.

Cleaning the Spray Arms

It is necessary to clean the spray arms regularly for hard water chemicals will clog the spray arm jets and bearings.

To remove the upper spray arm, hold the nut, rotate the arm clockwise to remove it. To remove the lower spray arm, pull out the spray arm upward.

Wash the arms in soapy and warm water and use a soft brush to clean the jets. Replace them after rinsing them thoroughly.



How to keep your Dishwasher in Shape

- After every wash, turn off the water supply to the appliance and leave the door slightly open so that moisture and odors are not trapped inside.
- Before cleaning or performing maintenance, always remove the plug from the socket.
- To clean the exterior and rubber parts of the dishwasher, do not use solvents or abrasive cleaning products. Only use a cloth with warm soapy water. To remove spots or stains from the surface of the interior, use a cloth dampened with water with a little vinegar, or a cleaning product made specifically for dishwashers.
- It is recommend that you run a wash cycle with the dishwasher empty and then remove the plug from the socket, turn off the water supply and leave the door of the appliance slightly open. This will help the door seals to last longer and prevent odours from forming within the appliance.
- If the appliance must be moved, try to keep it in the vertical position. If absolutely necessary, it can be positioned on its back.
- One of the factors that cause odors to form in the dishwasher is food that remains trapped in the seals.
- Periodic cleaning with a damp sponge will prevent this from occurring.

Troubleshooting

Problem	Possible Causes	What to do
Dishwasher doesn't start.	Fuse blown, or the circuit breaker tripped.	Replace fuse or reset circuit breaker. Remove any other appliances sharing the same circuit with the dishwasher.
	Power supply is not turned on.	Make sure the dishwasher is turned on and the door is closed securely. Make sure the power cord is properly plugged into the wall socket.
	Door of dishwasher not properly closed.	Closed dishwasher making sure that door latches.
Water not pumped from dishwasher.	Kink in drain hose.	Check drain hose.
	Filter clogged.	Check coarse filter.
	Kitchen sink clogged.	Check kitchen sink to make sure it is draining well. If problem is kitchen sink not draining, you may need a plumber rather than a serviceman for dishwasher.
Suds in the tub.	Improper detergent	Use only the special dishwasher detergent to avoid suds. If this occurs, open the dishwasher and let suds evaporate. Add 1 gallon of cold water to the tub. Close and latch the dishwasher, then Start any wash cycle to drain out the water. Repeat if necessary.
	Spilled rinse-aid	Always wipe up rinse-aid spills immediately.
Stained tub interior.	Detergent with colourant was used.	Make sure that the detergent is the one without colourant.
White film on inside surface.	Hard water minerals.	To clean the interior, use a damp sponge with dishwasher detergent and wear rubber gloves. Never use any other cleaner than dishwasher detergent for the risk of foaming or suds.
There are rust stains on cutlery.	The affected items are not corrosion resistant.	Don't wash corrosive items in the dishwasher.
	A programme was not run after dishwasher salt was added. Traces of salt have got into the wash cycle.	Always run the Quick wash programme, without any crockery in the dishwasher and without selecting the Turbo function (if present), after adding dishwasher salt.
	The lid of softer is loose.	Check the lid. Ensure the fix is fine.

knocking noise in the wash cabinet.	The spray arm is knocking against an item in a basket.	Interrupt the programme, and rearrange the items which are obstructing the spray arm.
Rattling noise in the wash cabinet.	Item of crockery are insecure in the wash cabinet.	Interrupt the programme, and rearrange the items of crockery.
knocking noise in the water pipe.	This may be caused by on-site installation or the cross-section of the piping.	This has no influence on dishwasher function. If in doubt, contact a suitably qualified plumber.
The dishes are not clean.	Dishes weren't loaded correctly.	See notes in „Loading the Dishwasher Baskets“.
	The programme was not powerful enough.	Select a more intensive programme. See “Wash Cycle Table“.
	Not enough detergent dispensed.	Use more detergent, or change your detergent.
	Item are blocking spray arms.	Rearrange items so that the spray can rotate freely.
	The filter combination is not clean or is not correctly fitted or spray arm jets are blocked.	Clean and/or fit the filter combination correctly. Clean the spray arm jets. See „Cleaning the Spray Arms“.
Cloudiness on glassware.	Combination of soft water and too much detergent.	Use less detergent if you have soft water and select a shortest cycle to wash the glassware and to get them clean.
Black or gray marks on dishes.	Aluminum utensils have rubbed against dishes.	Use a mild abrasive cleaner to eliminate those marks.
Detergent left in dispenser cups.	Dishes block detergent cups.	Re-loading the dishes properly.
The dishes are not drying.	Improper loading	Load the dishwasher as suggested in the directions.
	Too little rinse-aid	Increase the amount of rinse-aid/Refill the rinse-aid Increase the amount of rinse-aid/Refill the rinse-aid dispenser.
	Dishes are removed too soon.	Do not empty your dishwasher immediately after washing. Open the door slightly so that the steam can escape. Begin unloading the dishwasher only once the dishes are barely warm to the touch. Empty the low basket first. This prevents water from dropping off dishes in the upper basket.
	Wrong programme selection	In short programmes the washing temperature is lower. This also lowers cleaning performance. Choose a programme with a long washing time.
	Using cutlery with a low-quality coating	Water drainage is more difficult with these items. Cutlery or dishes of this type are not suitable for washing in the dishwasher.

Error Codes

When some malfunctions come on, the appliance will display error codes to warn you:

Code	Meanings	Possible Cause
E1	Longer inlet time.	Faucets is not opened, or water intake is restricted, or water pressure is too low.
E4	Overflow.	Some element of dishwasher leaks. If overflow occurs, turn off the main water supply before calling a service. If there is water in the base pan because of an overflow or small leak, the water should be removed before restarting the dishwasher.

Disposal Considerations



According to the European waste regulation 2002/96/EC this symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it should be taken to the appropriate collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local council or your household waste disposal service.

Declaration of Conformity



Producer: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Germany.

This product is conform to the following European Directives:

2014/30/EU (EMC)

2014/35/EU (LVD)

2011/65/EU (RoHS)

2010/1016/EC (ErP)

Estimado cliente,

Le felicitamos por la adquisición de este producto. Lea atentamente el siguiente manual y siga cuidadosamente las instrucciones de uso con el fin de evitar posibles daños. La empresa no se responsabiliza de los daños ocasionados por un uso indebido del producto o por haber desatendido las indicaciones de seguridad.

Índice

Datos técnicos	40
Indicaciones de seguridad	40
Descripción del aparato y panel de control	41
Instalación	42
Antes de la primera puesta en marcha	44
Cargar el lavavajillas correctamente	48
Programas de lavado	51
Puesta en marcha y manejo	52
Guía rápida	53
Limpieza y cuidado	54
Detección y resolución de problemas	56
Retirada del aparato y declaración de conformidad	58

Datos técnicos

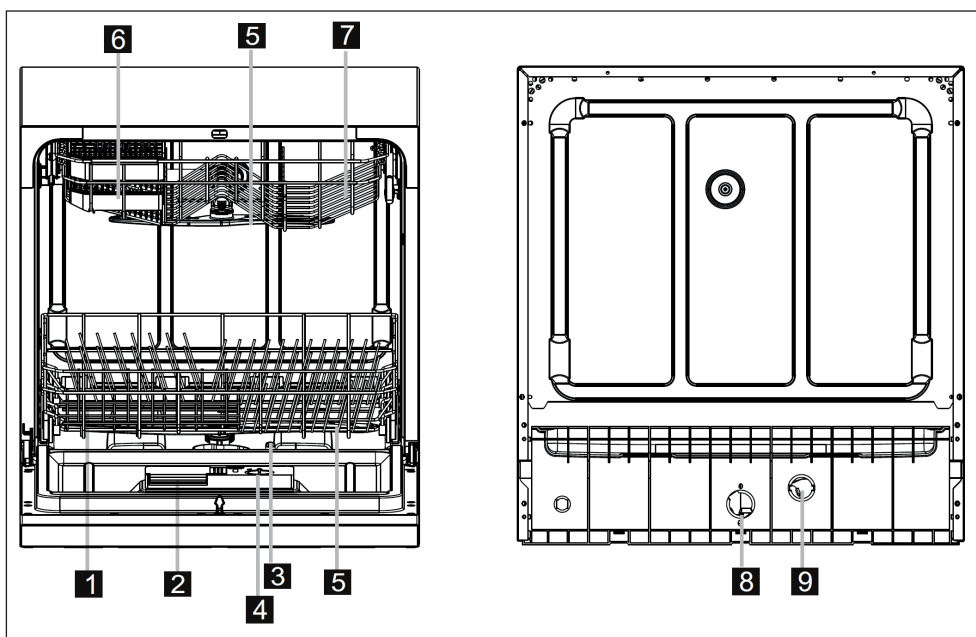
Número de artículo	10031524, 10031525
Suministro eléctrico	220-240 V ~ 50-60 Hz
Potencia	1380-1620 W

Indicaciones de seguridad

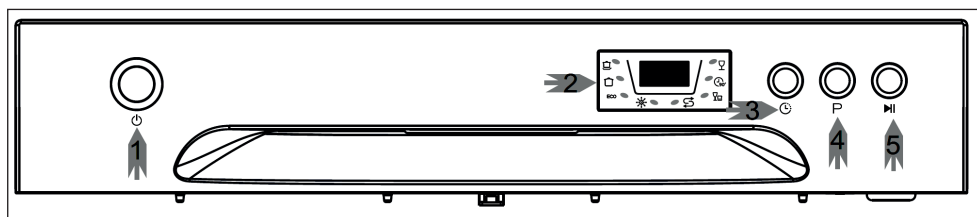
- Lea atentamente todas las indicaciones y conserve este manual para consultas posteriores.
- Este aparato no ha sido concebido para un uso comercial, sino doméstico o para entornos similares.
- Los niños mayores de 8 años y las personas con discapacidades físicas o psíquicas solamente podrán utilizar el aparato si han sido previamente instruidas sobre su uso y conocen las indicaciones de seguridad. Asegúrese de que los niños no jueguen con el aparato. La limpieza y el cuidado del aparato puede realizarse por niños mayores de 8 años y solo bajo supervisión.
- Este aparato está concebido para ser utilizado en interiores y un entorno doméstico. No sumerja el aparato, el cable de alimentación ni el enchufe en agua ni en ningún otro líquido.
- Desconecte el enchufe antes de limpiar el aparato o de realizar labores de mantenimiento. Para limpiar el aparato, utilice un paño húmedo y un producto de limpieza neutro y a continuación pase un paño seco.

- Para reducir el riesgo de una descarga eléctrica producido por una avería o un fallo en el funcionamiento, el aparato deberá conectarse a una toma de corriente con toma de tierra. Si no está seguro de que la toma de corriente cumpla ese requisito, pida asesoramiento a un electricista. Conecte el aparato solamente a tomas de corriente que se adecuen a la tensión del mismo.
- No realice ningún cambio en el enchufe. Las modificaciones y la sustitución del enchufe solo deberán ser realizadas por personal especializado.
- No se siente ni se apoye en la puerta del lavavajillas.
- Encienda el aparato solo cuando haya colocado todos sus componentes correctamente.
- Abra la puerta durante el funcionamiento con mucho cuidado y evite que el agua le salpique.
- No coloque objetos pesados encima de la puerta del aparato cuando esté abierta, pues el aparato podría volcarse.

Descripción del aparato y panel de control



1 Recipiente para la sal de lavado	6 Recipiente para los vasos
2 Compartimento para detergente	7 Cesta
3 Sistema de filtrado	8 Orificio de entrada de agua
4 Recipiente para abrillantador	9 Desagüe
5 Aspersores	



1	Botón POWER: encender y apagar el aparato.		
2	• Display: muestra el tiempo restante y el estado de la máquina. • El indicador del abrillantador * se ilumina cuando debe añadir abrillantador. • El indicador para la sal S se ilumina cuando debe añadir sal. • Indicador de inicio programado: máx. 24 horas. • Indicador de programa: muestra el programa seleccionado.	3	Inicio programado: pulse este botón cuando desee que el aparato se encienda posteriormente.
		4	Selección de programa de lavado: pulse varias veces el botón y seleccione el programa deseado.
		5	Botón Start/Pause: pulse el botón para iniciar el aparato. Pulse de nuevo el botón para interrumpir el programa.

Instalación

- Coloque el aparato cerca de un desagüe y de una toma de corriente.
- Asegúrese de que el enchufe y la manguera no queden atrapados.

Instalar el aparato

Coloque el aparato en un lugar más apropiado. La parte trasera debe estar orientada a la pared, los lados hacia una pared o un armario empotrado. El lavavajillas está equipado con un desagüe que puede desviarse hacia la izquierda o hacia la derecha para facilitar la instalación.

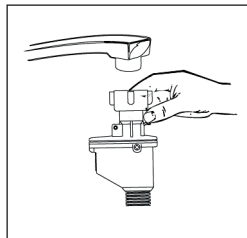
Toma para suministro eléctrico

No utilice un cable alargador ni un adaptador.. Asegúrese de que la toma de corriente tenga toma de tierra y cumpla con la regulación vigente. Conecte el aparato solamente a tomas de corriente que se adecuen a la tensión del mismo. Si el enchufe no encaja en la toma de corriente, contacte con un servicio técnico para su sustitución.

Montar y desmontar la toma de agua

Para la conexión, utilice solo conductos nuevos. No utilice conductos viejos. La presión del agua debe estar comprendida entre 0,04 y 1 Mpa. Si la presión se encuentra por debajo, pida asesoramiento a un especialista.

- Conectar la toma de agua: desenrolle el conducto de seguridad de toma de agua completamente desde el soporte hasta la parte trasera del aparato. Fije el tornillo a un grifo de 3/4. Abra el suministro de agua antes de su uso.
- Desconectar la toma de agua: cierre el suministro de agua. Desenrosque el conducto de suministro del grifo de agua.

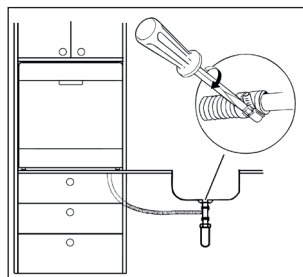
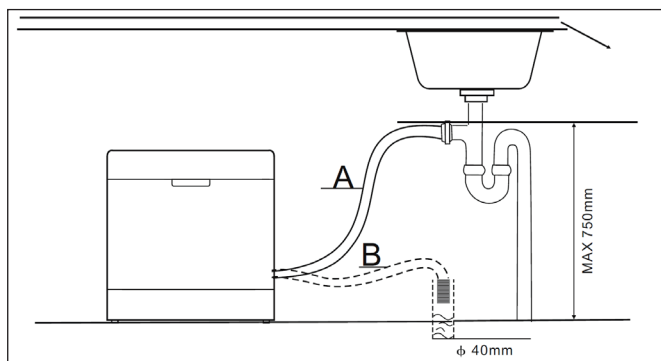


IMPORTANTE: asegúrese de que el tornillo esté sujeto al grifo. Si no ha utilizado la toma nunca o hace mucho tiempo que no la utiliza, deje que fluya un poco de agua antes hasta que salga clara por el grifo. Esta medida de prevención garantiza que la válvula de entrada no se obstruya ni se vea dañada por partículas presentes en el agua.

Instalación del desagüe

Encaje el conducto de desagüe en un desagüe con un diámetro mínimo de 4 cm o deje que se quede colgando del desagüe. Asegúrese de que el conducto no esté doblado ni plegado. Para la fijación, utilice las abrazaderas incluidas. El desagüe (A) no debe tener una altura superior a 75 cm y el conducto de desagüe (B) no debe estar sumergido en agua para evitar el refluo.

IMPORTANTE: fije el conducto de desagüe con la abrazadera incluida al desagüe para que no se mueva y drene el agua residual.



Recoger el agua residual

Si su desagüe se encuentra más de 1 metro por debajo del aparato, no podrá drenar el agua directamente al desagüe. En este caso, el agua residual deberá almacenarse en el recipiente colector correspondiente que deberá encontrarse a menor altura que la salida de agua.

Conducto alargador

Si necesita un conducto alargador, utilice un tipo similar y asegúrese de que su longitud no supere los 4 metros. Los conductos de mayor tamaño pueden tener consecuencias negativas en los procedimientos de limpieza del lavavajillas.

Iniciar el lavavajillas

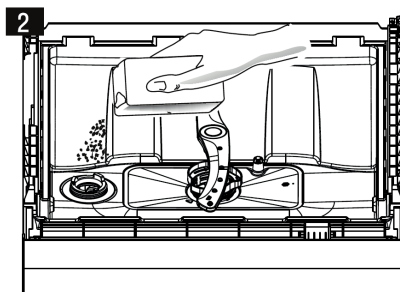
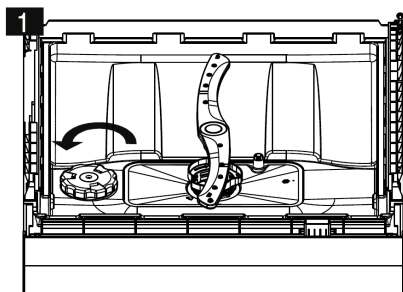
Antes del primer uso del lavavajillas, compruebe los siguientes puntos:

- El lavavajillas se encuentra en posición horizontal y su instalación está finalizada.
- La válvula de entrada está abierta.
- Las conexiones de la toma de agua se han instalado completamente y no presentan fugas.
- El cable está conectado.
- El suministro eléctrico está activado.
- El conducto de entrada y salida de agua está montado y bien fijado.
- Todos los materiales de embalaje y plásticos se han retirado o desechado.

Antes del primer uso

Rellenar sal de lavado

- Utilice solamente sal apta para el lavavajillas. Otros tipos de sal, como la sal de mesa, podrían averiar el aparato. Para aquellos daños provocados por el uso de una sal de lavado incorrecta, el fabricante no tiene ninguna responsabilidad.
- Introduzca la sal antes de iniciar un programa de lavado completo. Así evitará que los granos de sal o el agua salada queden estancadas en la parte inferior del aparato y provoquen corrosión.



- Retire el cesto y desenrosque la tapa del recipiente para la sal (1).
- Añada un litro de agua en el recipiente antes del primer lavado.
- Con el embudo incluido, introduzca 1,5 kg de sal de lavado en el recipiente (2). Es normal que salga un poco de agua del compartimento.
- Vuelva a enroscar la tapa en el sentido de las agujas del reloj.
- El indicador luminoso de la sal se apaga cuando haya rellenado el recipiente y la sal se haya disuelto por completo.
- Inicie el programa de lavado inmediatamente después del rellenado. De lo contrario, el sistema de filtrado, la bomba y otros componentes importantes podrían verse dañados por el agua salada.

ADVERTENCIA: el recipiente para la sal debe rellenarse si el indicador luminoso se enciende. Dependiendo de lo bien que se disuelva la sal, el indicador puede volver a iluminarse aunque el recipiente todavía esté lleno. Si tras el aclarado todavía quedan restos de sal, utilice un programa de escurrido o rápido para retirar la sal restante.

Seleccionar la cantidad de sal

1. Abrir los ajustes de sal

Cuando haya encendido el aparato, cierre la puerta en el transcurso de un minuto y mantenga pulsado el botón Start/Pause durante 5 segundos para acceder al modo de configuración.

2. Seleccionar cantidad de sal

Pulse el botón Start/Pause para seleccionar el ajuste correcto en función de la dureza del agua de su zona. Los ajustes se modifican siguiendo este orden: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.

3. Finalizar los ajustes de la sal

Cuando haya seleccionado la configuración adecuada, espere 5 segundos hasta que el aparato abandone automáticamente el modo de configuración y pase al modo standby.

Grados de dureza del agua

Dureza del agua		Configuración de dureza del agua	Display digital	Nota
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	(1) grado de dureza del agua en Alemania (2) Milimol, grado de dureza del agua internacional (*) Predeterminado en el primer inicio
6-11	1.0-2.0	2	H2	
12-17	2.1-3.0	3	H3	
18-22	3.1-4.0	4*	H4	
23-34	4.1-6.1	5	H5	
35-55	6.2-8.0	6	H6	

Añadir abrillantador

El abrillantador evita que se formen marcas en la vajilla provocadas por las gotas de agua. El aparato está concebido para utilizar abrillantador líquido. El compartimento del abrillantador se encuentra en el interior de la puerta, junto al compartimento para lavavajillas. Para rellenar el líquido lavavajillas, abra la tapa y rellene el abrillantador hasta que el indicador de control se vuelva de color negro. El compartimento del abrillantador tiene una capacidad de 110 ml. El abrillantador se añade automáticamente al último ciclo de lavado y se ocupa de que la vajilla se enjuague correctamente y se seque sin manchas. Utilice solo abrillantador apto para vajillas. Vierta en el compartimento solo abrillantador y no otras sustancias de limpieza, como líquido lavavajillas o detergente líquido, o podría averiar la máquina.

Rellenar abrillantador

Si el indicador del abrillantador se ilumina, puede comprobar la cantidad restante a través de la ventana de visualización. Si el compartimento está lleno, el indicador es oscuro. Cuando queda poca cantidad, la ventana se vuelve cada vez de un color más claro. Asegúrese de que el compartimento del abrillantador se encuentra al menos a 1/4 de su capacidad.

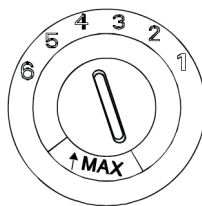


1. Desenrosque la tapa hacia la izquierda y retírela.
2. Rellene el compartimento con el abrillantador. Asegúrese de no llenar en exceso el compartimento.
3. Coloque la tapa de nuevo y enrósquela hacia la derecha.

Asegúrese de no llenar en exceso el compartimento, pues el líquido podría formar demasiada espuma. Limpie el líquido derramado con un paño viejo y no se olvide de cerrar la tapa.

Ajustar la cantidad de abrillantador

La cantidad de abrillantador puede ajustarse en 4-6 niveles. Comience con el nivel 4. Si se forman manchas o existe un secado deficiente, aumente la cantidad de abrillantador retirando la tapa del compartimento y pasando al nivel 5. Si todavía persisten los problemas de manchas y secado, aumente la cantidad de abrillantador al siguiente nivel hasta que la vajilla quede impoluta. El ajuste recomendado es «4», así como el seleccionado de fábrica. Si se forman manchas pegajosas en la vajilla o una película azulada en los vasos y en los cubiertos, reduzca la cantidad de abrillantador.



Tipos de detergentes lavavajillas

Las sustancias químicas de lavado del detergente lavavajillas son importantes para eliminar la suciedad y las manchas y retirarlas también de la máquina. Casi todos los detergentes lavavajillas del mercado son aptos para esta acción. Los nuevos detergentes en polvo ya no contienen fosfato, lo que provoca la falta de acción descalcificadora del fosfato. En este caso, debe añadir también sal a su compartimento si el grado de dureza del agua empleada está comprendida entre 0-6 °dH. Si utiliza detergente sin fosfato con agua dura, es posible que se formen manchas en la vajilla y en los vasos. En este caso, añada más detergente para cada ciclo de lavado. Los detergentes sin cloro blanquean un poco, si bien no pueden eliminar correctamente las decoloraciones y manchas fuertes. En ese caso, seleccione una temperatura de lavado superior.

Detergente concentrado

A causa de su composición química, el detergente puede dividirse en dos clases:

- Los detergentes convencionales y alcalinos con componentes cáusticos
- Detergentes con menor alcalinidad con enzimas naturales

Detergente en pastillas

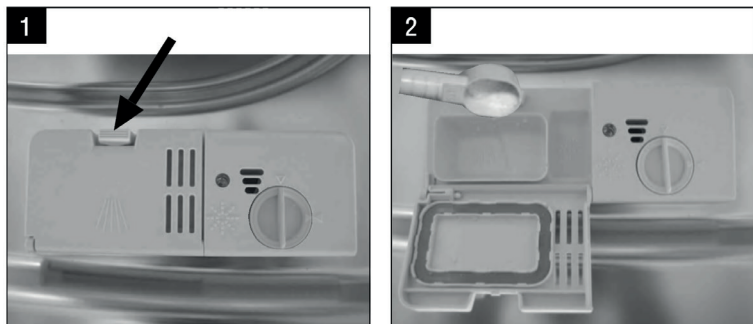
El detergente en pastillas de distintas marcas se disuelve con una rapidez diferente en la máquina. Por este motivo, es posible que la eficacia de limpieza no sea la mejor utilizando programas cortos. Por ello, utilice siempre programas largos cuando emplee detergente en pastillas para garantizar que estas se disuelvan completamente.

ADVERTENCIA: muchas pastillas de detergente lavavajillas solamente son aptas para la función o programa 3 en 1.

Añadir detergente lavavajillas

Rellene el compartimento para el detergente siempre directamente antes de iniciar un programa y siga las instrucciones de la tabla de programas. Su lavavajillas necesita menos detergente y abrillantador que otras máquinas similares del mercado. Normalmente, basta con una cucharada de detergente para una carga normal de lavado. Si la vajilla presenta mucha suciedad, necesitará aumentar la dosis. Añada el detergente justo antes del inicio; de lo contrario, podría mojarse y su disolución sería deficiente.

Cómo llenar el compartimento del detergente:

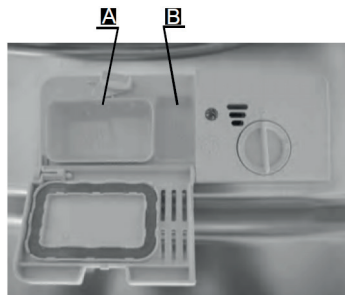


- Si el compartimento está cerrado, presione el cierre para abrirlo.
- Rellene el detergente inmediatamente antes del ciclo de lavado en la máquina.
- Utilice solamente detergente apto para el lavavajillas.

Llene el lavavajillas en el compartimento adecuado:

A = compartimento principal para el detergente
B = compartimento para prelavado.

- Siga también las indicaciones del fabricante que aparecen en el envase sobre la dosificación y la conservación.
- Cierre la tapa hasta que escuche como encaja.
- Si su vajilla presenta un grado alto de suciedad, llene adicionalmente detergente en el compartimento de prelavado. Este detergente se activará en la fase de prelavado.



ADVERTENCIA:

La cantidad recomendada de detergente aparece en la sección «programas de lavado». Dependiendo del grado de suciedad y de la dureza del agua, puede haber diferencias. Por ello, siga las indicaciones del fabricante que aparecen en el envase del detergente.

Cargar el lavavajillas correctamente

- Le recomendamos utilizar solo aquella vajilla apta para su uso en lavavajillas.
- Utilice solo detergente neutro tal y como se describe en la sección «tipos de detergente lavavajillas».
- Para la vajilla sensible al calor, le recomendamos un programa a temperatura baja.
- Para evitar daños, retire del lavavajillas los vasos y los cubiertos inmediatamente tras finalizar el programa.

Vajilla y cubiertos no adecuados

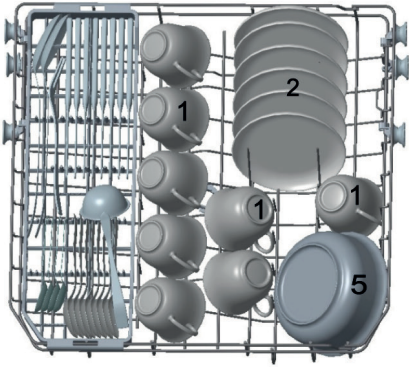
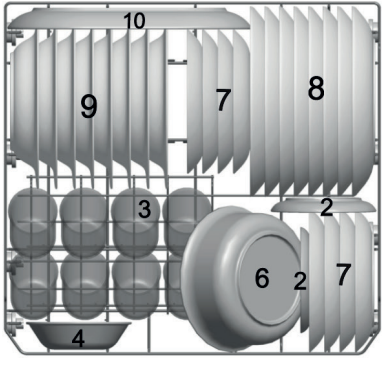
Vajilla/ cubiertos no adecuados	Vajilla y cubiertos relativamente adecuados
• Cubiertos con mangos de madera, marfil o perlas. • Vajilla de plástico no resistente al calor • Cubiertos viejos con piezas pegadas que no sean resistentes al calor • Vajilla o cubiertos con recubrimiento • Objetos de zinc y cobre. • Cristal. • Objetos que no sean de acero inoxidable • Vajilla de madera • Vajilla y cubiertos de plástico	• Distintos tipos de cristal que pueden empañarse con el tiempo • Elementos de plata y aluminio, pues con el tiempo pueden modificar su color • Vajillas esmaltadas, pues el esmalte desaparece cuanto más lo lave en el lavavajillas

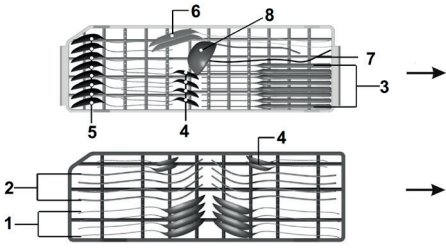
Qué debe tener en cuenta al cargar el lavavajillas

Retire los restos de comida de mayor tamaño. Ponga a remojo los restos quemados de las sartenes. No es necesario que enjuague primero la vajilla. Coloque los objetos como se indica a continuación en el lavavajillas:

- Coloque las tazas, vasos, ollas y sartenes en el lavavajillas de tal manera que su parte interior esté orientada hacia abajo.
- Los objetos abombados deben colocarse rectos para que el agua pueda escurrirse.
- Cargue los objetos de tal manera en el aparato que no puedan caerse.
- Asegúrese de que los aspersores se muevan libremente y no estén obstruidos por la vajilla o por objetos salientes.
- No lave objetos pequeños en el lavavillas, podrían caerse fácilmente del cesto.
- Asegúrese de que la vajilla y los cubiertos no queden sobrepuestos ni uno contra otro.
- Para evitar roturas de vasos, estos no deberán tocarse entre sí.
- Cargue los objetos de mayor tamaño y que sean más difíciles de limpiar en el cesto.
- Los objetos largos y afilados deben colocarse en el cesto de manera horizontal para evitar lesiones.
- Para obtener los mejores resultados, no cargue demasiado el lavavajillas.

Carga correcta del cesto y de los compartimentos para los cubiertos

Cesto superior	Cesto inferior
	
1 Vasos/ tazas 2 Platos 3 Vasos 4 Recipientes pequeños 5 Recipiente medianos	6 Recipientes hondos 7 Platos de postre 8 Platos llanos 9 Platos soperos 10 Bandejas

Cesto superior: 3 Cuchillos 4 Cucharillas 5 Cucharas de postre 6 Cucharones 7 Tenedores de servir 8 Cucharas para salsa	Bandeja inferior: 1 Cucharas soperas 2 Tenedores 4 Cucharillas	
--	--	---

Coloque los cubiertos uno a uno en la cesta para cubiertos siguiendo las posiciones correspondientes (consulte información) y asegúrese de que la vajilla no se toca ni se superpone para que pueda limpiarse correctamente.

IMPORTANTE: asegúrese de que no se cae nada de la cesta para los cubiertos. Coloque los cubiertos afilados siempre con la hoja hacia abajo en el cesto y asegúrese de que los cubiertos no estén demasiado juntos. Coloque los cubiertos más largos en el centro.

Programas de lavado

Programa	Descripción	Ciclo de lavado	Detergente Pre/Lavado	Tiempo de ejecución Minutos	Consumo (kWh)	Consumo Litros
 Intensivo	Para vajilla muy sucia, como tarteras o sartenes con restos secos de comida.	Prelavado (50 °C) Lavado (65 °C) Aclarado Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	4/20 g o pastilla 3-en-1	160	1.25	12.5
 Normal	Para vajilla diaria resistente con suciedad normal	Prelavado (45 °C) Lavado (60 °C) Aclarado Aclarado (68 °C) Secado	4/20 g o pastilla 3-en-1	150	1.05	12.5
ECO (*EN 50242)	Para vajilla con suciedad normal, como ollas, platos, vasos y sartenes con poca suciedad.	Prelavado Lavado (45 °C) Aclarado (65 °C) Secado	4/20 g o pastilla 3-en-1	185	0.72	8
 Cristal	Para cargas con poca suciedad, como cristal o cerámica fina.	Lavado (45 °C) Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	4/20 g	95	0.7	10.5
 90 min	Programa corto para vajilla y cristal con poco grado de suciedad.	Prelavado (55 °C) Lavado (65 °C) Aclarado (68 °C) Secado	4/20 g	90	1.15	11
 Rápido	Programa corto para vajilla con poco grado de suciedad que no necesita un secado extra.	Lavado (45 °C) Aclarado Aclarado (55 °C)	15 g	35	0.52	7

*EN50242: Este programa se ha utilizado para el proceso de prueba con los siguientes ajustes:

Carga estándar: 8 servicios,

Ajuste de abrillantador: 8

Consumo de energía (off): 0.45 W

Consumo de energía (on): 0.49 W

Puesta en marcha y uso

Iniciar/ detener programa

1. Extraiga los cestos, cárguelos y vuelva a introducirlos en la máquina.
2. Rellene el detergente lavavajillas y cierre la tapa.
3. Conecte el enchufe a la toma de corriente y abra el grifo al máximo.
4. Pulse varias veces el botón de programa y seleccione el programa de lavado en el siguiente orden: Intensivo > Normal > ECO > Cristal > 90 Min. > Rápido.
5. Cuando seleccione un programa, el símbolo correspondiente se ilumina en el display. Pulse el botón START/PAUSE para iniciar el lavavajillas.

Cambio de programa

Un programa en marcha solo debe cambiarse inmediatamente después del inicio. De lo contrario, es posible que el detergente ya se haya disuelto y que el lavavajillas se haya cargado con agua. Si este fuera el caso, vuelva a rellenar detergente.

Pulse el botón Start/Pause durante más de tres segundos para que el aparato pase al modo standby y pueda modificar el programa como desee. Si abre la puerta mientras el aparato está en marcha, este se detiene automáticamente. Si vuelve a cerrar la puerta y pulsa el botón Start/Pause, el aparato continuará funcionando transcurridos 10 segundos.

Los indicadores de programa muestran el estado actual del aparato.

- Se ilumina uno de los indicadores del programa: Standby o Pausa
- Parpadea uno de los indicadores del programa: El aparato está en marcha

ADVERTENCIA: si abre las puertas durante el transcurso de un programa, el lavavajillas se detiene. Si vuelve a cerrar la puerta y pulsa el botón Start/Pause, el aparato continuará funcionando transcurridos 10 segundos.

Añadir vajilla con posterioridad

Mientras no se haya abierto todavía el compartimento del abrillantador, puede añadir la vajilla que ha olvidado en cualquier momento.

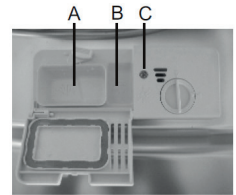
1. Pulse el botón Start/Pause. Abra la puerta un poco para que se detengan los aspersores.
2. Una vez que estos se hayan detenido, puede abrir la puerta por completo.
3. Añada la vajilla. Cierre la puerta. Si vuelve a cerrar la puerta y pulsa el botón Start/Pause, el aparato continuará funcionando transcurridos 10 segundos.

Tras el fin de programa

Tras el fin del programa, sonará un zumbido durante 8 segundos. Pulse el botón power para apagar el aparato. Cierre el suministro de agua y abra la puerta del lavavajillas. Espere unos minutos hasta descargar el aparato, pues la vajilla estará muy caliente tras el proceso de secado y puede romperse con facilidad. Vacíe primero el cesto inferior para que el agua del cesto superior no caiga abajo.

Guía rápida

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | Encender el aparato | Pulse el botón POWER y abra la puerta. |
| 2 | Rellenar detergente lavavajillas | Rellene el compartimento grande antes de cada programa de lavado. Rellene el compartimento pequeño solo en programas con prelavado. |
| 3 | Comprobar abrillantador | En el indicador C detectará si todavía existe suficiente abrillantador en el compartimento. |



- | | | |
|---|--------------------------------|--|
| 4 | Comprobar sal | Rellene la sal cuando se ilumine en el display su indicador correspondiente. |
| 5 | Cargar el lavavajillas | Retire los restos de comida de la vajilla y ponga a remojo previamente las sartenes con los restos de comida quemados. Tenga en cuenta las indicaciones para cargar el lavavajillas. |
| 6 | Seleccionar programa | Cierre la puerta y pulse el botón de programa hasta que se ilumine el programa deseado. |
| 7 | Iniciar el lavavajillas | Abra el grifo por completo y pulse el botón Start/Pause. Tras 10 segundos, el lavavajillas se pone en marcha. |

Cambio de programa:

Puede cambiar el programa siempre y cuando el detergente lavavajillas todavía no se haya disuelto. En caso contrario, deberá rellenarlo. Pulse durante 3 segundos el botón Start/Pause para cancelar el programa actual. Seleccione un programa nuevo e inícielo.

Añadir vajilla con posterioridad:

Abra ligeramente la puerta y espere hasta que los aspersores se hayan detenido. Añada entonces la vajilla, cierre la puerta y el lavavajillas continuará automáticamente con el programa transcurridos 10 segundos.

Si el aparato se apaga durante el programa:

Si el programa se cancela en su transcurso, seleccione de nuevo el mismo programa al encender el lavavajillas para que este pueda continuar en el punto en el que se había apagado.

- | | | |
|---|--|---|
| 8 | Apagar aparato | Tras el fin del programa, sonará un zumbido durante 8 segundos. Pulse el botón power para apagar el aparato. Si no apaga el aparato, este pasa a modo standby y tras 30 minutos se apaga automáticamente. |
| 9 | Cerrar el suministro de agua y descargar los cestos | Espere 15 minutos antes de retirar la vajilla, pues esta estará muy caliente tras el proceso de secado y puede romperse con facilidad. Además, así se secará más rápido. Tras 15 minutos puede retirar la vajilla |

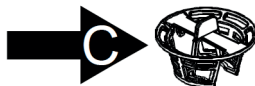
Limpieza y cuidado

Sistema de filtrado

El filtro evita que los restos grandes de comida y suciedad accedan a la bomba. El sistema de filtrado se compone de un filtro grueso, un filtro plano (filtro principal) y un filtro fino.

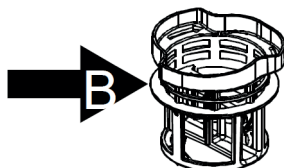
Filtro grueso (C)

Filtro grueso en donde se absorben huesos o trozos de cristal. Para retirarlos del filtro, tire de las patillas de la parte superior de este y vacíelo.



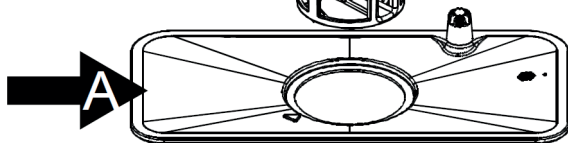
Filtro fino (B):

Filtra la suciedad y los restos de comida y evita que regresen de nuevo a la vajilla durante el proceso de lavado.



Filtro principal (A):

Los restos de comida y las partículas de suciedad se trituran en una boquilla especial del aspersor y se canalizan por el desagüe.



Desmontar el sistema de filtrado para su limpieza

El sistema de filtrado retira la suciedad y los restos de comida y permite que el agua limpia fluya por el circuito para su limpieza. Para que el aparato pueda funcionar en óptimas condiciones, debe limpiar el filtro una vez a la semana. Le recomendamos retirar los restos de comida y suciedad de mayor tamaño tras cada ciclo de lavado y lavar el filtro con agua limpia.

IMPORTANTE: nunca utilice el lavavajillas sin filtro. Una limpieza irregular del filtro merma la potencia de lavado y puede dañar la vajilla.

1. Desenrosque el filtro grueso (C) en el sentido contrario de las agujas del reloj y extráigalo.
2. Desmonte los filtros.
3. Cuando haya limpiado el filtro, monte las piezas en el orden inverso.

Indicaciones importantes sobre la limpieza del filtro

- Limpie el filtro grueso con un cepillo de limpieza.
- No golpee el filtro mientras lo limpia; de lo contrario, este podría doblarse y tener un efecto negativo en la eficiencia del lavavajillas.

Limpiar el lavavajillas

- Limpie el panel de control con un paño húmedo y a continuación pase un paño seco.
- Mantenga limpia la carcasa con una cera de pulir adecuada.
- No utilice productos abrasivos, esponjas abrasivas ni objetos punzantes para la limpieza.
- Limpie el borde de la puerta con un paño húmedo y caliente. Para evitar que el agua entre el mecanismo de cierre, no utilice sprays.

Proteja el aparato de los daños producidos por la escarcha

En invierno, siga estas recomendaciones para proteger la máquina de la escarcha. Tras cada ciclo de programa, realice estos pasos:

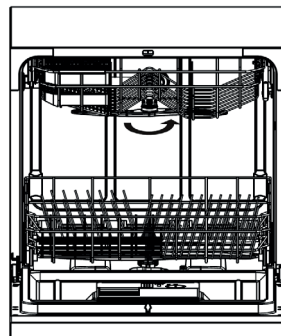
1. Desconecte el enchufe de la toma de corriente.
2. Cierre la toma de agua y retire la manguera de abastecimiento de la válvula de entrada.
3. Drene el agua del conducto de la válvula en un recipiente.
4. Monte de nuevo el conducto de suministro en la válvula de entrada.
5. Retire el filtro situado en el fondo del lavavajillas y absorba el agua sobrante con una esponja.

Limpiar los aspersores

Para una limpieza regular, puede retirar los aspersores y limpiar la cal y la suciedad incrustada.

Para desenroscar el aspersor superior, sujételo por el centro y gírelo en el sentido de las agujas del reloj.

Tire del aspersor inferior hacia arriba para retirarlo. Lave los aspersores en agua tibia con jabón y utilice un cepillo para limpiarlos. A continuación, vuelva a colocarlos en su sitio.



Cómo realizar el mantenimiento del lavavajillas correctamente

- Tras cada lavado: cierre el suministro de agua y deje la puerta abierta para evacuar el aire húmedo.
- Desconectar el enchufe: desconecte siempre el enchufe de la toma de corriente antes de limpiar o realizar labores de mantenimiento en el aparato.
- No utilice productos abrasivos ni disolventes. No utilice productos abrasivos ni disolventes para limpiar la carcasa o las juntas de goma. Para la limpieza, utilice solamente un paño suave y un poco de agua con jabón. Para eliminar manchas y marcas, utilice un paño húmedo con un poco de vinagre o un limpiador especial para el lavavajillas.
- Si no utiliza el aparato durante un periodo prolongado de tiempo: le recomendamos poner en marcha un programa sin vajilla. Desconecte el enchufe de la toma de corriente, cierre el suministro de agua y deje la puerta ligeramente abierta para que las juntas duren más y no se formen malos olores dentro del aparato.
- Mover el aparato: si mueve el aparato, deberá intentar mantenerlo recto. Si no funciona de otra manera, puede transportarlo sobre su parte trasera.
- Juntas de la puerta: un motivo para malos olores son los restos de comida en las juntas de la puerta. Limpie las juntas regularmente con una esponja húmeda.

Detección y resolución de problemas

Problema	Posible causa	Solución
El lavavajillas no se pone en marcha.	El fusible ha saltado o está averiado.	Sustituya el fusible o vuelva a activar el interruptor. Retire todos los aparatos que están conectados al mismo circuito eléctrico.
	No hay electricidad.	Asegúrese de que el aparato esté encendido y la puerta esté cerrada y que el cable de alimentación esté conectado correctamente a la toma de corriente.
	La puerta no se ha cerrado correctamente.	Al cerrarla, asegúrese de que el cierre queda encajado.
No se bombea agua al lavavajillas.	El tubo de abastecimiento está doblado.	Compruebe el conducto.
	El filtro está obstruido.	Compruebe el filtro grueso.
	El desagüe está obstruido.	Compruebe el desagüe y límpielo si fuera necesario. Si todavía tiene problemas: contacte con un servicio técnico.
Espuma en la cavidad de lavado.	Detergente lavavajillas no adecuado.	Utilice solo detergente apto para lavavajillas. Si todavía hay espuma en la cavidad de lavado, abra la puerta y deje que la espuma se evapore. Añada un poco de agua fría a la cavidad de lavado y cierre la puerta. Ponga en marcha cualquier programa de lavado para retirar los restos.
	Abrillantador que rebosa.	Limpie inmediatamente el abrillantador que rebosa.
Manchas de colores en la cavidad de lavado.	Detergente de color.	Utilice solamente detergentes incoloros.
Capa blanca en la superficie interior.	Minerales depositados provocados por agua dura.	Limpie el interior regularmente con un paño húmedo y un poco de lavavajillas. Utilice guantes de cocina y no emplee ningún otro producto de limpieza que no sea lavavajillas.
Manchas de óxido en los cubiertos.	Los cubiertos no son inoxidables.	Lave solo cubiertos inoxidables.
	No se ha iniciado un programa después de haber rellenado la sal.	Inicie el programa de lavado inmediatamente después del rellenado.
	La tapa del compartimento para la sal está suelta.	Asegúrese de que la tapa esté cerrada.

Problema	Posible causa	Solución
Sonidos de golpes en el interior.	El aspersor está golpeando contra un objeto del cesto.	Interrumpa el programa y coloque la vajilla de tal manera que el aspersor no se quede bloqueado.
Sonidos de tintineos en el interior.	La vajilla no está segura.	Interrumpa el programa y coloque la vajilla de tal manera que quede fija.
Sonidos de golpes en el conducto de agua.	Pueden estar ocasionados por un cruce de las tomas de agua.	No tiene ningún efecto en la eficiencia del lavavajillas. Si no está seguro, contacte con un experto.
La vajilla no está limpia.	La vajilla no se ha cargado correctamente.	Tenga en cuenta las indicaciones para cargar el lavavajillas.
	El programa no era lo suficientemente fuerte.	Utilice el programa intensivo.
	Detergente lavavajillas insuficiente	Utilice más detergente u otra marca diferente.
	Los objetos bloquean los aspersores.	Coloque la vajilla en el aparato de tal manera que los aspersores no se vean bloqueados.
	El sistema de filtrado está sucio o mal colocado.	Limpie los filtros o colóquelos correctamente. Limpie los aspersores.
El cristal está empañado.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente lavavajillas.	Utilice menos cantidad de lavavajillas en el programa más corto para lavar y limpiar los vasos.
Manchas negras o grises en la vajilla	Las piezas de aluminio han arañado la vajilla.	Utilice un producto abrasivo neutro.
Restos de lavavajillas en el compartimento.	La vajilla impide que se disuelva el detergente.	Cargue la vajilla con cuidado en el lavavajillas.
La vajilla no se seca.	Carga errónea	Tenga en cuenta las indicaciones para cargar el lavavajillas.
	Abrillantador insuficiente.	Aumente la cantidad de abrillantador.
	La vajilla se ha extraído demasiado pronto.	Deje la vajilla durante 15 minutos en el lavavajillas tras su limpieza. Abra la puerta para se pueda evaporar el aire húmedo.
	Selección errónea de programa	En programas cortos la temperatura de lavado y secado es menor. Utilice un programa de mayor duración.
	Cubiertos con recubrimiento de poca calidad.	Este tipo de vajilla y cubiertos no son aptos para su lavado a máquina.

Código de error

En caso de algunas averías, el display mostrará un código de error para advertirle:

Código	Significado	Posible causa
E1	Suministro obstruido.	El grifo no está abierto, el suministro de agua está interrumpido o la presión del agua es insuficiente.
E4	Fuga de agua.	Una parte del lavavajillas presenta una fuga. Cierre el grifo de suministro y contacte con un especialista. Si encuentra agua en la cavidad tras el final del programa, retírela antes de volver a iniciar el aparato.

Indicaciones para la retirada del aparato



Si el aparato lleva adherida la ilustración de la izquierda (el contenedor de basura tachado) entonces rige la normativa europea, directiva 2012/19/UE. Este producto no debe arrojarse a un contenedor de basura común. Infórmese sobre las leyes territoriales que regulan la recogida separada de aparatos eléctricos y electrónicos. Respete las leyes territoriales y no arroje aparatos viejos al cubo de la basura doméstica. Una retirada de aparatos conforme a las leyes contribuye a proteger el medio ambiente y a las personas a su alrededor frente a posibles consecuencias perjudiciales para la salud. El reciclaje ayuda a reducir el consumo de materias primas.

Declaración de conformidad



Fabricante: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlín (Alemania).

Este producto cumple con las siguientes directivas europeas:

2014/30/UE (EMC)

2014/35/UE (baja tensión)

2011/65/UE (refundición RoHS)

2012/06/UE (ErP)

Cher client,

Toutes nos félicitations pour l'acquisition de ce nouvel appareil. Veuillez lire attentivement les instructions suivantes afin d'éviter d'éventuels dommages. Le fabricant ne saurait être tenu pour responsable des dommages dus au non-respect des consignes de sécurité et à la mauvaise utilisation de l'appareil.

Contenu

Fiche technique 59
Consignes de sécurité 59
Aperçu de l'appareil et du panneau de commande 60
Installation 61
Avant la première utilisation 63
Remplir correctement le lave-vaisselle 67
Programmes de lavage 70
Mise en service et utilisation 71
Guide rapide 72
Nettoyage et entretien 73
Identification et résolution de problèmes 75
Recyclage et déclaration de conformité 77

Fiche technique

Numéro d'article	10031524, 10031525
Alimentation	220-240 V ~ 50-60 Hz
Puissance	1380-1620 W

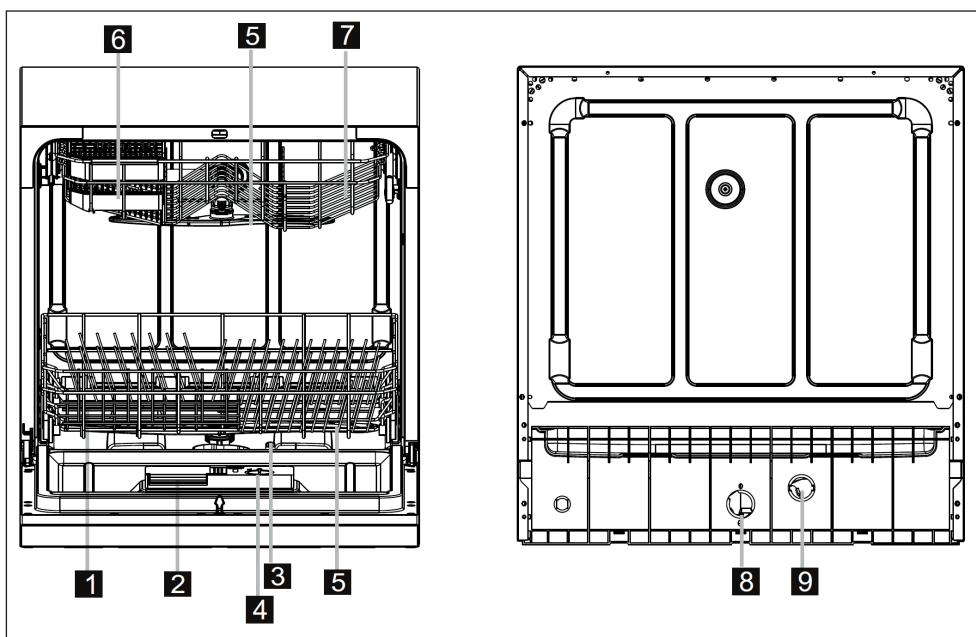
Consignes de sécurité

Lisez toutes les instructions et conservez le manuel pour le consulter ultérieurement.

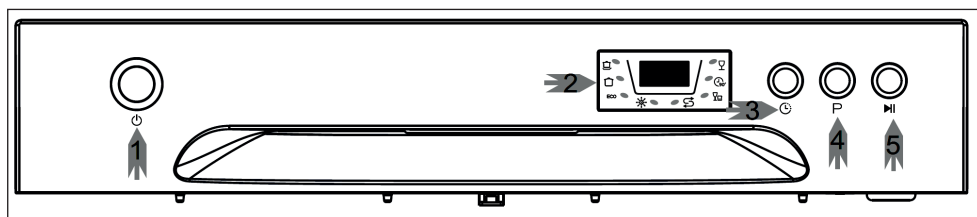
- Cet appareil n'est pas destiné à un usage commercial, mais à un usage domestique ou équivalent.
- Les enfants à partir de 8 ans ainsi que les personnes aux capacités physiques et mentales réduites ne doivent pas utiliser l'appareil à moins d'avoir assimilé dans le détail les consignes d'utilisation et de sécurité données par la personne chargée de les surveiller. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Les enfants à partir de 8 ans peuvent, uniquement sous surveillance, effectuer l'entretien et le nettoyage de l'appareil.
- Cet appareil est uniquement destiné à une utilisation domestique en intérieur. Ne mettez pas sous l'eau ou d'autres liquides l'appareil, le câble d'alimentation ou la prise.
- Retirez la prise avant de procéder au nettoyage ou à l'entretien de l'appareil. Pour le nettoyage, utilisez un chiffon doux et une solution de nettoyage douce, puis essuyez avec un chiffon sec.

- Pour réduire les risques d'électrocution en cas de panne ou de dysfonctionnement, l'appareil doit être relié à une prise de terre. Si vous n'êtes pas sûr que votre prise de courant corresponde à ces exigences, faites-vous conseiller par un électricien. Ne branchez l'appareil que sur des prises de courant dont la tension correspond à celle de l'appareil.
- Ne faites aucune modification sur la prise. La modification ou le remplacement de la prise ne peuvent être effectués par du personnel qualifié.
- Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte du lave-vaisselle.
- N'allumez l'appareil qu'après avoir installé correctement tous les éléments.
- Pendant le fonctionnement, n'ouvrez la porte qu'avec beaucoup de précautions, car des projections d'eau pourraient se produire.
- Ne posez aucun objet lourd sur la porte pendant que celle-ci est ouverte, car l'appareil pourrait basculer vers l'avant.

Aperçu de l'appareil et panneau de commande



1 Réservoir de sel adoucissant	6 Panier pour les verres
2 Bac à produit vaisselle	7 Panier
3 Système de filtrage	8 Arrivée d'eau
4 Bac pour liquide de rinçage	9 Évacuation d'eau
5 Bras de lavage	



1	Mise sous tension : allumer et éteindre l'appareil.		
2	• Écran : affiche la durée restante et l'état de la machine. • Le témoin de liquide de rinçage * s'allume, lorsqu'il faut refaire le niveau de liquide. • Le témoin de sel adoucissant S s'allume lorsqu'il est nécessaire de rajouter du sel. • Affichage du démarrage différé : max. 24 heures. • Affichage des programmes : affiche le programme sélectionné.	3	Démarrage différé : appuyez sur le bouton lorsque vous souhaitez que l'appareil démarre plus tard.
		4	Choix du programme de lavage : appuyez plusieurs fois sur le bouton et choisissez le programme désiré.
		5	Bouton Start/Pause : Appuyez sur le bouton pour démarrer l'appareil. Appuyez de nouveau sur le bouton pour interrompre le programme.

Installation

- Installez l'appareil à proximité d'une arrivée et évacuation d'eau ainsi que d'une prise électrique.
- Assurez-vous que les tuyaux et la prise restent facilement accessibles.

Installation de l'appareil

Installez l'appareil à l'emplacement désiré. Le dos doit être tourné vers le mur, les côtés vers le boîtier d'encastrement ou vers un mur. Le lave-vaisselle est équipé d'une évacuation d'eau qui peut être posée à droite ou à gauche, pour faciliter l'installation.

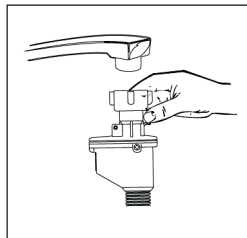
Branchement

N'utilisez aucune rallonge ni adaptateur. Vérifiez qu'il s'agit d'une prise de terre, qui respecte les préconisations locales. Ne branchez l'appareil que sur des prises qui délivrent une tension correspondant à celle de l'appareil. Dans le cas où le câble ne correspondrait pas à votre prise, adressez-vous à un professionnel pour effectuer une modification.

Brancher et débrancher une arrivée d'eau

Utilisez uniquement des tuyaux neufs pour le branchement. N'utilisez pas des tuyaux usagés. La pression d'eau doit se situer entre 0.04-1 MPa. Si la pression d'eau est inférieure, demandez conseil à un professionnel.

- **Brancher le tuyau d'arrivée d'eau** : déroulez entièrement le tuyau d'alimentation de sécurité du support sur l'arrière de l'appareil. Fixez les vis à un robinet de $\frac{3}{4}$ de pouce. Avant l'utilisation, ouvrez à fond l'arrivée d'eau.
- **Retirer le tuyau d'arrivée d'eau** : fermez l'arrivée d'eau. Dévissez le tuyau d'arrivée du robinet.

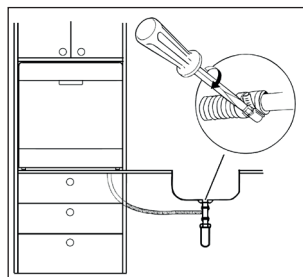
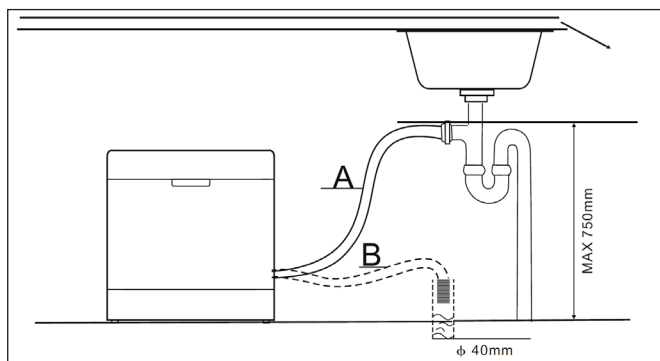


ATTENTION : Assurez-vous que la vis est bien fixée au robinet. Si vous n'avez jamais utilisé ce branchement ou pas depuis longtemps, faites d'abord couler un peu d'eau, jusqu'à ce qu'elle sorte claire et propre du robinet. Ces précautions protégeront la soupape d'admission d'éventuelles particules dans l'eau, qui pourraient l'endommager ou la boucher.

Installer l'évacuation d'eau

Enfoncez le tuyau de vidange dans un tube d'évacuation de 4 cm de diamètre minimum, ou laissez-le pendre dans la conduite d'écoulement. Veillez à ce que le tuyau ne soit ni plié ni coudé. Pour la fixation, utilisez les colliers de serrage fournis. La conduite d'évacuation (A) ne doit pas être à plus de 75 cm de hauteur et le tuyau d'évacuation (B) ne doit pas plonger dans l'eau, pour réduire les risques de refoulement.

ATTENTION : Fixez solidement le tuyau de vidange à l'évacuation grâce aux colliers fournis, pour qu'il ne puisse pas bouger et que l'eau ne puisse s'en échapper.



Collecter les eaux usées

Si l'évacuation se trouve plus d'un mètre sous l'appareil, vous ne devez pas poser le tuyau de vidange directement dans la conduite d'évacuation. Dans ce cas vous devez collecter les eaux usées dans un collecteur adapté, lequel doit se situer plus bas que la sortie d'eau.

Rallonge de tuyau

Si vous avez besoin d'une rallonge de tuyau, utilisez-en un avec les mêmes caractéristiques, et veillez à ce qu'il ne dépasse pas 4 mètres. Les tuyaux plus longs peuvent avoir un effet néfaste sur l'efficacité de nettoyage du lave-vaisselle.

Démarrer le lave-vaisselle

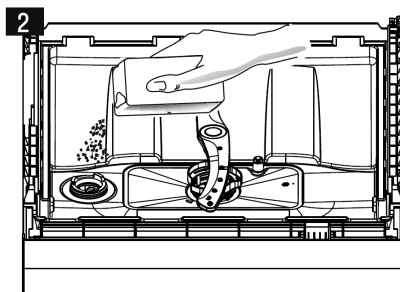
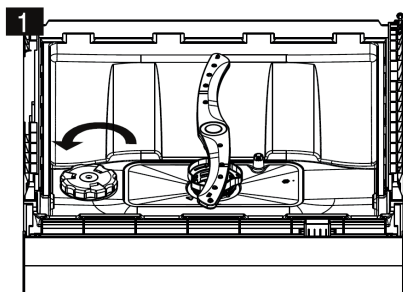
Avant la première utilisation du lave-vaisselle, vérifiez les points suivants :

- Le lave-vaisselle est posé de façon stable et correctement installé.
- La soupape d'admission est ouverte.
- Les branchements en eau sont correctement fixés et étanches.
- Le câble est bien branché.
- L'alimentation électrique est branchée.
- Les tuyaux d'admission et de vidange sont posés et tiennent fermement.
- Tous les matériaux d'emballage et autres sachets ont été enlevés ou éloignés.

Avant la première utilisation

Remplir avec du sel adoucissant

- Utilisez uniquement le sel adoucissant pour lave-vaisselle. Tous les autres types de sels, comme le sel de table par exemple, risquent d'endommager l'appareil. Le constructeur ne saurait être tenu responsable des dommages causés par l'utilisation de sel non adapté.
- Remplissez de sel adoucissant, avant de lancer un programme de lavage complet. Vous éviterez ainsi que des grains de sel ou de l'eau salée reste au fond de la machine et ne favorisent la corrosion.



- Retirez le panier et dévissez le couvercle du réservoir de sel (1).
- Avant le premier lavage, versez un litre d'eau dans le réservoir de sel.
- Insérez l'entonnoir fourni dans le récipient de sel et ajoutez environ 1,5 kg de sel (2). Il est normal qu'un peu d'eau s'échappe alors du réservoir.
- Revissez le couvercle en sens horaire.
- L'ampoule témoin pour le sel s'allume, après que vous avez rempli le réservoir et que le sel se soit entièrement dissous.
- Démarrez un programme de lavage tout de suite après le remplissage. A défaut, le système de filtrage, la pompe ou d'autres pièces importantes pourraient être endommagées par l'eau salée.

CONSEIL : Le réservoir de sel ne doit à nouveau être rempli que lorsque l'ampoule témoin s'allume. Selon que le sel se dissout plus ou moins bien, l'ampoule témoin peut aussi s'allumer alors qu'il reste du sel dans le réservoir. Si vous constatez des traces de sel après le lavage, lancez un programme rapide ou un trempage, pour éliminer le sel restant.

Régler la quantité de sel adoucissant

1. Ouvrir le réglage du sel

Dès que vous aurez allumé l'appareil, fermez la porte pendant une minute et maintenez le bouton Start/Pause appuyé pendant 5 secondes, pour entrer dans le mode de réglage.

2. Sélectionner la quantité de sel

Appuyez sur le bouton Start/Pause, pour sélectionner le réglage correspondant à la dureté de votre eau. Le réglage consiste à sélectionner une des valeurs suivantes : H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.

3. Terminer le réglage du sel

Lorsque vous avez sélectionné le bon réglage, attendez 5 secondes pour que l'appareil quitte automatiquement le mode de réglage et passe au mode Standby.

Degrés de dureté de l'eau

Dureté de l'eau		Réglage de l'adoucisseur	Affichage numérique	Remarques
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	(1) degré allemand de dureté de l'eau (2) Millimol, degré international de dureté de l'eau- (*) Prérégulé au premier démarrage
6-11	1.0-2.0	2	H2	
12-17	2.1-3.0	3	H3	
18-22	3.1-4.0	4*	H4	
23-34	4.1-6.1	5	H5	
35-55	6.2-8.0	6	H6	

Verser du liquide de rinçage

Le liquide de rinçage a pour rôle d'éviter les marques de goutte d'eau sur la vaisselle, qui peuvent laisser des taches et des traces. L'appareil est conçu pour des produits de rinçage liquides. Le réservoir de liquide de rinçage se trouve à l'intérieur de la porte, près du bac à produit de lavage. Pour ajouter du liquide de rinçage, ouvrez la trappe et versez le produit, jusqu'à ce que l'affichage de contrôle devienne noir. Le réservoir de liquide de rinçage a une capacité de 110 ml. Le liquide de rinçage est automatiquement ajouté au rinçage final et permet le parfait rinçage de la vaisselle et un séchage sans traces. N'utilisez que du produit de rinçage pour lave-vaisselles. Ne mettez dans ce réservoir que du produit de rinçage et aucun autre produit de nettoyage, tels que liquide vaisselle ou savon liquide, faute d'endommager la machine.

Rajouter du liquide de rinçage

Quand le témoin de liquide de rinçage s'allume, vous pouvez estimer la quantité restante grâce à la fenêtre de contrôle. Lorsque le réservoir est plein, cette fenêtre est d'aspect noir. A mesure que le liquide est consommé, la fenêtre de contrôle devient de plus en plus claire. Assurez-vous que le réservoir soit toujours rempli de liquide de rinçage au moins au quart de sa capacité.



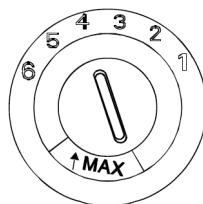
1. Tournez le couvercle vers la gauche et retirez-le.
2. Remplissez le réservoir de liquide de rinçage avec le produit correspondant. Faites attention à ne pas déborder.
3. Remplacez le couvercle et tournez-le vers la droite.

Faites attention à ne pas déborder, car le produit de lavage pourrait mousser outre mesure. Essayez éventuellement les liquides qui auraient débordé avec un vieux chiffon et n'oubliez pas de remettre le couvercle.

Régler la quantité de liquide d

Réglage de la quantité de liquide de rinçage

La quantité de liquide de rinçage est réglable sur les positions 4 à 6. Commencez par la position 4. Si vous obtenez des traces et une mauvaise qualité de séchage, augmentez la quantité de liquide de rinçage, en retirant le couvercle du réservoir et en tournant le sélecteur sur 5. S'il persiste encore des problèmes de traces ou de séchage, augmentez d'un cran la quantité de liquide de rinçage, jusqu'à ce que la vaisselle ressorte sans trace. La position recommandée est „4“, le réglage par défaut également. Si vous obtenez des traces collantes sur la vaisselle, ou qu'il se forme un film bleuâtre sur vos verres ou couverts, diminuez la quantité de liquide de rinçage.



Types de produits de lavage

Les substances chimiques de lavage du produit vaisselle sont essentielles pour éliminer les saletés et les croûtes et pour les évacuer de la machine. Presque tous les produits vaisselle commercialisés répondent à ces critères. Les dernières poudres de lavage ne contiennent plus de phosphates, l'effet adoucissant du phosphate est donc absent. Dans ces conditions, vous devez également ajouter du sel adoucissant dans le réservoir, si le degré de dureté de votre eau se situe entre 0-6 °dH. Si vous utilisez un produit vaisselle sans phosphate avec une eau dure vous risquez d'observer des taches sur votre vaisselle et vos verres. Pour y remédier, utilisez plus de produit vaisselle à chaque lavage. Les produits sans chlore blanchissent seulement un peu, ce qui est insuffisant pour éliminer efficacement les fortes colorations et taches. Dans ce cas, sélectionnez une température de lavage plus chaude.

Détergents

Suivant leur composition chimique les détergents peuvent être classés en deux catégories :

- Détergents classiques alcalins avec des composants caustiques
- Détergents pauvres en alcalins avec des enzymes naturelles

Tablettes de lave-vaisselle

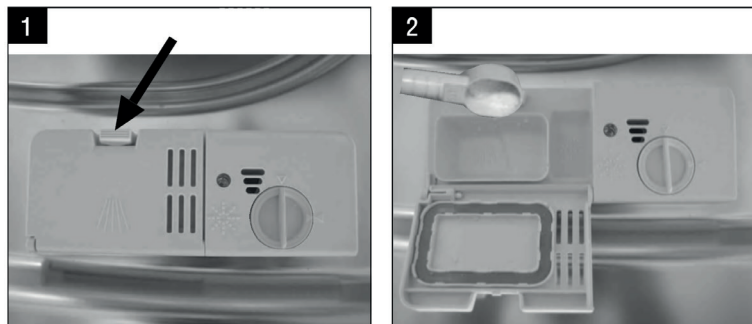
Les tablettes pour lave-vaisselle de différentes marques se dissolvent à différentes vitesses dans la machine. Pour cette raison, il arrivera souvent que vous n'obteniez pas le résultat correspondant aux performances de votre machine en utilisant les programmes courts. Choisissez donc toujours les programmes longs lorsque vous utilisez des tablettes car les programmes longs laissent toujours le temps nécessaire aux tablettes pour qu'elles se dissolvent entièrement.

REMARQUE : certaines tablettes ne sont adaptées que pour les modèles équipés de la fonction 3-en-1 ou d'un programme 3-en-1.

Ajouter du produit vaisselle

Remplissez toujours le réservoir de produit vaisselle juste avant de lancer un programme, et suivez les indications du tableau des programmes. Votre lave-vaisselle a besoin de moins de produit vaisselle et de liquide de rinçage que les appareils courants. En principe, une cuillère à soupe de produit vaisselle suffit pour un chargement normal de la machine. Une vaisselle plus sale réclame plus de produit. Ajoutez le produit vaisselle juste avant de démarrer le programme de lavage, faute de quoi il pourrait prendre l'humidité et se dissoudre moins bien.

Voici comment ajouter du produit vaisselle :



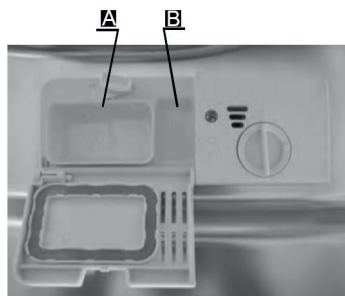
- Lorsque le réservoir est fermé, appuyez sur la fermeture pour l'ouvrir.
- N'ajoutez du produit vaisselle qu'au dernier moment avant de démarrer un programme.
- Utilisez uniquement des produits vaisselle exclusivement conçus pour lave-vaisselles.

Ajoutez du produit vaisselle dans le bon réservoir :

A = réservoir principal pour le produit vaisselle

B = réservoir pour le produit de pré lavage.

- Soyez également attentif aux instructions sur l'emballage concernant le dosage et le stockage.
- Fermez le couvercle jusqu'au déclic.
- Si votre vaisselle est très sale, ajoutez une dose de produit vaisselle supplémentaire dans le compartiment de pré lavage. Le produit vaisselle sera alors actif dès la phase de pré lavage.



REMARQUE :

La quantité recommandée de produit vaisselle se trouve au chapitre „Programmes de lavage“. Selon le degré de saleté et la dureté de l'eau il peut y avoir des différences. Pour cette raison, soyez également attentif aux instructions du fabricant sur l'emballage du produit vaisselle.

Bien remplir son lave-vaisselle

- Nous vous conseillons de n'utiliser que de la vaisselle qui supporte le passage au lave-vaisselle.
- Utilisez seulement des détergents doux, tels que décrits dans le chapitre précédent „types de détergents“.
- Pour la vaisselle sensible à la chaleur nous vous conseillons d'utiliser un programme à basse température.
- Pour éviter les dégâts, ne retirez pas les verres et couverts immédiatement à la fin du lavage.

Vaisselle et couverts non adaptés

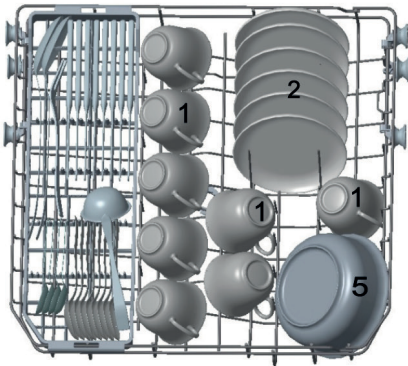
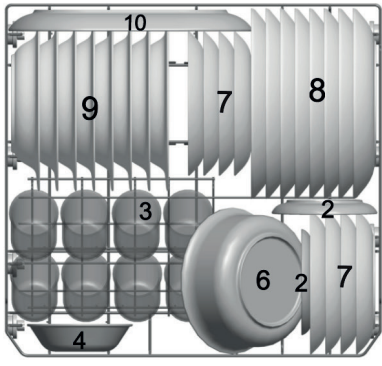
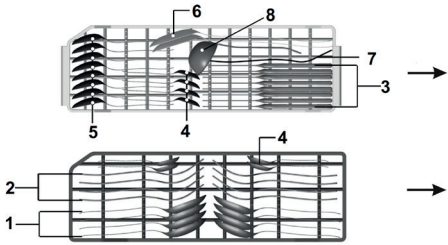
Vaisselle/couverts non adaptés	Vaisselle et couverts adaptés sous condition
• Couverts contenant des inserts de bois, corne ou nacre • Vaisselle en plastique ne résistant pas à la chaleur • Couverts anciens avec des éléments collés, qui ne résistent pas à la chaleur. • Couverts ou vaisselle gainés. • Objets en étain ou en cuivre. • Cristal • Objets en métal non inox • Vaisselle en bois • Couverts et vaisselle en plastique	• Types de verres particuliers, qui peuvent ternir avec le temps. • Objets en argent ou aluminium, car leur couleur peut être modifiée avec le temps. • La vaisselle émaillée, car l'émail disparaît avec le temps, au fur et à mesure des lavages.

A quoi vous devez faire attention en chargeant la machine

Éliminez les plus gros restes d'aliments. Faites tremper les restes qui ont été brûlés à la poêle. Vous n'êtes pas obligé de rincer la vaisselle au préalable. Placez les objets dans le lave-vaisselle de la façon suivante :

- Placez les tasses, les verres, casseroles et poêles dans le lave-vaisselle, de sorte que la face interne soit tournée vers le bas.
- Il vaut mieux placer debout les objets galbés de façon que l'eau puisse s'écouler.
- Chargez les objets dans le lave-vaisselle, de façon à ce qu'ils ne puissent pas tomber.
- Faites attention à ce que les bras de lavage puissent tourner librement, et qu'ils ne soient pas bloqués par de la vaisselle ou des objets.
- Ne mettez pas de petits éléments au lave-vaisselle, car ils pourraient facilement tomber du panier.
- Veillez à ce que la vaisselle et les couverts ne se chevauchent ni ne se recouvrent mutuellement.
- Pour éviter de les casser, les verres ne doivent pas se toucher.
- Placez les gros objets difficiles à nettoyer ans le panier.
- Les objets longs et tranchants doivent être posés horizontalement dans le panier, pour éviter les blessures.
- Pour obtenir le meilleur résultat, ne surchargez pas le lave-vaisselle.

Chargement correct du panier et des supports de couverts

Panier supérieur	Panier inférieur	
		
1 Gobelet/Tasse 2 Sous-tasse 3 Verres 4 Petits bols 5 Bols moyens	6 Grands bols 7 Assiettes à dessert 8 Assiettes 9 Assiettes creuses 10 Plat à servir	
Support supérieur : 3 Couteaux 4 Cuillères à café 5 Cuillères à dessert 6 Cuillères à servir 7 Fourchettes à servir 8 Louche	Support inférieur : 1 Cuillères à soupe 2 Fourchettes 4 Cuillères à café	

Posez les couverts un par un dans le panier à couverts suivant les emplacements indiqués (voir illustration) et veillez à ce que les éléments ne se touchent pas ni ne se recouvrent, pour qu'ils soient bien nettoyés.

ATTENTION : veillez à ce que rien ne dépasse en dessous du support à couverts. Posez toujours les couverts tranchants avec le tranchant vers le bas dans le panier, et veillez à ce que les couverts ne soient pas trop serrés. Posez les couverts les plus longs au milieu.

Programmes de lavage

Programme	Description	Cycle de lavage	Produit de lavage/ pré-lavage	Durée du lavage en minutes	Consommation kWh	Consommation en litres
 Intensif	Pour de la vaisselle très sale, comme les casseroles, poêles et vaisselle avec des restes alimentaires collés.	Prélavage (50°C) Lavage (65°C) Rinçage Rinçage (70°C) Séchage	4/20 g ou tablettes 3-en-1	160	1.25	12.5
 Normal	Pour la vaisselle quotidienne, résistante, normalement sale.	Prélavage (45°C) Lavage (60°C) Rinçage Rinçage (68°C) Séchage	4/20 g ou tablettes 3-en-1	150	1.05	12.5
ECO (*EN 50242)	Pour la vaisselle normalement sale, comme les casseroles, assiettes, verres et poêles peu sales.	Prélavage Lavage (45°C) Rinçage (65°C) Séchage	4/20 g ou tablettes 3-en-1	185	0.72	8
 Verres	Pour la vaisselle peu sale, comme les verres ou la céramique fine.	Lavage (45°C) Rinçage Rinçage (60°C) Séchage	4/20 g	95	0.7	10.5
 90 Min.	Pour la vaisselle peu sale et les verres.	Prélavage (55°C) Lavage (65°C) Rinçage (68°C) Séchage	4/20 g	90	1.15	11
 Rapide	Programme court pour la vaisselle peu sale, qui n'a pas besoin de séchage.	Lavage (45°C) Rinçage Rinçage (55°C)	15 g	35	0.52	7

*EN50242: Ce programme a été utilisé pour le test dans les conditions suivantes :

Remplissage courant : 8 couverts,

Réglage de liquide de rinçage : 8

Consommation d'énergie (arrêté) : 0.45 W

Consommation d'énergie (allumé) : 0.49 W

Mise en marche et utilisation

Démarrer/arrêter un programme

1. Tirez les supports, chargez-les et repoussez les paniers dans la machine.
2. Ajoutez du produit vaisselle et fermez le capot.
3. Branchez le câble dans la prise et ouvrez complètement l'arrivée d'eau.
4. Appuyez plusieurs fois sur la touche programme et choisissez un programme de lavage dans la gamme suivante : Intensif > Normal > ECO > Verre > 90 Min. > Rapide.
5. Dès que vous choisissez un programme, le symbole correspondant s'allume sur l'écran. Appuyez sur la touche Start/Pause pour démarrer le lave-vaisselle.

Changer de Programme

Un programme en cours peut être modifié, idéalement le plus tôt possible après son démarrage. Dans le cas contraire, il se peut que le produit vaisselle se soit déjà dissous et ait déjà été évacué de la machine avec l'eau. Dans ce cas, rajoutez du produit vaisselle.

Appuyez sur la touche Start/Pause plus de trois secondes, l'appareil se met alors en mode Stand-by et vous pouvez changer le programme comme vous le souhaitez.

Si vous ouvrez la porte pendant que l'appareil est en marche, la machine s'arrêtera automatiquement. Si vous refermez la porte et que vous appuyez sur la touche Start/Pause, l'appareil redémarrera après 10 secondes.

Les témoins lumineux de programmes affichent l'état actuel de la machine :

- Un des témoins de programme est allumé : Standby ou Pause
- Un des témoins de programme clignote : l'appareil est en marche

REMARQUE : si vous ouvrez la porte pendant l'exécution d'un programme, le lave-vaisselle s'arrête. Si vous refermez la porte et appuyez sur la touche Start/Pause le lave-vaisselle poursuit le programme après 10 secondes.

Ajouter de la vaisselle après-coup

Tant que le réservoir de produit vaisselle ne s'est pas ouvert, vous pouvez à tout instant ajouter de la vaisselle.

1. Appuyez sur Start/Pause. Entrouvrez la porte pour éviter les éclaboussures.
2. Après que les bras de lavage se sont arrêtés vous pouvez ouvrir la porte entièrement.
3. Ajouter la vaisselle. Fermez la porte. Lorsque vous refermez la porte et appuyez sur Start/Pause, le lave-vaisselle poursuit son programme après 10 secondes.

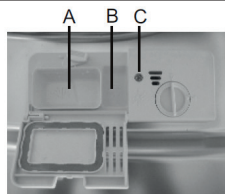
A la fin du programme

A la fin du programme la sonnerie retentit pendant 8 secondes. Appuyez sur la touche Power, pour éteindre l'appareil. Fermez l'arrivée d'eau et ouvrez la porte du lave-vaisselle. Attendez quelques minutes avant de vider l'appareil, car la vaisselle est très chaude et fragilisée après le séchage.

Videz d'abord le panier inférieur, pour éviter que de l'eau ne tombe du panier supérieur vers le panier inférieur.

Guide rapide

1	Allumer l'appareil	Appuyez sur la touche Power et ouvrez la porte.
2	Ajouter du produit vaisselle	Remplissez le grand compartiment avant chaque lavage. Ne remplissez le petit compartiment que si vous utilisez le prélavage.
3	Vérifier le niveau de liquide de rinçage	Grâce à l'affichage C vous pouvez vérifier s'il reste encore suffisamment de liquide de rinçage dans le réservoir.
4	Vérifier le niveau de sel adoucissant	Rajoutez du sel adoucissant dès que le témoin lumineux s'allume sur l'écran.
5	Remplir le lave-vaisselle	Éliminez les plus gros restes d'aliments de la vaisselle et trempez les poêles qui contiennent des restes brûlés. Soyez attentif aux remarques concernant le remplissage du lave-vaisselle.
6	Choisir un programme	Fermez la porte et appuyez sur la touche programme jusqu'à ce que le programme désiré s'affiche.
7	Démarrer le lave-vaisselle	Ouvrez l'arrivée d'eau et appuyez sur la touche Start/Pause. Le programme démarre au bout de 10 secondes.
Changer de programme : Vous pouvez changer de programme tant que le produit vaisselle ne s'est pas dissous. Autrement, vous devrez en rajouter. Appuyez pendant 3 secondes sur la touche Start/Pause pour arrêter le programme en cours. Choisissez un nouveau programme et démarrez-le. Ajouter de la vaisselle : Ouvrez légèrement la porte et attendez que les bras de lavage soient arrêtés. Ajoutez ensuite la vaisselle, fermez la porte et le lave-vaisselle poursuit son programme automatiquement après 10 secondes. En cas d'arrêt de l'appareil en cours de programme : Si un programme est abandonné en cours d'exécution, sélectionnez de nouveau le programme après avoir rallumé l'appareil pour que le lave-vaisselle puisse reprendre au point où il s'est arrêté.		
8	Éteindre l'appareil	Dès la fin du programme, le beeper retentit durant 8 secondes. Appuyez sur la touche Power, pour éteindre l'appareil. Si vous n'éteignez pas l'appareil, il se mettra en mode Standby et s'éteindra automatiquement au bout de 30 minutes.
9	Refermer l'arrivée d'eau et vider le panier	Attendez 15 minutes avant de retirer les couverts, car la vaisselle peut être très chaude après le séchage, et rendue fragile et plus cassante. De plus, elle séchera plus vite de cette façon. Après 15 minutes, vous pouvez retirer la vaisselle.

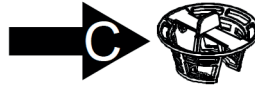


Système de filtrage

Le filtre empêche les plus gros résidus et autres restes alimentaires d'atteindre la pompe. Le système de filtrage se compose d'un filtre pour les grosses particules, d'un filtre plat (filtre principal) et d'un filtre pour fines particules.

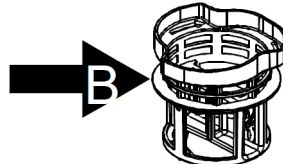
Filtre à grosses particules (C)

Les résidus importants, comme les os ou les fragments de verre, sont retenus par le filtre à grosses particules. Pour les supprimer du filtre, retirez le filtre en tirant doucement vers le haut sur les rebords puis videz-le.



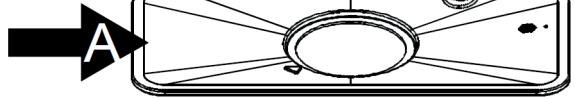
Filtre à fines particules (B) :

Filtre la saleté et les restes alimentaires, et les empêche de se redéposer sur la vaisselle pendant le lavage.



Filtre principal (A) :

Les restes alimentaires et les particules sales sont réduits par une buse spécialement sur le bras de lavage et éliminés par l'évacuation.



Démontage du système de filtrage pour nettoyage

Le système de filtrage élimine les saletés et les restes alimentaires et permet ainsi que de l'eau propre puisse être réutilisée dans le cycle de lavage. Pour que l'appareil puisse fonctionner à sa puissance optimale, il est nécessaire de nettoyer les filtres une fois par semaine. Nous vous conseillons d'éliminer après chaque lavage les plus grosses particules et restes alimentaires, et de rincer ensuite le filtre à l'eau claire.

ATTENTION : N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans filtre. Un nettoyage irrégulier des filtres réduit l'efficacité du lavage et peut endommager la vaisselle.

1. Tournez le filtre à grosses particules (C) en sens antihoraire et retirez le filtre.
2. Séparez les filtres les uns des autres.
3. Après avoir nettoyé les filtres, remettez-les en place dans l'ordre.

Remarque importante concernant le nettoyage des filtres

- Nettoyez le filtre à grosses particules avec une brosse de nettoyage.
- Ne tapez pas sur les filtres lors du nettoyage, sinon vous risquez de les déformer, ce qui aurait des conséquences néfastes sur les performances du lave-vaisselle.

Nettoyer le lave-vaisselle

- Nettoyez le panneau de commande avec un chiffon mouillé et séchez-le soigneusement ensuite.
- Entretenez les surfaces externes avec une cire adaptée.
- N'utilisez aucun objet pointu pour le nettoyage, poudres à récurer ou détergents agressifs.
- Nettoyez le tour de la porte avec un chiffon chaud et humide. Pour que l'eau ne rentre pas dans le système de fermeture, n'utilisez aucun aérosol.

Protégez l'appareil contre les dégâts dus au gel

Respectez les précautions suivantes durant l'hiver, pour protéger votre machine contre le gel. Respectez les points suivants après chaque programme de lavage :

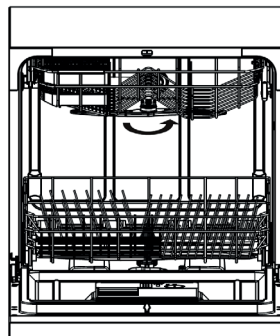
1. Débranchez le câble d'alimentation de la prise de secteur.
2. Fermez l'arrivée d'eau et débranchez le tuyau d'arrivée de la soupape d'admission.
3. Videz l'eau du tuyau et de la soupape dans un récipient.
4. Rebranchez le tuyau d'arrivée sur la soupape d'admission.
5. Retirez le filtre qui se trouve au bas de cuve et retirez l'eau qui s'y trouve au moyen d'une éponge.

Nettoyer les bras de lavage

Vous pouvez retirer le bras de lavage régulièrement pour le nettoyer et retirer les gros résidus et le calcaire.

Pour dévisser le bras de lavage supérieur, maintenez-le fermement au milieu et retirez-le en le tournant dans le sens horaire.

Tirez celui du bas vers le haut pour le retirer. Lavez les bras de lavage dans une solution savonneuse chaude et utilisez une brosse pour nettoyer les bras de lavage. Remettez-les ensuite en place.



Comment bien entretenir votre lave-vaisselle

- Après chaque lavage : Fermez l'arrivée d'eau et laissez la porte entrouverte, pour que l'air humide puisse s'échapper.
- Débranchez l'appareil : Débranchez toujours l'appareil du secteur, avant de le nettoyer ou de l'entretenir.
- Ne pas utiliser de solvants ou de produits abrasifs : Pour nettoyer les surfaces externes ou les joints en caoutchouc, n'utilisez aucun solvant ni produit abrasif. Utilisez uniquement un chiffon doux et un peu d'eau savonneuse. Pour supprimer les taches et les traces, utilisez un chiffon humide avec un peu de vinaigre ou un nettoyant spécial pour lave-vaisselle.
- Période de non utilisation prolongée : Nous vous conseillons de lancer un programme à vide. Retirez ensuite le câble de la prise secteur, fermez l'arrivée d'eau et laissez la porte entrouverte, pour que les joints durent plus longtemps et qu'aucune mauvaise odeur ne se développe dans l'appareil.
- Déplacer l'appareil : Si vous avez besoin de déplacer l'appareil, essayez de le maintenir droit. Si cela est impossible, vous pouvez aussi le basculer sur le dos.
- Joints de porte : Ils sont une des raisons pour lesquelles des mauvaises odeurs peuvent apparaître. Il faut donc nettoyer régulièrement les joints d'étanchéité avec un chiffon humide.

Identification et résolution des problèmes

Problème	Cause possible	Solution
Le lave-vaisselle ne démarre pas.	Le fusible est manquant ou hors service.	Remplacez le fusible ou rallumez le disjoncteur. Arrêtez tous les autres appareils, qui sont branchés sur le même circuit de courant.
	Pas de courant.	Assurez-vous que l'appareil est allumé, que la porte est bien fermée, et que le câble d'alimentation est bien enfoncé dans la prise.
	La porte est mal fermée.	Soyez attentif lors de la fermeture, que la porte se ferme bien avec un déclic.
L'eau n'est pas pompée par le lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation est plié.	Vérifiez le tuyau.
	Le filtre est bouché.	Vérifiez le filtre à grosses particules.
	L'évacuation est bouchée.	Vérifiez l'évacuation et nettoyez-le au besoin. Si le problème n'est pas résolu, mettez-vous en relation avec un professionnel.
Il y a de la mousse dans la cuve.	Produit de lavage inadéquat.	N'utilisez que du produit de lavage adapté pour lave-vaisselle. Si vous retrouvez encore de la mousse dans la cuve, ouvrez la porte et laissez la mousse s'évaporer. Versez un peu d'eau froide dans la cuve et fermez la porte. Faites fonctionner un programme de lavage quelconque, pour éliminer les résidus.
	Du liquide de rinçage a été renversé.	Essayez immédiatement le liquide de rinçage qui a été renversé.
Des taches de couleur dans la cuve.	Produit de lavage coloré.	Utilisez du produit de lavage non coloré.
Pellicule blanche sur les surfaces internes.	Résidus minéraux dus à la dureté de l'eau.	Nettoyez les surfaces internes avec un chiffon humide et un peu de produit de lavage pour lave-vaisselle. Utilisez des gants pour cela et n'utilisez aucun autre produit.
Taches de rouille sur les couverts.	La vaisselle n'est pas en inox.	Ne lavez que de la vaisselle en inox.
	Aucun programme n'a été lancé après avoir rempli la machine avec du sel adoucissant.	Après avoir ajouté du sel, lancez un programme rapide à vide.
	Le couvercle du réservoir de sel est desserré.	Vérifiez que le couvercle est correctement fermé.

Problème	Cause possible	Solution
Bruits de cogne- ments provenant de l'intérieur.	Le bras de lavage se heurte à un objet contenu dans le panier.	Interrompez le programme et placez la vaisselle de sorte que le bras de lavage ne soit pas gêné.
Bruits de cliquetis provenant de l'intérieur.	La vaisselle n'est pas placée correctement.	Interrompez le programme et placez la vaisselle de sorte qu'elle ne puisse pas bouger.
Bruits de cogne- ments dans le tuyau d'eau.	Peut arriver lors du croisement de conduites d'eau.	Aucune influence sur la puissance du lave-vaisselle. En cas de doute, contactez un professionnel.
La vaisselle est sale.	La vaisselle n'a pas été placée correctement.	Consultez les recommandations concernant le chargement du lave-vaisselle.
	Le programme n'est pas assez puissant.	Utilisez le programme intensif.
	Trop peu de produit de lavage	Utilisez plus de produit de lavage ou utilisez un au- tre produit de lavage.
	Des objets bloquent les bras de lavage.	Placez la vaisselle dans le lave-vaisselle de sorte que les bras de lavage ne soient pas gênés dans leur fonctionnement.
	Le système de filtrage est sale ou mal installé.	Nettoyez les filtres ou remplacez-les correctement. Nettoyez les bras de lavage.
Les verres sont embués.	Association d'eau douce et excès de produit de lavage.	Utilisez moins de produit de lavage, et utilisez le programme le plus court pour nettoyer les verres.
Traces noires ou gri- ses sur la vaisselle.	Des éléments en aluminium ont frotté contre la vaisselle.	Utilisez un abrasif doux.
Restes de produit de lavage dans le réservoir.	Les plats obstruent l'ouverture du réservoir de produit de lavage.	Disposez vos plats avec soin dans le lave-vaisselle.
La vaisselle ne sèche pas.	Mauvaise chargement du lave- vaisselle.	Suivez les conseils concernant le chargement du lave-vaisselle.
	Trop peu de produit de rinçage.	Augmentez la quantité de produit de rinçage.
	La vaisselle a été retirée trop vite.	Laissez votre vaisselle encore un quart d'heure ap- rès le lavage. Ouvrez la porte, pour que l'air humide puisse s'échapper.
	Programme inadapté.	Dans les programmes courts, la température de la- vage et de séchage est plus faible. Utilisez un pro- gramme plus long.
	Couverts avec un revêtement de faible qualité.	Ces couverts et plats ne sont pas adaptés pour le lave-vaisselle.

Codes erreurs

Quelques dysfonctionnements conduisent à l'affichage de codes erreurs sur l'écran, pour vous avertir :

Code	Signification	Cause possible
E1	Problème d'arrivée d'eau.	Le robinet n'est pas ouvert, l'arrivée d'eau est interrompue ou la pression d'eau est insuffisante.
E4	Fuite d'eau.	Une pièce du lave-vaisselle fuit. Fermez le robinet principal et appelez un professionnel. S'il reste de l'eau dans la cuve après la fin du programme, retirez-la avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle.

Informations sur le recyclage



Le pictogramme ci-contre apposé sur le produit signifie que la directive européenne 2002/96/EG s'applique (poubelle à roulettes rayée). Ces produits ne peuvent être jetés dans les poubelles domestiques courantes. Renseignez-vous concernant les règles appliquées pour la collecte d'appareils électriques et électroniques. Conformez-vous aux réglementations locales et ne jetez pas vos anciens produits avec les ordures ménagères. Le respect des règles de recyclage des vieux produits aide à la protection de l'environnement et de la santé de votre entourage contre les conséquences négatives possibles. Le recyclage des matériaux aide à réduire l'utilisation des matières premières.

Déclaration de conformité



Fabricant : CHAL-TEC GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.

Ce produit est conforme aux directives européennes suivantes :

2014/30/UE (CEM)

2014/35/UE (LVD)

2011/65/UE (RoHS)

2010/1016/CE (ErP)

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato il nostro prodotto. La preghiamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni e di seguirle per evitare eventuali danni. Si declina ogni responsabilità per danni derivati da una mancata osservazione delle avvertenze di sicurezza e da un uso improprio del dispositivo.

Indice

Dati tecnici	78
Avvertenze di sicurezza	78
Descrizione del prodotto e pannello dei comandi	79
Installazione	80
Avvertenze per il primo utilizzo	82
Caricare la lavastoviglie in maniera corretta	86
Programmi	89
Messa in funzione e utilizzo	90
Guida rapida	91
Pulizia e manutenzione	92
Ricerca e risoluzione dei problemi	94
Smaltimento e dichiarazione di conformità	96

Dati tecnici

Articolo numero	10031524, 10031525
Alimentazione	220-240 V ~ 50-60 Hz
Potenza	1380-1620 W

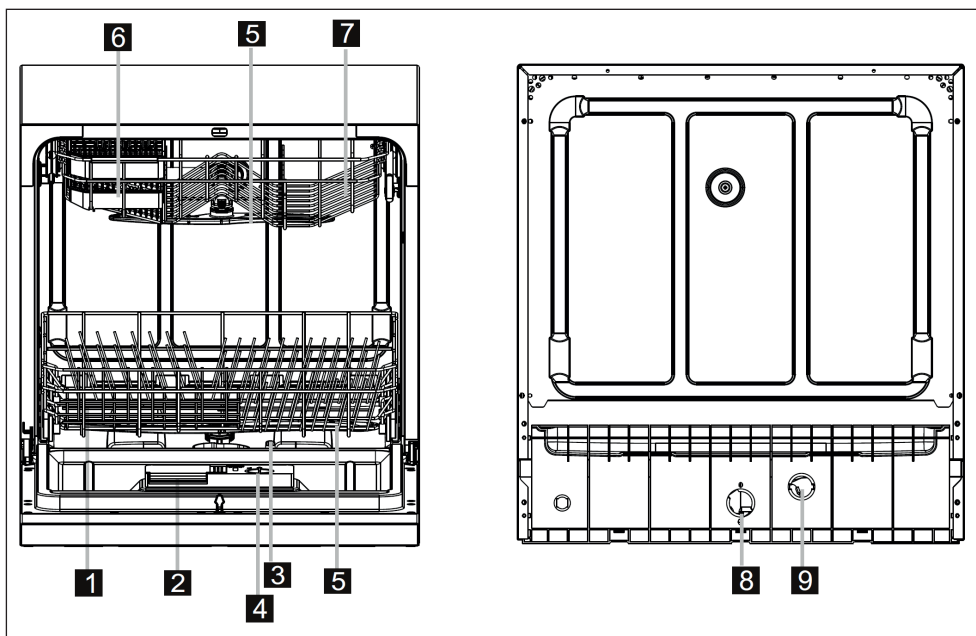
Avvertenze di sicurezza

Leggere tutte le istruzioni e conservare il manuale per consultazioni future.

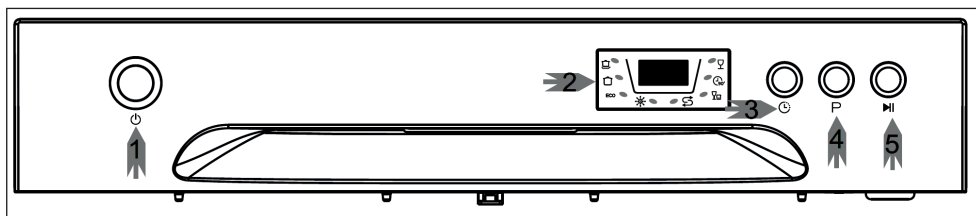
- Il dispositivo non è per uso commerciale bensì domestico e in ambienti simili.
- I bambini maggiori di 8 anni, le persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte possono utilizzare il dispositivo solo se attentamente sorvegliate o ben istruite relativamente all'utilizzo del dispositivo stesso da parte di un supervisore responsabile della loro sicurezza.
- Utilizzare il dispositivo solo in ambienti interni e domestici. Non immergere in acqua o in altri liquidi il dispositivo, il cavo di alimentazione e la spina.
- Prima di eseguire la pulizia o la manutenzione del dispositivo, staccare la spina dalla presa. Utilizzare un panno umido e un detersivo delicato. Infine asciugare con un panno asciutto.

- Per evitare il pericolo di scosse elettriche in caso di guasto o di malfunzionamento, collegare il dispositivo ad una presa dotata di messa a terra. In caso di dubbi, rivolgersi ad un elettricista qualificato. Collegare il dispositivo ad una presa che corrisponde alla tensione indicata.
- Non apportare modifiche alla spina. La modifica e la sostituzione della spina possono essere eseguite solo da un tecnico competente.
- Non sedersi e non appoggiarsi allo sportello della lavastoviglie.
- Accendere il dispositivo solo quando tutti i componenti sono inseriti correttamente.
- Aprire lo sportello con molta cautela se il dispositivo è in funzione, poiché potrebbe fuoriuscire acqua.
- Non collocare oggetti pesanti sullo sportello aperto poiché il dispositivo può ribaltarsi in avanti.

Descrizione del prodotto e pannello dei comandi



1 Vaschetta sale	6 Ripiano bicchieri
2 Vaschetta detersivo	7 Cestello
3 Sistema di filtraggio	8 Ingresso acqua
4 Vaschetta brillantante	9 Uscita acqua
5 Bracci irroratori	



1	Tasto Power: accendere e spegnere il dispositivo.		
2	• Display: indica il tempo rimanente e lo stato del dispositivo. • La spia del brillantante * si accende quando è necessario aggiungere il brillantante. • La spia del sale S si accende quando è necessario aggiungere il sale. • Spia avvio ritardato: max 24 ore. • Spie programma: indicano il programma selezionato.	3	Avvio ritardato: premere il tasto per programmare l'avvio ritardato.
		4	Selezione programma: premere il tasto ripetutamente e selezionare il programma desiderato.
		5	Tasto Start/Pause: premere il tasto per avviare il dispositivo. Premere di nuovo il tasto per interrompere il programma.

Installazione

- Installare il dispositivo in prossimità della fornitura di acqua, dello scarico e della presa di corrente.
- Verificare che i tubi e la spina siano accessibili in qualsiasi momento.

Collocazione

Scegliere il luogo di installazione del dispositivo. Il retro del dispositivo deve essere rivolto verso la parete, le pareti laterali verso il mobile da incasso o verso la parete. La lavastoviglie è dotata di tubi di carico e scarico dell'acqua che possono essere posizionati a destra o a sinistra per facilitare l'installazione.

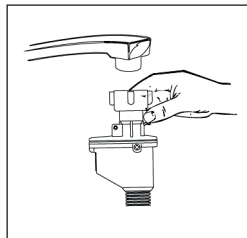
Collegamento elettrico

Non utilizzare una prolunga o un adattatore. Assicurarsi che la presa sia dotata di messa a terra e che sia conforme alle normative locali. Collegare il dispositivo solo ad una presa che corrisponde alla tensione del dispositivo. Se la spina non è adatta alla presa, farla sostituire da un tecnico.

Installare e rimuovere il tubo di carico dell'acqua

Utilizzare tubi nuovi per il collegamento. Non riutilizzare tubi vecchi. La pressione dell'acqua deve essere compresa tra 0,04 e 1 MPa. Se la pressione è più bassa, rivolgersi ad un tecnico.

- Installazione del tubo: estrarre completamente il tubo di carico di sicurezza dal vano posto sul retro. Serrare le viti del tubo di carico di sicurezza sul rubinetto con filettatura da $\frac{3}{4}$ pollici. Aprire l'acqua prima di avviare la lavastoviglie.
- Rimozione del tubo: staccare l'acqua. Svitare il tubo di carico di sicurezza dal rubinetto.

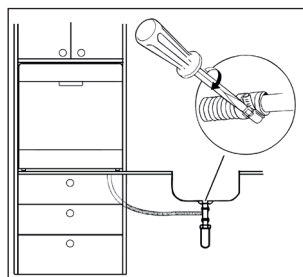
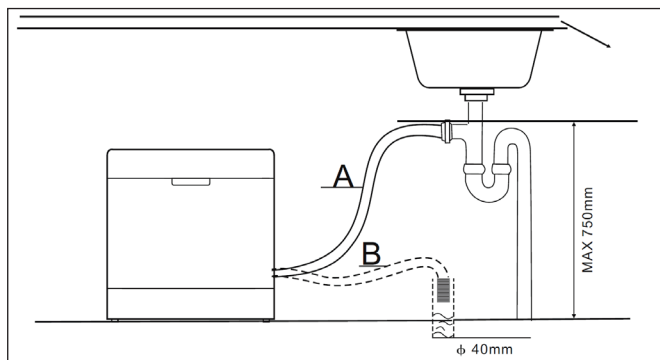


IMPORTANTE: in caso di inutilizzo prolungato dei tubi, lasciar scorrere l'acqua per eliminare le impurità. Questa operazione evita il rischio di ostruzioni con conseguenti danni al dispositivo.

Tubo di scarico

Inserire il tubo di scarico in una condotta di scarico con almeno 4 cm di diametro. Non piegare il tubo. Fissare il tubo con la fascetta inclusa nella consegna. Il tubo deve trovarsi ad un'altezza inferiore ai 75 cm e non deve essere immerso in acqua per evitare un riflusso.

IMPORTANTE: fissare il tubo di scarico con la fascetta inclusa nella consegna per evitare che si sposti e che si verifichino delle perdite di acqua.



Drenare l'acqua in eccesso

Se lo scarico è situato a 1 metro dal pavimento, l'acqua in eccesso non può defluire direttamente nello scarico. In questo caso è necessario far defluire l'acqua in un contenitore di raccolta apposito al di sotto dello scarico.

Tubo di prolunga

Se è necessario un tubo di prolunga, utilizzare un tubo simile la cui lunghezza non superi i 4 metri. I tubi più lunghi possono influenzare negativamente le prestazioni del dispositivo.

Avviare la lavastoviglie

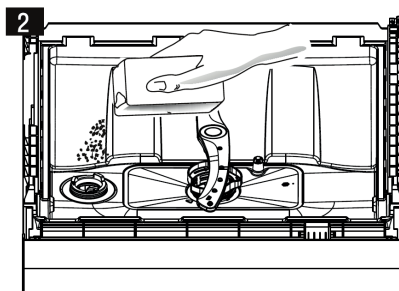
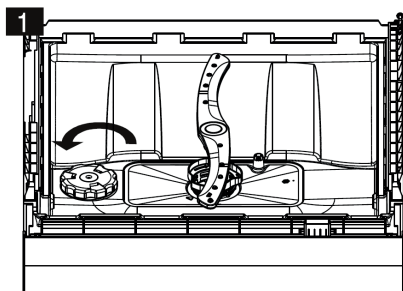
Prima di utilizzare la lavastoviglie per la prima volta, verificare i seguenti punti:

- La lavastoviglie è collocata su una superficie piana e l'installazione è completata.
- La valvola di ingresso dell'acqua è aperta.
- Non ci sono perdite in corrispondenza degli allacciamenti dei tubi.
- I cavi sono collegati correttamente.
- L'alimentazione elettrica è accesa.
- Il tubo di carico e di scarico dell'acqua sono installati e fissati correttamente.
- Il materiale di imballaggio è stato completamente rimosso.

Avvertenze per il primo utilizzo

Introdurre il sale

- Utilizzare solamente sale per lavastoviglie. Tutti gli altri tipi di sale, come il sale da tavola possono danneggiare il dispositivo. Si declina ogni responsabilità per danni derivati dall'uso di sale non idoneo.
- Introdurre il sale prima di avviare un ciclo completo di lavaggio. Ciò impedirà che l'acqua salata rimanga sul fondo del dispositivo causando corrosione.



- Togliere il cestello e svitare il tappo della vaschetta del sale (1).
- Prima del primo ciclo di lavaggio versare un litro di acqua nella vaschetta del sale.
- Inserire nella vaschetta del sale l'imbuto incluso nella consegna e aggiungere 1,5 kg di sale (2). La fuoriuscita di un po' di acqua è normale.
- Avvitare di nuovo il tappo ruotandolo in senso orario.
- La spia di controllo del sale si spegne dopo aver riempito la vaschetta e dopo che il sale si è sciolto completamente.
- Avviare subito un programma dopo aver introdotto il sale, altrimenti l'acqua salata potrebbe danneggiare il sistema di filtraggio, la pompa o altri componenti.

NOTA: riempire di nuovo la vaschetta del sale quando la spia di controllo si accende. In base alla capacità di dissoluzione del sale, la spia può accendersi nonostante ci sia il sale nella vaschetta. Se dopo il risciacquo ci sono macchie di sale, avviare un programma rapido per eliminare i residui.

Impostare la quantità di sale

1. Accedere all'impostazione del sale

Una volta acceso il dispositivo, chiudere entro 1 minuto lo sportello e tenere premuto il tasto Start/Pause per 5 secondi per accedere alla modalità di impostazione.

2. Selezionare la quantità di sale

Preme il tasto Start/Pause per selezionare l'impostazione corretta in base alla durezza dell'acqua. L'impostazione viene modificata nel seguente ordine: H1> H2> H3> H4> H5> H6.

3. Terminare l'impostazione del sale

Una volta selezionata l'impostazione corretta, attendere 5 secondi fino a quando il dispositivo esce automaticamente dalla modalità impostazioni e passa in modalità standby.

Grado di durezza dell'acqua

Durezza dell'acqua		Impostazione addolcitore acqua	Display digitale	Note
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	(1) grado di durezza dell'acqua tedesco (2) millimol, grado di durezza dell'acqua internazionale (*) preimpostato al primo avvio
6-11	1.0-2.0	2	H2	
12-17	2.1-3.0	3	H3	
18-22	3.1-4.0	4*	H4	
23-34	4.1-6.1	5	H5	
35-55	6.2-8.0	6	H6	

Versare il brillantante

Il brillantante serve ad evitare la formazione di gocce che possono lasciare macchie e striature sulle stoviglie. Il dispositivo è progettato per essere utilizzato con un brillantante liquido. La vaschetta del brillantante è posta all'interno dello sportello, accanto alla vaschetta del detersivo. Svitare il tappo e versare il brillantante fino a quando la spia diventa nera. La vaschetta del brillantante ha una capacità di 110 ml. Il brillantante viene aggiunto automaticamente durante il risciacquo finale e assicura un risciacquo corretto e un'asciugatura senza striature. Utilizzare un brillantante per lavastoviglie. Non versare nella vaschetta del brillantante detersivi per piatti altrimenti il dispositivo si può danneggiare.

Ricaricare il brillantante

Quando la spia del brillantante è accesa, è possibile valutare la quantità residua presente nella vaschetta in base alla spia di controllo. Se la vaschetta è piena, la spia diventa nera. Meno brillantante è presente nella vaschetta, più chiara sarà la spia. Assicurarsi che ci sia una quantità di brillantante almeno di $\frac{1}{4}$ della capacità della vaschetta.

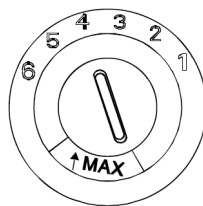


1. Ruotare il coperchio verso sinistra e rimuoverlo.
2. Versare il brillantante nell'apposita vaschetta. Prestare attenzione a non riempire eccessivamente la vaschetta.
3. Inserire di nuovo il coperchio e ruotarlo verso destra.

Asciugare il brillantante eventualmente caduto per evitare un'eccessiva formazione di schiuma. Non dimenticare di inserire di nuovo il coperchio.

Impostare la quantità di brillantante

La quantità di brillantante è regolabile (livelli da 4 a 6). Iniziare con il livello 4. Se si formano macchie e l'asciugatura non è perfetta, aumentare la quantità di brillantante al livello 5. Se il problema sussiste, aumentare ancora la quantità di brillantante al livello successivo fino a quando le stoviglie non presentano più macchie. L'impostazione consigliata e quella predefinita è "4". Se si formano strisce sulle stoviglie o sui bicchieri, diminuire la quantità di brillantante.



Tipi di detersivi

Le sostanze chimiche del detersivo sono importanti per sciogliere lo sporco e rimuoverlo dal dispositivo. Quasi tutti i detersivi disponibili in commercio sono adatti a questo scopo. I nuovi detersivi in polvere non contengono fosfato, pertanto manca l'effetto dell'addolcimento. In questo caso, aggiungere sale nella vaschetta se la durezza dell'acqua è di 0-6°dH. Se si utilizza un detersivo senza fosfato con acqua dura, è possibile che si formino delle macchie bianche sui piatti e sui bicchieri. In questo caso aumentare la quantità di detersivo per ogni lavaggio. I detersivi senza cloro non sono molto efficaci pertanto le macchie resistenti non vengono rimosse. Impostare in questo caso una temperatura di risciacquo più elevata.

Concentrati

In base alla loro composizione chimica, i detersivi si dividono in due tipi:

- Detersivi tradizionali, alcalini con componenti caustici.
- Detersivi concentrati a basso contenuto alcalino con enzimi naturali.

Pastiglie per lavastoviglie

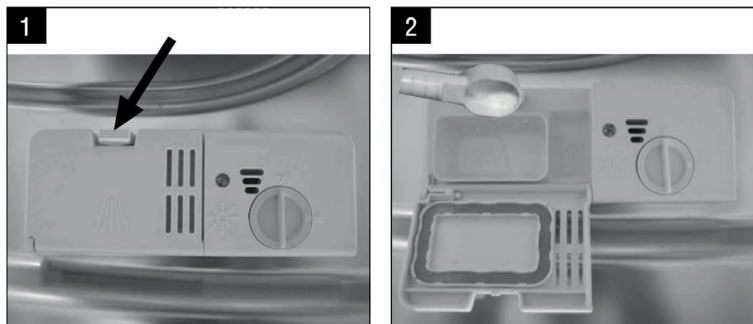
Le pastiglie per lavastoviglie di marche diverse si sciolgono in tempi diversi. Per questo motivo spesso nei programmi brevi non garantiscono sempre la massima forza pulente. Utilizzare sempre un programma lungo in combinazione con le pastiglie per essere certi che si sciolgano completamente.

NOTA: alcune pastiglie sono adatte solo per i modelli con la funzione 3-in-1 o il programma 3-in-1.

Versare il detersivo

Riempire sempre la vaschetta del detersivo prima di avviare un programma e seguire le istruzioni riportate nella tabella dei programmi. Questa lavastoviglie necessita di meno detersivo e brillantante rispetto ad altre lavastoviglie. Normalmente un cucchiaino di detersivo è sufficiente per un carico normale. I piatti più sporchi necessitano di più detersivo. Versare il detersivo nella vaschetta poco prima dell'avvio, altrimenti potrebbe non sciogliersi correttamente.

Riempire la vaschetta del detersivo



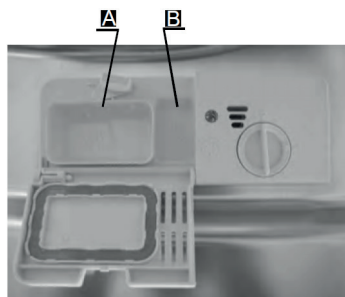
- Se la vaschetta è chiusa, premere il blocco per aprirla.
- Versare il detersivo poco prima di avviare la lavastoviglie.
- Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie.

Versare il detersivo nella vaschetta corretta:

A = vaschetta principale per detersivo

B = vaschetta per detersivo per prelavaggio

- Prestare attenzione anche alle indicazioni sulla confezione relative al dosaggio.
- Chiudere il coperchio.
- Se i piatti sono molto sporchi, aggiungere un'ulteriore dose di detersivo nella vaschetta. Il detersivo sarà già attivo nella fase di prelavaggio.



NOTA:

La quantità massima di detersivo è contenuta nella sezione "Programmi". A seconda del grado di sporco e alla durezza dell'acqua, ci possono essere differenze. Pertanto seguire sempre le istruzioni del produttore sulla confezione del detersivo.

Caricare la lavastoviglie in modo corretto

- Si consiglia di utilizzare solo stoviglie adatte ad essere lavate in lavastoviglie.
- Utilizzare solo un detersivo non aggressivo, come descritto in „tipi di detersivi“ nella sezione precedente.
- Per stoviglie delicate, si consiglia un programma con una temperatura bassa.
- Per evitare danni, non rimuovere subito i bicchieri e le posate al termine del programma.

Stoviglie e posate idonee

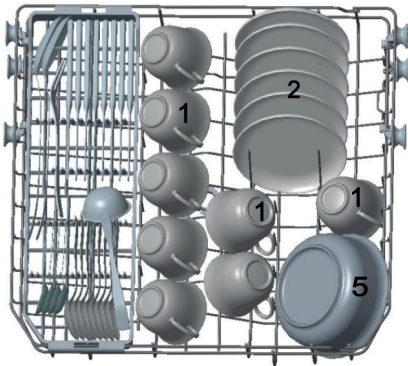
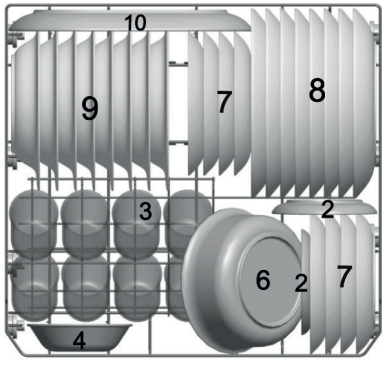
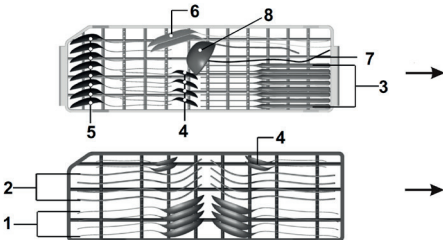
Stoviglie/posate non idonee	Stoviglie/posate idonee in parte
• Posate con manico in legno o in madreperla • Stoviglie in plastica non resistente al calore • Posate vecchie con parti incollate non resistenti al calore • Posate o stoviglie incollati • Stoviglie e posate che non sono in acciaio inossidabile • Stoviglie in legno • Stoviglie e posate in plastica	• Determinati tipi di bicchieri che con il tempo possono diventare opachi • Stoviglie in argento e in alluminio che con il tempo possono scolorirsi • Stoviglie smaltate poiché in caso di lavaggi frequenti possono opacizzarsi.

Note per caricare la lavastoviglie

Rimuovere i residui di cibo. Mettere in ammollo le padelle incrostate. Non è necessario risciacquare prima le stoviglie. Sistemare le stoviglie nella lavastoviglie nel modo seguente:

- Sistemare le tazze, i bicchieri, le pentole e le padelle rivolte verso il basso.
- Sistemare le stoviglie convesse in posizione verticale in modo che l'acqua possa defluire.
- Sistemare le stoviglie in modo che non possano cadere.
- Accertarsi che i bracci irroratori possano ruotare liberamente e che non vengano bloccati da stoviglie o da altri oggetti che fuoriescono.
- Non introdurre in lavastoviglie oggetti piccoli in quanto potrebbero facilmente cadere fuori dal cestello.
- Assicurarsi che le posate e le stoviglie non siano sovrapposte.
- Per evitare che i bicchieri si rompano, sistamarli in modo che non si tocchino.
- Sistemare nel cestello le stoviglie di grandi dimensioni difficili da lavare.
- Le stoviglie lunghe e appuntite devono essere posizionate orizzontalmente nel cestello, per evitare infortuni.
- Per ottenere risultati ottimali, non sovraccaricare la lavastoviglie.

Caricare correttamente i cestelli e il portaposate

Cestello superiore	Cestello inferiore	
		
1 Tazze 2 Piattini 3 Bicchieri 4 Ciotole piccola 5 Ciotole media	6 Ciotole 7 Piatti da dessert 8 Piatti piani 9 Piani fondi 10 Piatti di portata	
Ripiano superiore: 3 Coltelli 4 Cucchiaini da tè 5 Cucchiaini da dessert 6 Cucchiaini 7 Forchette 8 Ramaioli	Ripiano inferiore: 1 Cucchiaini da zuppa 2 Forchette 4 Cucchiaini	

Sistemare le posate singolarmente nel portaposate (vedi figura) in modo che non si tocchino e non si sovrappongano.

IMPORTANTE: assicurarsi che non fuoriescano posate dal portaposate. Sistemare i coltelli con la lama rivolta verso il basso. Non sovrapporre i coltelli. Sistemare le posate lunghe al centro.

Programmi

Programma	Descrizione	Ciclo di lavaggio	Detersivo prelavaggio/ principale	Durata in minuti	Consumo kWh	Consumo litri
 Intensivo	Per stoviglie molto sporche come pentole e padelle incrostate	Prelavaggio (50°C) Lavaggio (65°C) Risciacquo Risciacquo (70°C) Asciugatura	4/20 g oppure pastiglia 3-in-1	160	1.25	12.5
 Normale	Per stoviglie non delicate e sporco normale	Prelavaggio (45°C) Lavaggio (60°C) Risciacquo Risciacquo (68°C) Asciugatura	4/20 g oppure pastiglia 3-in-1	150	1.05	12.5
ECO (*EN 50242)	Per stoviglie non molto sporche come pentole, piatti, bicchieri e padelle.	Prelavaggio Lavaggio (45°C) Risciacquo (65°C) Asciugatura	4/20 g oppure pastiglia 3-in-1	185	0.72	8
 Bicchieri	Per stoviglie non molto sporche come bicchieri e stoviglie in ceramica.	Lavaggio (45°C) Risciacquo Risciacquo (60°C) Asciugatura	4/20 g	95	0.7	10.5
 90 min.	Per stoviglie non molto sporche e bicchieri.	Prelavaggio (55°C) Lavaggio (65°C) Risciacquo (68°C) Asciugatura	4/20 g	90	1.15	11
 Rapido	Programma breve per stoviglie non molto sporche che non necessitano di asciugatura.	Lavaggio (45°C) Risciacquo Risciacquo (55°C)	15 g	35	0.52	7

*EN50242: questo programma è stato utilizzato per il test con le seguenti impostazioni:

Capacità: 8 coperti

Impostazione brillantante: 8

Consumo energetico (off): 0.45 W

Consumo energetico (on): 0.49 W

Messa in funzione e utilizzo

Avviare/arrestare il programma

1. Estrarre i cestelli, caricarli e inserirli nel dispositivo.
2. Versare il detersivo e chiudere il coperchio.
3. Inserire la spina nella presa e aprire completamente l'acqua.
4. Premere ripetutamente il tasto del programma e selezionare un programma di lavaggio: Intensive > Normal > ECO > Glass > 90 min > Rapid.
5. Una volta selezionato un programma, sul display si accende il simbolo corrispondente. Premere il tasto Start/Pause per avviare la lavastoviglie.

Cambiare programma

Cambiare un programma in corso, se possibile, subito dopo averlo avviato, altrimenti il detersivo potrebbe essersi già sciolto. In questo caso, aggiungere di nuovo il detersivo.

Tenere premuto per più di tre secondi il tasto Start/Pause: il dispositivo passa in modalità standby ed è possibile cambiare programma.

Se si apre lo sportello mentre il dispositivo è in funzione, il dispositivo si arresta automaticamente. Se si chiude di nuovo lo sportello e si preme il tasto Start/Pause, il dispositivo si rimette in funzione dopo 10 secondi.

Le spie del programma indicano lo stato attuale del dispositivo:

- Una delle spie dei programmi si accende: Standby o Pause
- Una delle spie dei programmi lampeggia: il dispositivo è in funzione

NOTA: se si apre lo sportello mentre il programma è in funzione, la lavastoviglie si arresta. Appena si richiude lo sportello e si preme Start/Pause, la lavastoviglie riprende il programma dopo 10 secondi.

Aggiungere le stoviglie dimenticate

È possibile aggiungere le stoviglie dimenticate prima che si apra la vaschetta del detersivo.

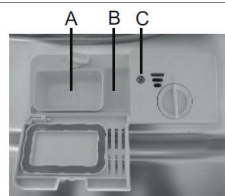
1. Premere il tasto Start/Pause. Aprire leggermente lo sportello.
2. Aprire completamente lo sportello quando i bracci irrigatori si sono arrestati completamente.
3. Aggiungere le stoviglie. Chiudere lo sportello. Appena si chiude lo sportello e si preme il tasto Start/Pause, la lavastoviglie riprende con il programma dopo 10 secondi.

Al termine del programma

Al termine del programma, viene emesso un segnale acustico per 8 secondi. Premere il tasto Power per spegnere il dispositivo. Chiudere l'acqua e aprire lo sportello della lavastoviglie. Attendere qualche minuto prima di svuotare la lavastoviglie poiché i piatti dopo l'asciugatura sono ancora molto caldi e possono rompersi facilmente. Svuotare per primo il cestello inferiore per evitare che l'acqua goccioli dal cestello superiore su quello inferiore.

Guida rapida

1	Accendere il dispositivo	Premere il tasto Power e aprire lo sportello.
2	Versare il detersivo	Riempire la vaschetta grande prima di ogni ciclo di lavaggio. Riempire la vaschetta piccola solo per i programmi con prelavaggio.
3	Controllare il brillantante	Tramite la spia C è possibile determinare se nella vaschetta c'è abbastanza brillantante.
4	Controllare il sale	Aggiungere il sale appena sul display si accende la spia corrispondente.
5	Caricare la lavastoviglie	Rimuovere i residui degli alimenti e mettere prima in ammollo le stoviglie incrostate. Seguire le indicazioni per caricare la lavastoviglie.
6	Selezionare il programma	Chiudere lo sportello e premere il tasto programma fino a quando si accende il programma desiderato.
7	Avviare il programma	Aprire il rubinetto e premere il tasto Start/Stop. Dopo 10 secondi il programma si avvia. Cambiare programma: È possibile cambiare il programma fino a quando il brillantante ancora non si è sciolto. Premere per 3 secondi il tasto Start/Pause per interrompere il programma. Selezionare un nuovo programma e avviarlo. Aggiungere le stoviglie: Aprire leggermente lo sportello e attendere che i bracci irroratori si siano arrestati. Aggiungere le stoviglie e chiudere lo sportello: la lavastoviglie si avvia automaticamente dopo 10 secondi. Se la lavastoviglie è stata spenta durante il programma: Se il programma è stato spento a metà ciclo, selezionare di nuovo il programma dopo l'accensione in modo che la lavastoviglie riprenda dal punto in cui si è interrotta.
8	Spegnere il dispositivo	Al termine del programma, viene emesso un segnale acustico per 8 secondi. Premere il tasto Power per spegnere il dispositivo. Se non si spegne il dispositivo, questo passa in modalità standby e si spegne automaticamente dopo 30 minuti.
9	Chiudere l'acqua e svuotare il cestello	Attendere 15 minuti prima di rimuovere le stoviglie poiché dopo l'asciugatura sono più fragili e possono rompersi facilmente.



Pulizia e manutenzione

Sistema di filtraggio

Il filtro impedisce ai residui degli alimenti di finire nella pompa. Il sistema di filtraggio è costituito da un filtro a maglia larga, da un filtro a maglia fine e da un filtro principale.

Filtro a maglia larga (C)

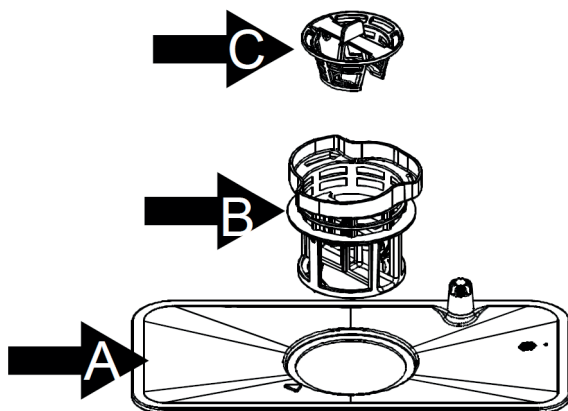
I residui più grandi come ossa o schegge di vetro vengono raccolti dal filtro a maglia larga. Per rimuovere questi residui dal filtro, tirare leggermente quest'ultimo tramite la parte superiore ed estrarlo.

Filtro a maglia fine (B):

Impedisce che i residui di alimenti finiscano di nuovo nella lavastoviglie durante il lavaggio. Controllare il filtro al termine di ogni programma, se necessario toglierlo, rimuovere tutti i residui e lavarlo sotto l'acqua corrente.

Filtro principale (A):

I residui degli alimenti vengono aspirati da un ugello apposito posto sulla parte inferiore del braccio irroratore inferiore.



Smontare il sistema di filtraggio per la pulizia

Il sistema di filtraggio rimuove lo sporco e i residui di alimenti e consente all'acqua pulita di essere rimessa in circolo. Affinché il dispositivo possa funzionare in maniera ottimale, si consiglia di pulire il filtro una volta alla settimana. Inoltre si consiglia di rimuovere lo sporco e i residui di alimenti dopo ogni lavaggio e di sciacquare il filtro in acqua pulita.

IMPORTANTE: non utilizzare mai la lavastoviglie senza filtro. Una pulizia irregolare del filtro influisce negativamente sulle prestazioni della lavastoviglie e può danneggiarla.

1. Ruotare il filtro a maglia larga (C) in senso antiorario e rimuoverlo.
2. Smontare il filtro.
3. Dopo aver pulito il filtro, inserirlo di nuovo seguendo la procedura al contrario.

Note importanti per la pulizia del filtro

- Pulire il filtro a maglia larga utilizzando una spazzola.
- Non sbattere il filtro durante la pulizia poiché potrebbe danneggiarsi e influire negativamente sulle prestazioni della lavastoviglie.

Pulire la lavastoviglie

- Pulire il pannello dei comandi con un panno umido e asciugarlo con cura.
- Pulire le superfici esterne con cera lucidante adatta.
- Non utilizzare per la pulizia oggetti appuntiti, pagliette o detersivi aggressivi.
- Pulire il bordo dello sportello con un panno umido. Per evitare che l'acqua penetri nel meccanismo di chiusura, non utilizzare detergenti spray.

Protezione contro il freddo

In inverno seguire le seguenti indicazioni per proteggere la lavastoviglie dal gelo. Dopo ogni ciclo eseguire le operazioni seguenti:

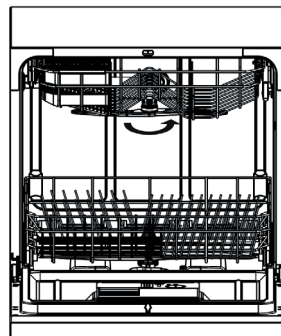
1. Staccare la lavastoviglie dalla corrente.
2. Chiudere l'acqua e staccare il tubo di carico dalla valvola dell'acqua.
3. Far defluire l'acqua dal tubo e dalla valvola dell'acqua.
4. Collegare di nuovo il tubo alla valvola dell'acqua.
5. Rimuovere il filtro sul fondo della vaschetta ed asciugare l'acqua con un panno.

Pulizia dei bracci irroratori

Pulire regolarmente i bracci irroratori rimuovendoli ed eliminando lo sporco ostinato e il calcare.

Per rimuovere il braccio irroratore superiore, afferrarlo al centro e ruotarlo in senso orario.

Per rimuovere il braccio irroratore inferiore, tirarlo verso l'alto. Lavare i bracci irroratori in acqua calda e sapone ed utilizzare una spazzola. Inserire di nuovo i bracci irroratori correttamente.



Manutenzione della lavastoviglie

- Dopo ogni ciclo di lavaggio: chiudere l'acqua e lasciare lo sportello socchiuso in modo che il vapore e gli odori possano fuoriuscire.
- Staccare la spina dalla presa prima di ogni operazione di pulizia.
- Non utilizzare prodotti abrasivi o solventi. Lavare la lavastoviglie con acqua calda e sapone. Utilizzare una spugna morbida. Per rimuovere le macchie dalle superfici, utilizzare un panno morbido con un po' di acqua e aceto oppure utilizzare un detersivo per lavastoviglie.
- In caso di inutilizzo prolungato della lavastoviglie, mettere in funzione la lavastoviglie con un programma completo senza stoviglie all'interno. Staccare la spina dalla presa al termine del programma, chiudere l'acqua e lasciare lo sportello socchiuso.
- Se è necessario spostare la lavastoviglie, spostarla in posizione verticale.
- Pulire regolarmente le guarnizioni con un panno umido per evitare che i residui di alimenti rimangano incastati e che possano formarsi cattivi odori.

Ricerca e risoluzione dei problemi

Problema	Causa possibile	Soluzione
La lavastoviglie non si avvia.	Fusibile bruciato oppure è scattato l'interruttore automatico.	Sostituire il fusibile oppure ripristinare l'interruttore automatico. Scollegare altri apparecchi connessi allo stesso circuito.
	Assenza di corrente.	Assicurarsi di aver acceso il dispositivo, di aver chiuso lo sportello e che il cavo di alimentazione sia ben inserito nella presa.
	Lo sportello non è chiuso correttamente.	Chiudere lo sportello prestando attenzione che il blocco scatti.
La lavastoviglie non pompa acqua.	Il tubo di scarico è piegato.	Controllare il tubo di scarico.
	Il filtro è ostruito.	Controllare il filtro a maglia larga.
	Lo scarico è ostruito.	Verificare lo scarico e pulirlo eventualmente. Se il problema persiste, rivolgersi ad un tecnico.
Schiuma nella vaschetta.	Detersivo non idoneo.	Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. Se c'è ancora schiuma nella vaschetta, aprire lo sportello e far evaporare la schiuma. Aggiungere un po' di acqua fredda e chiudere lo sportello. Avviare un programma qualsiasi di lavaggio per rimuovere i residui.
	Fuoriuscita di brillantante.	Rimuovere subito il brillantante fuoriuscito.
Macchie di colore nella vaschetta.	Detersivo con coloranti.	Utilizzare solo detersivo senza coloranti.
Patina bianca sulle superfici interne.	Residui di minerali di acqua dura.	Pulire le superfici interne con un panno umido e un po' di detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma. Non utilizzare detersivi diversi da detersivi per lavastoviglie.
Macchie di ruggine sulle posate.	Le posate non sono in acciaio inossidabile.	Introdurre in lavastoviglie solo posate in acciaio inossidabile.
	Non è stato avviato nessun programma dopo aver aggiunto il sale.	Dopo aver aggiunto il sale, avviare un programma rapido con la lavastoviglie vuota.
	Il tappo della vaschetta del sale è allentato.	Assicurarsi che il tappo sia chiuso bene.

Problema	Causa possibile	Soluzione
Rumore di urti all'interno della lavastoviglie.	Il braccio irroratore urta una stoviglia nel cestello.	Interrompere il programma e sistemare le stoviglie in modo che le stoviglie non blocchino il braccio irroratore.
Si sentono rumori metallici all'interno.	Le stoviglie non sono ben sistemate all'interno.	Interrompere il programma e sistemare le stoviglie in modo corretto.
Rumori nel tubo dell'acqua.	Il problema può essere causato dalla posizione di installazione o dalla sezione dei tubi.	Ciò non influisce sul funzionamento della lavastoviglie. In caso di dubbi, contattare un tecnico.
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state caricate correttamente.	Prestare attenzione alle indicazioni per caricare correttamente la lavastoviglie.
	E' stato selezionato un programma non idoneo.	Selezionare un programma intensivo.
	Poco detersivo.	Utilizzare più detersivo oppure utilizzare un altro detersivo.
	Le stoviglie bloccano i bracci irroratori.	Sistemare le stoviglie nel dispositivo in modo da non bloccare i bracci irroratori.
	Il sistema di filtraggio è sporco oppure è inserito in modo errato.	Pulire il filtro oppure sistemarlo in modo corretto. Pulire i bracci irroratori.
I bicchieri sono opachi.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	Utilizzare poco detersivo e un programma più corto.
Strisce nere o grigie sulle stoviglie.	Le stoviglie in alluminio sono venute a contatto con i piatti.	Utilizzare un prodotto specifico per eliminare le strisce.
Residui di detersivo nella vaschetta.	Le stoviglie bloccano lo scioglimento del detersivo.	Caricare le stoviglie correttamente nella lavastoviglie.
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie sono state sistemate in modo errato.	Prestare attenzione alle indicazioni per caricare correttamente la lavastoviglie.
	Il brillantante è troppo poco.	Aumentare la quantità di brillantante.
	Le stoviglie sono state rimosse troppo presto.	Al termine della pulizia lasciare le stoviglie nel dispositivo ancora per 15 minuti. Lasciare lo sportello aperto.
	Programma errato.	Nei programmi brevi la temperatura di lavaggio e di asciugatura è più bassa. Utilizzare un programma con una durata maggiore.
	Posate con rivestimento di scarsa qualità.	Alcuni tipi di posate non sono idonee per il lavaggio in lavastoviglie.

Codici di errore

In caso di malfunzionamenti, sul display compare un codice di errore:

Codice	Significato	Causa possibile
E1	Malfunzionamento del carico dell'acqua.	Il rubinetto non è aperto, la fornitura dell'acqua è interrotto oppure la pressione dell'acqua è troppo bassa.
E4	Perdita di acqua.	Un componente della lavastoviglie perde. Chiudere l'acqua e rivolgersi ad un tecnico. Se al termine del programma c'è ancora acqua nella vaschetta, rimuoverla prima di riavviare la lavastoviglie.

Smaltimento



Se sul prodotto è presente la figura a sinistra (il cassonetto dei rifiuti mobile sbarrato), si applica la direttiva europea 2012/19/UE. Questi prodotti non possono essere smaltiti con i rifiuti normali. Informarsi sulle disposizioni vigenti in merito alla raccolta separata di dispositivi elettrici ed elettronici. Non smaltire i vecchi dispositivi con i rifiuti domestici. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi, si proteggono il pianeta e la salute delle persone da possibili conseguenze negative. Il riciclo di materiali aiuta a ridurre il consumo di materie prime.

Dichiarazione di conformità



Produttore: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.

Questo prodotto è conforme alle seguenti direttive europee:

2014/30/UE (EMC)

2014/35/UE (LVD)

2011/65/UE (RoHS)

2010/1016/CE (ErP)